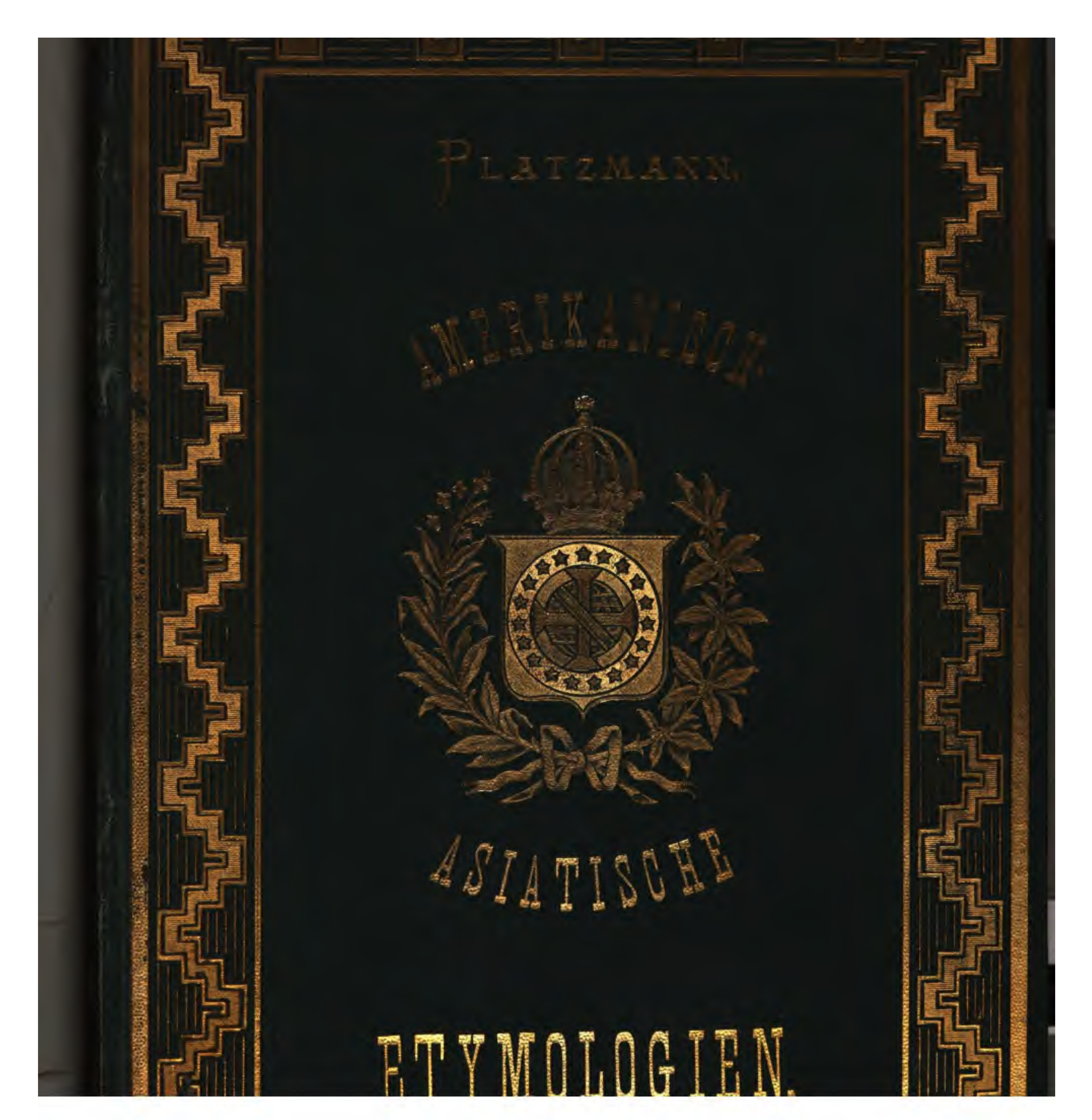
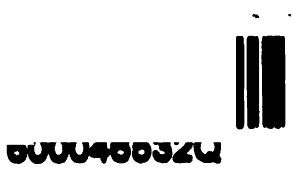

PLATZMANN.
AMERIKANISCH-
ASIATISCHE
ETYMOLOGIEN.



Amerikanisch-asiatische Etymologien

via Behring-Strasse

‚from the East to the West'

von

Julius Platzmann.

Leipzig,
Druck von B. G. Teubner.
1871.

Eigenthum des Verfassers.



A SUA

MAGESTADE IMPERIAL

O SENHOR

DOM PEDRO II.

IMPERADOR E DEFENSOR PERPETUO DO BRAZIL

ETC. ETC. ETC.

ESTA OBRA

E HUMILDISSIMAMENTE DEDICADA

PELO

AUTOR.

ויהי כל הארץ שפה אחת ודברים אחדים:

Wajehi khol ha'arets sapha echath udhebharim achadhim.

Erat autem terra labii unius, et sermonum eorundem.

Die Amerikanischen Sprachen sind als Ueberreste von Sprachen aus der Zeit vor der Völkerwanderung zu betrachten, und schon ist der Gedanke weder neu noch unwahrscheinlich, dass die frühesten Acte der Weltgeschichte in Amerika gespielt haben.

A.

„Ein anderer Jesuit erzählte in Nantes: er habe in China eine Spanierin aus Florida getroffen, die dort im Kriege gefangen, an immer entferntere Nationen verkauft, durch die kalten Länder so bis in die Tatarei und nach China gekommen sei.“ Severin Vater.

A, praeposita verbis signum est negationis, vel privationis, sicuti: nitlaçotla, ego diligo; anitlaçotla, non diligo: Huazteca	'a, untrennbare privative Vorsilbe in der Zusammensetzung mit Wörtern, z. B. sophós, klug; 'ásophos, unklug: griechisch.
Ab, öffnen: Tupi	apen, offen: niedersächsich; owon, öffnen: koptisch.
Aba (auch Ep & Eu), Wasser: Tupi	āb, Wasser: persisch (apă, dacoromanisch).
Aba, Ehemann (varão): Tupi . .	aban-, Ehemann: gothisch (zu οἰφάω?).
5 Abé, und: Tupi	aph, verkürzt aus aphī, und: hebräisch.
Abegaba & Apyaba, Mann, Gatte (varão): Tupi	aban-, Ehemann: gothisch.
Abegaba & Apyaba, männlichen Geschlechts: Tupi	'apphûs, Vater: griechisch.
Abi, Nähnadel: Tupi	'ópeas? Schusterahle; 'opē („Durchblick“) Loch: griechisch; oder zu eb (th. abar, nähen)? Naht: udisch.
Abihuera, sanglier: Galibi . . .	aper; eofor, Eber: lateinisch; angelsächsisch.
10 Acapana, Morgenroth: Kechua . .	açva? equa, aurora: Max Müller.

„Die vorweltlichen Pferde waren den jetzigen sehr ähnlich und finden sich selbst in America, welches später erst durch die Spanier wieder Pferde erhielt.“ Leunis.

Ace (lies asse) Mann: Tupi . . .	'asch, Mann: hebräisch.
Aci, erreichen: Huazteca	aç, erreichen: sanskrit.
Acú, Gift: Tupi	agu, Gift: ćagataisch.
Adaly; Ante, Sonne: Galibi; Araucana	adlo, Sonne: philippinisch; Atys, eine Gottheit, welche die Sonne vorstellte: keltisch.
15 Addoe, heiss: Chepewyan	'aīthos, Hitze: griechisch.
Aeithá, Feuer: Coëruna	'aīthos, Feuer: griechisch.
Aēto, Wohnung: Carajas	aedes, Haus: lateinisch.
Aga, Führer: Patagon	aga, Führer: indogermanisch.
Agoaça, Geliebter, Geliebte: Tupi	'agáomai, lieben: griechisch.
20 Agui, aus: Guarani	'ek; haca, aus: griechisch; zend.
Aha, Wasser: Yuma	aha, Wasser: althochdeutsch.
Ahré, weiss: Juri	arez, weiss sein: zend.
Ahti, Wasser: Cora	uda, Wasser: sanskrit.
Aibu, Biene: Tupi	apis; imbi, Biene: lateinisch; althochdeutsch.
25 Aies, Eisen: Koloschen	áyas, Eisen: sanskrit.
Aigai-, Sünde: Tupi	agha, Sünde: sanskrit.
Aire, Luft: Atacama	'aēr, Luft: griechisch.
Aixē (lies aischē), Tante: Tupi .	ädschü, Tante: jakutisch.
Akaré, Saurus, crocodile: Galibi .	Echsen, Sauri: zoologisch (s. Troschel & Ruthe).
30 Alc, Horn: Tupi	'alkē? Wehr, Wehrkraft: griechisch; älik, Damhirsch: jakutisch?
Alc (zu Lery's Zeiten, später) Aca, Horn: Tupi	'álkē? Elchthier: griechisch (conf. haurn, Horn & heorot, Hirsch: goth.).
Alk, Horn: Tupi	öirk, Horn: irisch.
Alli, angenehm: Kechua	'ailós, schön: cyprisch.
Allpa, Erde: Kechua	elme, Erde: lappländisch (Alme? alpis?).
35 Aloba, Erde: Mokoby	elme, Erde: lappländisch.
Alon, nicht: Biber	'al, nicht: hebräisch.
Ama, Wasser: Taino	ámbu, Wasser: sanskrit.
A'mba, Vater: Miranha	ambha, Vater: indogermanisch.
Ambauba, Trompet-tree: Tupi . .	'abūbh, ambūab: hebräisch.
40 Amby, Wehklage: Tupi . . .	ambh, tönen: sanskrit.

	Amen, Regen: Tupi	ame, Regen: japanesisch.
	Ami, Ekel erregen: Kechua . . .	’ém-e-sis, Erbrechen: griechisch.
	Ami, Mutter: Uainumá	’ēm, Mutter: hebräisch.
	Amiy, der Ekel: Kechua	’em̆, ’em-é-ŏ, vomere: griechisch.
45	Amo, nass machen: Tupi . . .	ammaya, aquosus: sanskrit.
	Amoa, alt: Galibi	âme, alt: lappländisch.
	Ampu, helfen: Kechua	’ompneúein, αὐξάνειν: griechisch.
	Ampuy, Hülfe: Kechua	ops, Hülfe: lateinisch.
	Amy, Mutter: Mariaté	amm, Mutter: maltesisch.
50	Anaanh, diable: Galibi	angh; anghas, beengen; Angst: vorarisch.
	Anana, Ente: Jumana	anas, Ente: lateinisch.
	Anca, Körper: Araucana	ánga, Körper: sanskrit.
	Anchi, seufzen: Kechua	anghas, Noth: indogermanisch.
	Anchiy, das Seufzen: Kechua . .	’ānâch, seufzen: hebräisch.
55	Andè, Himmel: Yarura	’adē, Himmel: makedonisch.
	Andè, Himmel: Yarura	’aithēr, Himmel: griechisch.
	Anga, Schatten: Tupi	anksna, Schatten: littauisch.
	Anga, Seele: Tupi	heng, Seele: ehstnisch.
	Anga, Seele: Tupi	ang, intelligence, raison, esprit sens: ćagataisch.
60	Ank’ara, eine Art Kürbisse: Kechua (wenn nicht anguria: römisch)	’ángouron, Wassermelone, Cucurbita Citrulus L.: griechisch.
	Ank’ara, Gefäss: Kechua	’angeīon, Gefäss: griechisch.
	Anta, Metall: Kechua	’aíthōn, glänzend: griechisch.
	Anta, besonders Kupfer: Kechua .	’Aithíopes, „Rothhäute“? Homer.
	Antarupay, „erröthend?“ Kechua .	’ánthrōpos? Mensch: griechisch (zu sanskr. indh?).
65	Antarupay, „rotherglühend“: Kechua	’ánthrōpos, „blühenden Antlitzes“: Pott.
	Antarupay, Abendröthe: Kechua .	’ánthrōpos? βροτός? Sterblicher? griechisch.
	Antarupay, eig. Kupfersonne: Kechua	’ánthrōpos? Mensch: griechisch (conf. *Αἰθ-ί-οψ*).
	Antarupay, wörtlich Kupfer+Sonne: Kechua	conf. Aithíopes, Menschen mit rothem? Gesicht: Homer.
	Antarupay, arreboles encendidos á la tarde del sol que se pone: Kechua	’ánthrōpos? Am Morgen roth, am Abend todt? griechisch.

70	Ante, Tag: Araucana	indh, hell sein: sanskrit.
	Ante, Sonne: Araucana	indh, leuchten: sanskrit.
	Antis, Anden: Kechua	'Aitnē, Aetna: griechisch (von Bopp zu indh, lucere, gestellt).
	Apa, Gift: Passé	aba, Gift: jakutisch.
	Apa, Gift: Jumana	aba, Gift: jakutisch.
75	Apa, entfernen: Kechua	apay, entfernen: zend.
	Ape & Apem, Nagel der Finger & der Zehen: Tupi	ewin? the nail of the fingers or the toes: cornisch (ὄνυξ).
	Apeba, eben: Tupi	äfven, eben: schwedisch.
	Apu, ein vornehmer Mann: Kechua	abū, Herr: arabisch.
	Apúang, Apuá, Globus, Kugel: Tupi	'āphán, sich winden, rollen, drehen: hebräisch.
80	Apyaba & Yapisaba, Mann: Tupi .	yabh (οἰφέω), futuere: sanskrit.
	Apyça, Gehör: Tupi	ouvido? (conf. ἀϝοτ, ἐπητής) Gehör: portugiesisch.
	Ar, nasci: Tupi	or-, nasci: lateinisch.
	Ara, Wetter: Tupi	óras, Wetter: kirchenslavisch.
	Ara, Licht des Tages: Tupi . . .	'ōr, Licht des Tages: hebräisch.
85	Ara, Tag: Tupi	'ōr, Tageslicht: hebräisch.
	Ara, Vogel: Tupi; Ora, Vögel, 1577: Lery	'órneon, Vogel: griechisch.
	Ara, Aruo, auf, über: Tupi . . .	ar, upon, on: cornisch, armorisch; air, auf, über: gaelisch.
	Araçu, Oaraçu & Coaracy, Sonne: Tupi	aruscha, Eros, Sonne: Max Müller (choresch „Sonne“: altpersisch?).

Ich kann mir nicht versagen, die schöne Stelle aus Max Müller's Essais hier folgen zu lassen: „— Wir haben gesehen, wie die Sonne und die Morgenröthe so viele Liebesgeschichten in's Leben riefen, dass wir wohl fragen dürfen, ob die arischen Völker vor ihrer Trennung den ältesten der Götter, den Gott der Liebe, kannten? War Eros in jener fernen Periode erwachender Geschichte bekannt und was bedeutete der Name, den die Arier ihm gaben? . . . . Stellen wir uns so gut wir können, die gesunden und starken Gefühle eines jugendlichen Schlages von Menschen vor, die frei dem Rufe ihres Herzens folgen, nicht gebunden von den Vorschriften und Vorurtheilen einer verfeinerten Gesellschaft, und nur von jenen Gesetzen beherrscht, welche die Natur und die Anmuth einem Menschenherzen eingeprägt haben. Denken

wir uns, wie Herzen dieser Art plötzlich in Liebe erglühten, — einem Gefühle, von dem sie weder wussten, woher es kam, noch wohin es sie fortreissen mochte; einem Drange, dem sie nicht einmal einen Namen zu geben wussten. Wenn sie einen Namen dafür gebrauchten, wohin sollten sie blicken? War nicht die Liebe für sie gleich einem Erwachen vom Schlafe? War sie nicht gleich dem Morgen, der mit himmlischem Glanze seine Strahlen über ihre Seelen warf, ihre Herzen mit einer brennenden Gluth durchdrang, ihr ganzes Sein klärte gleich einem frischen Hauch, und die ganze Welt ringsum mit einem neuen Lichte erhellte? War es so, dann konnte es nur einen Namen geben, um die Liebe zu nennen, — dann gab es nur ein Gleichniss für den rosigen Hauch, der auf den Wangen der Geliebten das Morgenroth der Liebe verräth — es war das Erröthen des Tages, der Aufgang der Sonne. „Die Sonne ist aufgegangen", so sagten sie, wo wir sagen: „ich liebe"; „die Sonne ist untergegangen", sagten sie, wo wir sagen: „Ich habe geliebt". Und dieses . . . . . wird durch eine Analyse der alten Zunge vollkommen bestätigt. Der Name der Morgenröthe ist im Sanskrit ushas, im Griechischen Ἕως . . . . . Das nämliche Wort hat im Lateinischen die Form aurora angenommen, die sich durch ein dazwischen liegendes auros, auroris erklärt . . . . . Eros oder Arusha ist die aufgehende Sonne . . . . .".

	Arakatscha, una pianta nel Chili: Araucana	arak? Branntwein: turanisch.

„. . . . la cui radice forniva un alimento leggiero, farinaceo, digeribile, non viscoso o flatuoso, come le patate, e convertibile in pane e in acquavite".

90	Arebé, insectum orthopteron: Tupi	'arbéh, insectum orthopteron: hebräisch.
	Arí, zutreffend: Kechua	ara, zutreffend: indogermanisch.
	Ariná, in der Frühe: Coroado . .	'ēri, in der Frühe: griechisch.
	Arre, Luft (schon anno 1558): Tupi	'aēr, Luft: griechisch.
	A'rsi, Feuer: Baniva	ardor, Feuer: lateinisch.
95	A'rte, heiss: Baniva	ardeo, heiss sein: lateinisch.
	Asiah, Mensch: Jumana	'asch Mann: hebräisch.
	At, That: Tupi (ateyma, träge; eyma, ohne, at folglich That)	et-, thun: türkisch.
	Ata, Haus: Huazteca	aedes, Haus: lateinisch (respective Herd zu sanskr. indh).

	Ata, Holz: Bare	ēdha, Holz: sanskrit.
100	Ate, Mutter: Malali	attā, Mutter: sanskrit.
	Até, bis: Tupi (wenn nicht portugiesisch)	'ad, bis: hebräisch (sanskr. ádhi, ad; und, bis: gothisch?).
	Até, bis: Tupi	und; us-que für ad-que, bis: gothisch; lateinisch.
	Ati; Ocelotl, felis species, Unze; Ozelot: Tupi; Huazteca	ōtu, felis (onza? wiewohl lonza ital.): sanskrit.
	Atiam, Mann: Jucuna	adam, Mensch: türkisch.
105	Atiám, Mann: Jucuna	ādhām, Mensch: hebräisch.
	Atl, Wasser: Huazteca	uda, Wasser: sanskrit.
	Attah, heiss: Koloschen	'aīthos, Hitze: griechisch.
	A'tte, Grossmutter: Miranha . . .	Edda, Urgrossmutter: altnordisch.
	Atteh, Weib: Macuni	'ittā, Frau: chaldäisch.
110	Attèh, Vater: Puri	atta, Vater: gothisch.
	Auto, Haus: Galibi	aedes, Haus: lateinisch.
	Aygnan, le diable: Tupi	aghas, Angst: vorarisch.
	Aygnan, esprit malin, tourmentant les sauvages: Tupi	agh, würgen, ängstigen: vorarisch.

B.

„Und als sich alle Stämme dort angesammelt hatten, ward ihre Sprache verändert, und nachdem sie in Tulan angekommen, verstanden sie einander nicht mehr. Dort trennten sie sich, und einige wandten sich nach Osten, andere kamen hierher. Selbst die Sprache der vier Ahnherren des Menschengeschlechts ward verschieden".

Popol Vuh. Max Müller.

	Ba, trinken: Coroado	pā, trinken: sanskrit (b in bibere: lateinisch).
115	Babóca, Wirbel: Tupi	bémbix, Wirbel: griechisch.
	Baco; Maquajaha; Sigui, Paradiesfeige: Chavantes, Guato, Maxoruna	pyga; smokva; sükon, Feige: littauisch; altbulgarisch; griechisch.
	Baivar, gegohrnes Getränk: Aruac	biber, Trank: altlateinisch.
	Balahua, Meer: Eyeris	pélagos, Meer: griechisch.
	Balahua, Meer: Eyeris	mélach (conf. πέλαγος), Meer: hebräisch.
120	Balatanna, Pisang: Galibi . . .	bala, Pisang: malabarisch.
	Balíne, weiss: Baré	poliós, weiss: griechisch.
	Balissi, Asche: Aruac	pelni, Asche: lettisch.
	Bang, Banga, verdreht, gewunden, Verdrehung, Windung: Tupi	pānāh, sich wenden; pen, Abwendung: hebräisch.
	Bar, Wasser: Kizh	vāri, Wasser: sanskrit.
125	Batata, Winde: Taino (Convolvulus Batatas L. & aliae Convolvulaceae)	botontsok, Winde: mongolisch.
	Batata, Winde: Taino (die süsse Kartoffel)	bataidā, winden: jakutisch.
	Batata, Winde: Taino (jetzt engl. potatoe, Kartoffel)	binden, winden: altdeutsch (bindweed, Winde: englisch.).
	Baté, Haus: Cayriri	bēt, Haus: hebräisch.
	Báti, Bett: Galibi (conf. phīdī, matelas: Othomi)	badi, Bett: gothisch.
130	Bē, fürchten: Cayriri	bhī, fürchten: sanskrit.

Bëar, Mutter: Comanche . . . bëro, paro: altdeutsch.

-bek, weich: Tupi . . . vik, weichen (oder sanskr. bug?): indogermanisch.

Belbeliru, Blitz: Aruac . . . boillsg, Blitz: schottisch.

Berá beráb, blitzen: Tupi . . . bâraq, blitzen: hebräisch.

135 Bibi, Mutter: Galibi . . . baba, Mutter: kirchenslavisch.

Bilcum, Farrenkraut: Araucana . . . filix, Farrenkraut: lateinisch.

Bit, Zahn: Pottawatameh . . . bita, beissen: isländisch.

Bitt, Bauch: Chepewyan . . . beten, Bauch: hebräisch.

Bleoua, Pfeil: Galibi . . . belos, Pfeil: griechisch.

140 Boa, Wohnung: Taino . . . bo, Wohnung: schwedisch.

Boboca, circuliren (circular): Tupi . . . bembikiaō, sich wie ein Kreisel drehen: griechisch.

Bodeyhey, Angelhaken: Aruac . . . wuda, Angel: wendisch.

Boēman, Weib: Coropō . . . femina, Weib: lateinisch.

Boge, weich: Algonkins . . . bog, weich: irisch.

145 Bogiael, Vogel: Taino . . . vokal, Vogel: althochdeutsch.

Bohito, Zauberer, Priester: Taino (sacerdos) . . . vātes, Weissager: lateinisch.

Bohito, Greis: Taino (vetus, senex) . . . pahita, weisshaarig: sanskrit.

Boi, Haus: Brazil . . . bo, ménage, maison: bo, habitatio: schwedisch; althochdeutsch.

Bolau, Gott: Mobina . . . baʿal, Baal, Mächtiger, Grosser, Starker: hebräisch.

150 -bōra, Tochter: Tupi . . . bauri-, Geborner: gothisch.

Bora, Einwohner: Tupi . . . bo, wohnen: schwedisch.

Bora, Biene: Tupi (conf. theuba, apis & tyapira, favus mellis: Tupi) . . . dĕbōrāh? Biene: hebräisch.

Bora, Narbe: Tupi . . . bere, Narbe: türkisch.

Botèh, Feuer: Coroado . . . bot, Feuer: irländisch.

155 Boucan, Rost: Tupi (hiervon franz. boucanier, Büffeljäger) . . . phōganon, Rost: griechisch.

Boya, Schlange: Tupi . . . bhoga, Schlange: sanskrit.

Boycz, Zauberer: Boriquen . . . büjü, Zauber: ćagataisch.

Broy, gefrieren: Tupi . . . friusen, frieren: althochdeutsch.

Bu, Erde: Tupi . . . bhū, Erde: sanskrit.

160 Bubo, Nabel: Kechua . . . bamba, Nabel: littauisch.

Bubúi, schwimmen: Tupi . . . buoy, schwimmen: englisch.

Buc, Bauch: Northern Indians . .	buc, Bauch: angelsächsisch.
Búc, Loch: Tupi	bhūka, Loch: sanskrit.
Buia, Erde: Cahita	bhū, Erde: sanskrit.
165 Buiapo, auf der Erde: Cahita . .	bhū + ápi, Erde + auf: sanskrit.
Buke, Hirsch: Kiriri	bogho, Hirsch: mongolisch.
Buro, cortex: Cayriri	bör, Haut: ungarisch.
Buru, viele: Cahita	purú, viel: sanskrit.
Busciate, blasen: Tepeguana . .	pusten, blasen: deutsch.
170 Buya, Erde: Hiaqui	bhū, Erde: sanskrit.
Buyapo, auf der Erde: Hiaqui . .	bhū, Erde; ápi, auf: sanskrit.
-byra, Sohn: Tupi	bauri-, Kind: gothisch.
-byrar, gebären: Tupi	bëro, gebären: althochdeutsch.

C.

„Chez les nations du Canada, il existait un système complet de fables religieuses, et l'on remarquait, non sans étonnement, dans ces fables, des traces des fictions grecques et des vérités bibliques".

„Moïse, Lucrèce et Ovide semblaient avoir légué à ces peuples, le premier sa tradition, le second sa mauvaise physique, le troisième ses métamorphoses".

De Chateaubriand.

Caapoo, Insel: Tupi	kupa, Insel: wendisch.
175 Caaruka, am Abend: Tupi . . .	gharrak, untergehen: arabisch.
Çaba & Caba, Fett, Talg, Butter: Tupi	sebum, Talg: lateinisch.
Çaba, Caba, Fett, Talg, Butter: Tupi	sabong? Seife (Hauptbestandtheil Fett): mongolisch.
Çabai, saufen: Tupi	sābhā, saufen: hebräisch.
Cabo, Himmel: Galibi	cavum, hohl: lateinisch (memento: coelum).
180 Cahzo, Hase: Apache	köc', Hase: syrjänisch.
Cahzo, Hase: Apache	çaçá, Hase: sanskrit.
Cake, hören: Tarahumara . . .	kik, hören: japanesisch.

	Çaky, still: Tupi	sākin, still: arabisch.
	Calli, Haus: Huazteca	çāla, Haus: sanskrit.
185	Callpa, Kraft: Kechua	krapta, Kraft haben: isländisch.
	Callpanak, Schwächling: Kechua .	kraft + nicht = Schwächling: deutsch.
	Calum, infans: Patagon	ghālám, saugen, jung sein: hebräisch.
	Cāma, Mutterbrust: Tupi	˜amea, Brustwarze, Brust: jurakisch.
	Cāma, Mutterbrust: Tupi	gāmā, saugen: hebräisch.
190	Cama & Ghama, mamma; Cambȳ, saugen: Tupi	'ēm? Mutter; amma? Amme; ammen? säugen: hebr.; isl.; holl.
	Cambo, Rauchkammer: Galibi . .	kapnós, Rauch: griechisch.
	Cambocý, Topf: Tupi	kumbha, Topf: sanskrit.
	Cambonó, räuchern: Galibi . . .	kapneíō, räuchern: griechisch.
	Camby, Gabel: Tupi	gabala: Gabel, althochdeutsch.
195	Cambȳ, saugen: Tupi	˜ameadm, saugen: jurakisch.
	Cambȳ, saugen; Cama, mamma: Tupi	gāmā, saugen: hebräisch ('ēm, Mutter?).
	Canca, braten: Kechua	kank, rösten, kochen: indogermanisch.
	Caneón, sich mühen: Tupi . . .	kan, sich mühen: indogermanisch.
	Canga, Kopf: Tupi	kónchē, Hirnschale: griechisch.
200	Canoa, Kahn: Caribi	canna, Gondel: lateinisch.
	Canoa, Kahn: Canamirim	kenós, leer (=hohl): griechisch.
	Caouin, berauschendes Getränk: Tupi (1577)	kaoáh, cahwé (woher Café), Wein: arabisch.
	Capak, mächtig: Kechua	capax, umfassend: lateinisch.
	Cápi, Hand: Baniva	kaph, Hand: hebräisch.
205	Çapucái, rufen: Tupi	schābhách, rufen: hebräisch.
	Çapucaia, der Hahn: Tupi . . .	schābhách, die Stimme erheben: hebräisch.
	Çapucáya, Henne: Tupi	tawuk, Henne: türkisch.
	Çapy, brennen: Tupi	schābhā, brennen: hebräisch.
	Çapi, anzünden: Tupi	(s)áptō, anzünden: griechisch.
210	Çapyá, testiculi: Tupi	çepa, testiculus: sanskrit.
	Çapy çapy, glühen: Tupi	schābhāh, glühen: hebräisch.
	Cara, Haut: Kechua	corium, Haut: lateinisch.
	Carhua, gelb: Kechua	gāura, gelb, sanskrit.
	Cari, Haus: Cahita	çārā, Haus: sanskrit.

215	Caruc, mingere: Tupi	cólo, seihen: lateinisch; ćólać, mingere: wendisch.
	Cava, Wald: Tupi	gābah, Wald: arabisch.
	Cawnu, Hund: Jemez	kvan, Hund: indogermanisch.
	Cecô & Tecô, Gesetz, Sitte: Tupi	zákana, Gesetz, Sitte: chazarisch.
	Ceme-, Saum: Tupi	seam, Saum: englisch.
220	Cémo, wachsen: Tupi	chimu, Keim: althochdeutsch.
	Cémo, geboren werden: Tupi	gemù, geboren werden: littauisch.
	Cepiáca, sehen: Tupi	çpaç, sehen: zend (unser spähen).
	Ceris, Seekrabbe: Tupi	karís, Seekrabbe: griechisch.
	Cetyma; Jetama (j=χ), Bein; gehen: Tupi; Atacama	stémbō; stapan (m in Stamm), auftreten, gehen: griech.; ags.
225	Cetyma; Tumu, Bein; Pfote: Tupi; Araucana	tibia; zampa, Schienbein; Pfote: lateinisch; italienisch.
	Chag, Bein: Araucana	schoq, Bein: hebräisch (unser Schenkel).
	Chaki, Unterschenkel: Kechua	schóq, Unterschenkel: hebräisch.
	Chali, angenehm: Eyeris	ghar, gern haben: indogermanisch.
	Chali, Freude: Eyeris	gaila-, fröhlich: gothisch.
230	Chali, Garten: Eyeris	ghar, einfassen: indogermanisch.
	Challua, Fisch: Araukana	gala, ein Fisch: sanskrit.
	Chanca, Schenkel: Kechua	ǵanghā, Schenkel: sanskrit.
	Changa, Schenkel: Quiteña	ǵanghā, Schenkel: sanskrit.
	Chavahé, Greis: Tupi	sēbháh, Greis: hebräisch.
235	Cheldá, Gürtel: Patagon	gharta, Umfassung: indogermanisch.
	Chemiat, Kleid: Cora	qamiç, Kleid: arabisch.
	Chichi, saugen: Huazteca	cycać, saugen: wendisch.
	Chimala, Holz: Oyambi	zimbere, Bauholz: althochdeutsch.
	China, das Weibchen von Thieren: Kechua	günē (žena slv.), das Weibchen von Thieren: griechisch.
240	Chinca (lies tschinka), untertauchen: Kechua	tingo (τέγγω), eintauchen: lateinisch.
	-chini (lies tschini) Klapper-: Guarani	tinnio, schellen: lateinisch.
	Chippu, Vogel: Coroado	zippōr, Vogel: hebräisch (unser Zippe?).
	Chippu, Vogel; Sapiá, Drossel: Coroado; Tupi	schowōn? Vogel: kalmükisch; zippe, Drossel: deutsch.

Chiri, kalt: Kechua	chill, kalt: englisch.
245 Chiriy, das Frieren: Kechua . . .	qérech, Kälte: hebräisch.
Cholov, Schale: Araucana . . .	kelŭphē, Schale: griechisch.
Chuita, stercus egerere: Cora . .	ghad, stercus egerere: indogermanisch.
Chunca, zehn: Kechua	déka, zehn: griechisch.
Chupa, Schweif: Kechua	sōph, Schweif: hebräisch.
250 Ciba, reinigen: Tupi	seife, Erzwäsche: deutsch.
Ciboro, Bos americanus Gm.: Sonora	sch + w + r, Stier: hebräisch.
Ciboro, Stier: Sonora	schĕbārīm (einmal) Stiere: hebräisch.
Ciboro, Bos americanus Gm.: Sonora.	żubr, Bos moschatus Penn. (bis 1870 ein Amerikaner!): russisch.
Ciboro, Bos americanus Gm.: Sonora	żubr, Bos urus L.: polnisch.
255 Ciboro, Bos americanus Gm.: Sonora	zimber, Bos bison Sm.: walachisch.
Cincou, Zunge: Oyambi	dingua, Zunge: altlateinisch.
Ckarauka, Binse: Zapara	carex, Riethgras: lateinisch.
Ckuri, Gold: Zapara	chrüsós, Gold: griechisch.
Clangh, podex: Northern Indians .	clunis, podex: lateinisch.
260 Clen-, Glanz: Araucana	glins, Glanz: mittelhochdeutsch.
Co, schwanger: Taino	kŭō, schwanger sein: griechisch.
Coara, Höhle: Tupi	kŭar, Höhle: griechisch.
Coathá, Weg: Baniva	gati, Weg: sanskrit.
Coba, Kopf: Kaluta	ḳapa, Kopf: ćagataisch.
265 Çobája, Schwanz: Tupi	sabba, Schwanz: ehstnisch.
Çobakē, nahe, zur Seite, bei: Tupi; (çoba + iké, hier?)	soba, nahe, zur Seite, bei: japanesisch.
Çobakê, Nachbarschaft: Tupi . .	soba, Nachbarschaft: japanesisch.
Çobakê, Nachbarschaft, nahe, zur Seite, bei: Tupi	sab, sich in Jemandes Nähe oder um ihn befinden: syrisch.
Çobaya, Schweif: Tupi	sóbē, Schweif: griechisch.
270 Cochi, schlafen: Huazteca . . .	ḳoītos, Schlaf: griechisch.
Coco, krank sein: Cahita	kak, leiden: indogermanisch.
Coen, tagen: Tupi	kün, Tag: ćagataisch.
Coité, Gefäss: Tupi	kŭtos, Gefäss: griechisch.
Coleu, Rohr: Araucana	cholosson, Rohr: mongolisch.
275 Coleu, Rohr: Araucana.	cálamos, Rohr: griechisch.
C'ollki, Silber: Kechua	chalkós, Metall: griechisch.
Coloa, beugen: Huazteca	kli, beugen: griechisch.

	Columi, Jüngling: Tupi	ghélem, Jüngling: hebräisch.
	Columim, Junge, Bursche, Knabe: Tupi	ghalumim, Jugendzeit, Jugendälter: hebräisch.
280	Comba, kämmen: Tupi	comb, kämmen: englisch.
	Copē, Rücken: Tupi	gabh, Rücken: hebräisch.
	Cora, Korb: Pima	kori, Korb: finnisch (sanskrit karaṇḍa, Korb).
	Cori, Gold: Kechua	gāura, gelb: sanskrit.
	Coti, Gott: Cuba	cot, Gott: althochdeutsch.
285	Cotschiki, Schlaf: Tarahumara . .	koítē, Schlaf: griechisch.
	Coupò, Affe: Botocudo Nac-nanouc	qōph, Affe: hebräisch (resp. indisch).
	Courou, Kopf: Botocudo	kára, Kopf: griechisch.
	Çub, besuchen: Tupi	sēv, besuchen: sanskrit.
	Çub & Cib, reinigen: Tupi . . .	dhav? reinigen: sanskrit.
290	Cubē, Heil: Tupi	çubha, Heil: sanskrit.
	Cucé, Schwert: Tupi	kosár, grosses Messer: russisch.
	Cüchi (lies Kütschi), Schmetterling: Araucana	kohda, Schmetterling: lettisch.
	Cudgí, klein: Botocudo	kūdek, klein: persisch.
	Cudgí, klein: Botocudo	kūdikis, kleines Kind: littauisch.
295	Cuguma, Sturmwetter: Araucana .	kükáō, in Aufruhr sein von Wellen (κῦμα? heftiger Wellenschlag): griechisch.
	Çuī, von: Tupi	tsu, von: japanesisch.
	Cujul, Kohle: Araucana	gual, Kohle: irländisch.
	Culpeu, è un cane salvatico: Araucana	kelb (conf. äthiop. kuelb) canis: tigré.
	Culpeu, è un cane salvatico: Araucana	golpe & volpe, canis species: italienisch.
300	Cum; Comitl, Topf: Maya; Huazteca	kûmbē, Gefäss: griechisch.
	Cumu, Kahn: Curetu	kime, Schiff: ćagataisch.
	Cumú, Kahn: Curetu	kûmbē, Kahn: griechisch.
	Cunhá, Weib: Tupi	qvinō, Weib: gothisch.
	Cura, Stein: Araucana	kürü, Stein: kalmükisch.
305	Cura, Stein: Araucana	çilā (hebr. séla), Stein: sanskrit (hib. cloch).
	Cure, Weib: Araucana	kary, Weib: türkisch.
	Curi, Gold: Kechua	gull, Gold: isländisch.

	Cury, schwarz: Tupi	kŭró, schwarz: japanesisch.
	Cuttuh, Schüssel: Cayriri . . .	kūtos, Gefäss: griechisch.
310	Cuuxat, Regenbogen: Cora . . .	ɋeschet, Regenbogen: chaldäisch.

D.

„Diese Thlinkithianen glauben an eine allgemeine Fluth oder Ueberschwemmung, und dass sich die Menschen in einem grossen flossartigen Gebäude retteten. Als das Wasser sank, litt das Gebäude an einem Felsen Schiffbruch und zerborst durch sein Gewicht in zwei Stücke. Die Thlinkithianen blieben mit ihrer Sprache auf der einen Seite, während sich auf der andern alle übrigen Racen der Erde befanden". Max Müller.

	Dahon, Himmel: Tecuna	(d)áhan, Tag: sanskrit.
	Daquia, Sonne: Fuca-Strasse . .	daga-, Tag: gothisch.
	Dareentan, Thüre: Apache . . .	daura-; torana, Thür: gothisch; sanskrit.
	Darteen & Dareentan, porta: Apache	dvāra; daura-, porta: sanskrit; gothisch.
315	Daybor, Feuer: Moqui	tapara, warm: indogermanisch.
	Dedah, Binnenland: Haidah . . .	tauta, Oberland: littauisch.
	Dedah, Binnenland; Toto, Land: Haidah; Taruma	doidu; tauto, Land: jakutisch; preussisch.
	Del, Zunge: Patagon	dil, Zunge: türkisch.
	Denne, Mann: Chepewyan . . .	dèn, Mann: bretonisch.
320	Dennea, Cervi species: Dogrib . .	dun, Cervi species: angelsächsisch.
	Dennee, Cervus alces (Orignal) L.: Chepewyan	daino, Cervus dama L.: italienisch.
	Dépi, Nacht: Tarina	timber, Finsterniss: althochdeutsch.
	Di, Tag: Taino	dī, scheinen: sanskrit.
	Digo, Indigo: Taino	tingere, färben: lateinisch.
325	Dimi, Haus: Guaycurūs	dama, Haus: sanskrit.
	Dīni, Mensch: Tahkali	dyn, Mensch: burgundisch.
	Do, Sonne: Yarura	dah, brennen: sanskrit.

Do, Tag: Yarura	dah, brennen: sanskrit.
Domo, Weib, Weibchen: Araucana	dam, Weib: sanskrit.
330 Dona, Wasser: Paravilhana . . .	don, Wasser: ossetisch.
Dona, Fluss: Paravilhana . . .	dānu, Fluss: zend.
Dozen, Tochter: S. John	doćj, Tochter: russisch.
Dubé, Anführer: Cayriri	dēvá, König: sanskrit.
Dubé, dux: Cayriri	duf, a captain: cornisch (zu sanskr. dēvá, rex?).
335 Dugu, lingua, favella: Araucana .	daghon, Stimme: mongolisch.
Dugu, res: Araucana	þing, res: altnordisch.
Dugu, Sprache: Araucana . . .	dicere (δίκη?), sprechen: lateinisch.
Dugu, Sprache: Araucana (siehe unten Toquin, Gesetz: Araucana)	tuggôn (dingua, lingua? lex? lat.), Zunge: gothisch.
Duná, Wasser: Macusī	don, Wasser: ossetisch.
340 Duneh, Mann: Chepewyan . . .	duine, Mann: gaelisch.
Dŭstsá, Tod: Navajo	dot, Tod: altdeutsch.
Dyllui, Regenwürmer: Araucana .	dēle, Blutegel, Bandwurm: littauisch.
Dzu, Wasser: Cayriri	su, Wasser: türkisch.

E.

Ἀποδείρει δὲ αὐτὴν τρόπῳ τοιῷδε· περιταμὼν κύκλῳ περὶ τὰ ὦτα καὶ λαβόμενος τῆς κεφαλῆς ἐκσείει, μετὰ δὲ σαρκίσας, βοὸς πλευρῇ δέψει τῇσι χερσὶ, ὀργάσας δὲ αὐτὸ ἅτε χειρόμακτρον ἔκτηται, ἐκ δὲ τῶν χαλινῶν τοῦ ἵππου, τὸν αὐτὸς ἐλαύνει, ἐκ τούτου ἐξάπτει καὶ ἀγάλλεται· ὃς γὰρ ἂν πλεῖστα δέρματα χειρόμακτρα ἔχῃ, ἀνὴρ ἄριστος οὗτος κέκριται.

(Der Act des Scalpirens geschildert bei den Scythen von) Herodot.

	Ecatú, gut: Tupi	'agathós, gut: griechisch.
345	El, Ili, Volk: Taino	il, Volk: ćagataisch.
	Elighpun, leicht: Chimmesyan . .	'elachûs, leicht: griechisch.
	Ella, Böses: Araucana	illa, übel, schlimm: altnordisch.
	Elpa, Familie: Araucana	'alluph, Familie: hebräisch.
	Emissi, Ameise: Aruac	ameiza, Ameise: althochdeutsch.
350	Encg, mens: Tupi	ang, Verstand: ćagataisch.
	Encg, ame, pensée: Tupi	heng, Seele, ehstnisch; ang, intelligence: ćagataisch.
	Endy, Licht: Tupi	indh, leuchten: sanskrit.
	Ep, Wasser: Campevas	ap, Wasser: sanskrit.
	Epóri, Nacht: Juri	'óphel, Finsterniss: hebräisch.
355	Epu, 2: Araucana	abù, beide: littauisch.
	Eré, zutreffend: Tupi	ara, zutreffend: indogermanisch.
	Essúh, Feuer: Sabuja	'ésch, def. 'eschschāh, Feuer: aramäisch.
	Et-, thun: Tupi	et-, thun: türkisch.
	Eubi, Wasser: Sapibocona . . .	ap, Wasser: sanskrit.

F.

„I ascended to the most elevated flat of this mountain, and found myself surrounded by ruins, the extent and multitude of which surprised me. Each eminence is occupied by one or more palaces with temples and pedestals.... From the highest summit.... there extends a continuation of habitations, the greater part of them presenting a front view of 240 feet and a yard of 400 feet square". Tzak Pokoma. Brasseur de Bourbourg.

360	Faȳra, Sohn: Tupi	puer, Sohn: lateinisch.
	Fu, Weib: Camé	feo, Frucht tragen: lateinisch.
	Fu, membrum femininum: Camé .	phūō, zeugen: griechisch.
	Fuene, Conifere: Camé	fenyü, Conifere: ungarisch.
	Furacane, Sturm: Taino (unser Orkan)	burachan, Sturm: uigurisch.
365	Furacane, Sturm: Taino	burchān, Sturm: jakutisch.
	Furacane, Sturm: Taino	buran, Sturm: ćagataisch.
	Furacane, Sturm: Taino	burja, Sturm: kirchenslavisch.
	Furacane, Wuth: Taino	furia, Wuth: lateinisch; bork, Wuth: coptisch (ὀργή?).

G.

„Durch ganz Amerika, von Chile bis in den höchsten Norden, finden sich Spuren von Hieroglyphen oder graphischen Versuchen, oft in sehr grosser Menge, zuweilen nur sehr spärlich. Bald sind es wirkliche Hieroglyphen, bald nur bildliche Darstellungen von Thieren, Geräthen, Himmelskörpern u. s. w. Ohne Zweifel war es in Mexico, wo die Hieroglyphik die grössten Fortschritte gemacht hatte, da noch kurze Zeit vor der Eroberung, von 5 Städten allein, an Montezuma 16,000 Ballen Papier aus Magay als Tribut abgeliefert werden mussten". Tschudi.

	Gaquel, Muschel: Araucana	kóchlos, Muschel: griechisch.
370	Gattih, Weiberrock: Coroado . .	cotte, Weiberrock: französisch.
	Gemâne, alt: Tupi	gammal, alt: dänisch.
	Ghaluka, Abend: Omaguas . . .	Kalyke, die verhüllende Nacht: M. Müller.
	Ghaluka, Abend: Tupi	khaluǵ, Dunkelheit: sanskrit.
	Ghamu, kommen: Kechua . . .	gam, kommen: sanskrit.
375	Ghamu, Sonne: Bare	chammāh, Sonne: hebräisch.
	Chapy, palma manus [doch wohl die (hohle) Innenseite der Hand]: Passé	kaph, Hand (hohle Hand): hebräisch.
	Ghapy, Hand: Mariaté (ein in Südamerika sehr verbreitetes Wort)	kaph, Hand, Griff (capio? fassen: lat., κώπη? Griff): hebräisch.
	Ghapy, Hand: Uainumá	capio? anfassen; hafjan? heben: lateinisch; gothisch.
	Ghapi; Kapy, Hand: Mariaté; Jumana	kapí? Affe (weil er Hände hat wie der Mensch?): sanskrit.
380	Ghapy, Hand; Kupo, Affe: Mariaté; ; Botocudo	kaph, Hand; koph, Affe: hebräisch.
	Gharaka, Hahn: Juri	karka, Hahn: indogermanisch.
	Gharuka, Abend: Araquajú . . .	caligo, Dunkelheit: lateinisch.
	Ghilyu, gelb: Kechua	giolu, gelb: angelsächsisch.
	Ghirivia, eine Cucurbitacee: Ottomaca	charaba, eine Cucurbitacee: arabisch.
385	Ghome, anas: Juri	komba, anser, tscheremissisch.

Ghotó, Himmel: Catoquina . . . ǵut, leuchten: sanskrit.

Ghualuka, mingere: Omaguas (ghual + uka) colo, seihen: lateinisch.

Ghuly, schwarz: Araicú . . . . kāla, schwarz: sanskrit.

Ginne, Nase: Botocudo . . . . ghōṇā, nasus: sanskrit.

390 Gleter, Vater: Tuelhet . . . . creator (kartār: sanskrit), Vater: lateinisch.

Glinqui, Frosch: Araucana . . . kunkawa (κλαγγάζω?), rana: wendisch.

Goaçú, gross: Tupi . . . . . . ʿazūm, gross: hebräisch.

Goaimi, alt: Tupi . . . . . . gömul, alt: altnordisch.

Goatā, gehen: Tupi . . . . . . gati, das Gehen: sanskrit.

395 Goata & Oata, herumstreifen, wandern: Tupi ʿadáh, einherziehen, fortgehen: hebräisch (ath? ire: sanskrit).

Goce, Seele: Vilela . . . . . . ghost, Geist: englisch.

Goghö, Luft: Miranha . . . . . gök, Himmel, türkisch.

Goz, Dämon: Vilela . . . . . . güsa, herumrasen: schwedisch.

Guaima, Guaéma, Mann, Mensch: Puri gomo, Mann, Mensch: althochdeutsch.

400 Guaima, Coaima & Coaiman, Mensch, Mann: Coroado kümün, Mensch, Mann: mongolisch.

Guaima, Mensch: Coroado . . . guma, Mensch: gothisch.

Guama, Meister: Taino . . . . kimi, Meister: japanesisch.

Guano, stercus: Kechua . . . . gówno, stercus: polnisch.

Guapi, Insel: Araucana . . . . kupa, Insel: wendisch.

405 Guára, Eingekehrter: Tupi . . . gūr, einkehren: hebräisch.

Guara, Haus: Puri . . . . . . ger, Haus: mongolisch.

Guara, Haus: Coroado . . . . . ger, Haus: kalmükisch.

Guarini, Kampf: Tupi . . . . . werra, Zank, Zwietracht: althochdeutsch.

Guarini, Krieg: Tupi . . . . . warre, guerre: altenglisch.

410 Guaymi, alte Frau: Tupi . . . . gumma, alte Frau: schwedisch.

Gūima, Gatte: Vilela . . . . . gaméō, heirathen: griechisch.

Gunia, Tag: Camé . . . . . . gün, Tag: türkisch.

Gura, Huhn: Tupi . . . . . . kura, Huhn: wendisch.

Guttuh, Schüssel: Sabuja . . . kūtos, Gefäss: griechisch.

H.

„Die Anekdote ist wunderlich, die Charlevoix erzählt. Der Jesuit Grellon soll, nachdem er einige Zeit in den Missionen im damaligen Neu-Frankreich gearbeitet hatte, zu dem Wirkungskreise seiner Ordensbrüder in China abgegangen sein. Als er nun einst in die Tartarei reiste, traf er auf ein Huronen-Weib, welches er schon in Kanada gekannt hatte. Er fragte sie, durch welche Abenteuer sie in ein so entferntes Land gekommen sei. Sie habe erwiedert: sie sei im Kriege gefangen genommen, und von Nation zu Nation bis an den Ort geführt worden, wo er sie treffe". Severin Vater.

415	Habao, Geräusch: Taino	hawā, Geräusch: arabisch.
	Habao, Musik: Taino	hawā, Musik: arabisch.
	Habou, Donner & Blitz: Mayoruna	hawā, Aether, Schall: arabisch.
	Hagku, Mutter: Uainumá	akk, praegnans, foetus; akka, uxor: lappländisch.
	Hagku, Mutter: Uainumá . . .	hecken, fetus edere: deutsch.
420	Hanča, hinkend: Kechua	hankisch (conf. hankuās, äthiopisch), hinkend: tigré.
	Headdoh, heiss: Chepewyan . . .	hiti, Hitze: altisländisch.
	Heli, nicht: Dogrib	'ál, nicht: hebräisch.
	Herke, Knabe, Bursche, junger Mann: Chinchaysuyu	hólc? Knabe, Bursche, Junge: wendisch.
	Hewa, Himmel: Chavantes . . .	heaven, Himmel: englisch.
425	Higgäh, Mutter: Cayriri	eke, Mutter: mongolisch.
	Hikgäeh, Mutter: Sabuja	heckmutter, femina feta: deutsch.
	H'ina, tödten: Kechua	ḥan, tödten: sanskrit.
	Hinki, hinken: Kechua.	hinke, hinken: dänisch.
	Hirka, Hügel: Chinchaysuyu . .	horka (hōr hebräisch), Berg: wendisch.
430	Hóggoa, Wasser: Jaúna	aqua, Wasser: lateinisch.
	Hoolah, nicht: Chepewyan . . .	ülü, nicht: kalmükisch.
	Hoztó, heiss: Navajo	hot, heiss: englisch.
	Huaca, heilig: Peru	hágios, heilig: griechisch.
	Huacha, parere: Kechua	hecken, multiplicari: deutsch.

435	Huanu, stercus: Kechua (der bekannte Düngstoff).	howno, stercus: böhmisch.
	Huañu, sterben: Kechua	ḥan, tödten: sanskrit.
	Huañu, sich verfinstern: Kechua .	ḥan, auslöschen: sanskrit.
	Huaqui, trocknen: Huazteca . . .	hushka, trocken: zend.
	Huarma, Kind, Knabe: Kechua (columi: Tupi)	ghālám, jung sein: hebräisch.
440	Huarmi & Guarme, Weib, Frau, Mädchen: Kechua	ghalmāh, reifes Frauenzimmer, Mädchen oder Weib: hebräisch.
	H'uasi, Haus: Kechua	hus, Haus: isländisch.
	Huata, Jahr: Kechua	vatas, Jahr: indogermanisch.
	Huata (lies wuata, da h vor ua = w), binden: Kechua	badh, binden: sanskrit.
	Hubi, Ehefrau: Cahita	'oiphéō, ehelichen: griechisch.
445	Huei, gross: Huazteca	höi, hoch: dänisch.
	Huibo, Hügel: Taino	hübel, Hügel: althochdeutsch.
	Huk, eins: Kechua	héka-, einer: griechisch.
	Humbra, Regen: Yaguas	'ombría, Regen: griechisch.
	Húnniu, Sohn: Caddo	hunu, Sohn: zend.
450	Huwucca, Himmel: Kiwomi . . .	abka, Himmel: mandschurisch.
	Huwucca; Owaca, Ibaca, Himmel: Kiwomi; Tupi	abka; ibaq, Himmel: mandschurisch; galaisch.

I.

„Diese Mythe lässt sich also ausdrücklich dahin vernehmen, dass jene grossen Bauwerke nicht von den einwandernden Jägervölkern, sondern von einem früheren, durch Jahrhunderte ansässigen Volke von höherer Cultur gebaut worden seien. *Es ist mir in der That unbegreiflich, wie diese Stelle in den historischen Werken über Mexico so vielfach übersehen werden konnte.* Und doch sprechen noch so viele andere Stellen der frühesten Schriftsteller von den Chichimecas und Aztecas unter Verhältnissen, die es unwahrscheinlich, ja unmöglich machen, dass diese Einwanderer selbst die Gründer jener colossalen Monumente gewesen wären“. Martius.

	Jabáo, Schnelligkeit: Tupi . . .	java, Schnelligkeit: sanskrit.
	Jagoara, canis species (familiaris L.): Omagua	schūghāl, canis species (aureus, vulpes L.): hebräisch.
	Jagoara (lies schaguara), canis familiaris L.: Tupi	schagar, canis aureus L.: persisch.
455	Jaguara, Hund: Tupi	chakhurra, Hund: baskisch.
	Jaguara, Hund & Unze: Tupi (j nach P. Anselm Eckart = tsch)	tschakal (taghla: aramäisch!), canis species: türkisch.
	Jaguara, felis species (onca L.): Tupi	tígris, felis species (tigris L.): griechisch.
	Jaguara, et canis et felis species: Tupi (j jetzt = nsch, sch & dsch, wenn nicht i)	schagar, tigris, canis-; felis species: pers.; griechisch.
	Japecong (lies schapecong), Zunge: Tupi	schābách, reden: hebräisch (engl. speak?).
460	Japī, werfen: Tupī	'iáptō, werfen: griechisch.
	Japo, machen: Tupi	jap-, machen: türkisch.
	Jappa, thun: Yarura	jap-, thun: türkisch.
	Jár, nehmen: Tupi	har (hṛi), nehmen: sanskrit.
	Jár, empfangen: Tupi	har, empfangen: sanskrit.
465	Jár, lieben: Tupi (gefesselt sein)	chaírō, Vergnügen an etwas empfinden: griechisch.
	Jára, Besitzer: Tupi	hara, in Besitz nehmend: sanskrit.
	Jáva, Haar: Tupi	juba, Haar: lateinisch.
	Ibaca, Himmel: Tupi; Ipiguem, Himmel: Mocobi	ivaq, Himmel: gallaisch; apukhĭa, Himmel: chinesisch.

	Icaton, gut: Oyambi	'agathós, gut: griechisch.
470	Idym, uccelli: Araucana	idhen, Vogel: cornisch.
	Jetama, gehen: Atacama (j = deutschem ch)	steíbō; stapan (m in Stamm), treten; gehen: griechisch; ags.
	Ihntá, Weib: Masacará	'inttā, Weib: chaldäisch.
	Illa, wie die Sonne glänzen: Kechua	'el, Name der Sonne: zabisch.
	Illeni, Mensch: Shawano	ellien, Mannheit: altsächsisch.
475	Imina, Himmel, Jaúna	himins, Himmel: gothisch.
	Inde, du, Tupi	'antāh, du: aramäisch.
	Ini, Sonne: Yaguas	iná, Sonne: sanskrit.
	Ini, Sonne; Lule	iná, Sonne: sanskrit.
	Inta, Regen: Cayapos	und, nass sein: sanskrit.
480	Inti, Sonne: Kechua	indh, leuchten: sanskrit.
	Ipeca & Upec, Ente: Tupi . . .	oca, aus avica, oie: italienisch.
	Ipecu, Gänserich: Tupi (upec bei Lery)	avecus, Gänserich: mittellateinisch.
	Issuh, Feuer: Cayriri	'ēsch, def. 'eschschāh, Feuer: aramäisch.
	Ita, Mutter: Malali	'íttāh, Frau: chaldäisch.
485	Itan, Eisen: Tupi	isan, Eisen: althochdeutsch.
	Jucaçaba, Mordinstrument: Tupi j = ž)	sīca, Dolch: lateinisch.
	Jucaçara, Mörder: Tupi	sīcarius, Mörder: lateinisch.
	Jupý jupý, pfeifen: Tupi (j = ž) .	sopą, pfeifen: kirchenslavisch.
	Jybycába (liess chübükaba), Galgen: Tupi	šibjenca, Galgen: wendisch.
490	Jybyca, würgen: Tupi	*Σφίγξ*, „Würgerin": griechisch.
	Jybyca (lies schübüka), erhängen: Tupi	sphíngō, binden, schnüren, würgen: griechisch.

K.

„Unter solchen Umständen darf man wohl fragen: wie wäre es möglich gewesen, dass Stämme von diesem noch vor kurzem so unstäten Charakter, von dieser Rohheit, von der geringen Menschenzahl, so ausgedehnte Städte, so feste Plätze, so colossale Pyramiden, so mancherlei Prachtgebäude von dem dunkelschwermüthigsten zugleich aber erhabenem Charakter gebaut, — so viele Statuen von bedeutender künstlerischer Vollendung (und einem ganz eigenthümlich phantastisch wilden Style) aus dem härtesten Gestein gemeisselt hätten, wie wir sie in dem alten Mexico, in Teotihuacan, in Tulla, Cholulla, Papantla u. s. w. antreffen?" Martius.

	Kaba, Wespe: Tupi	khöb, Wespe: kamassinschisch.
	Kaba, Fett: Tupi	kawe, fett: kamassinschisch.
	Kabēna, Schwein: Uainumá . .	kaban, das männliche Schwein: ćagataisch.
495	Kaga, Wald: Tupi	skog, Wald: schwedisch.
	Kalli, Zunge: Kechua	kelli, Zunge: carelisch (kelen: kalmükisch).
	Kama, ein Kleid anpassen: Kechua	qamīs, ein Hemd: arabisch.
	Kamopi, Topf: Tupi	kûmbē; kumbhas, Topf: griechisch; sanskrit.
	Kanauà, Kahn: Paravilhana . . .	'onijjāh, Schiff: hebräisch.
500	Kanga, Kopf: Tupi	conca, Kopf: sardisch.
	Kangak, Kopf: Grönländer . . .	kung, Kopf: mandingoisch.
	Kapa, nach Rauch riechen: Kechua	kvap, duften, rauchen: indogermanisch.
	Kāpéna, Wildschwein: Mariaté . .	kápros, Wildschwein: griechisch.
	Kapya, haltlos: Kechua	kamp, bewegt werden: sanskrit.
505	Kapya, weich: Kechua	kámptō, erweichen: griechisch.
	Kar, Fisch: Poconchi	kara, Fisch: zend.
	Kara, Stadt: Araucana	kar, Stadt: syrjänisch.
	Kara, trinken: Patagon	geriù, trinken: littauisch.
	K'ara, kahl: Kechua	qārâch, kahl machen: hebräisch.
510	Karū, Nacht werden: Tupi . . .	kar, bedecken; kāla, schwarz (calīgo, Nacht): indogermanisch.

	Kata, der Abhang eines Berges: Kechua	khotu, abschüssige Lage, abwärts, zu Thal: jakutisch.
	Kata, Abhang: Kechua	katá, herab: griechisch.
	Katte, Haut: Botocudo	cutis, Haut: lateinisch.
	Katti, Haut: Ugalenzen	cutis, Haut: lateinisch.
515	Kava, Wald: Omagua	ghāb, Wald: arabisch.
	Ké, Haar: Botocudo	ke, Haar: japanesisch.
	Kedo, Auge: Cotoxo	kautà, schauen: walachisch.
	Keemmah, kommen: Comanche .	qhuueman, kommen: althochdeutsch.
	Kellay, Eisen: Kechua	chalübēís, stählern, griechisch.
520	Kellaypa, von Eisen: Kechua . .	chálübs, Stahl: griechisch.
	Kendara, Umzäunung: Tupi . . .	gadér, Umzäunung: hebräisch.
	Kepu, Garten: Araucana	kēpos, Garten: griechisch.
	Ker, schlafen: Tupi	káros, tiefer Schlaf: griechisch.
	Kĕrĕ, Berg: Cotoxó	girí, Berg: sanskrit.
525	Keśpi, Krystall: Kechua; Kispi, Glas: Araucana	'íaspis, ein glasartiger Stein: griechisch.
	Keśpi-, Diamant: Kechua	yashm, ein lichtverbreitender Stein: arabisch.
	Keśpi-, Diamant: Kechua	jāschĕpheh, ein sehr harter Stein: hebräisch.
	Keto, Auge: Malali	caut, sehen: rumänisch; catar, sehen: altportug.
	Keto; Keton, Auge; sehen: Malali; Botocudo	kit, sehen (hierher catar, sehen: altsp., Katze etc.?): sanscrit.
530	Ketom, Auge: Botocudo	catar, sehen: altspanisch.
	Khepa, folgend: Kechua	hépomai, folgen: griechisch.
	Khepaman, darauf: Kechua . . .	hepoménōs, darauf: griechisch.
	Khüleh, rufen: Cayriri	kaléō, rufen: griechisch.
	Kicē, Messer: Tupi	kize, Messer: tscheremissisch.
535	Kiit, Haus: Kizh	keid, Haus: kalmükisch.
	Kiit, Haus: Kizh	kit, wohnen: sanskrit.
	Kima, kommen: Kizh	quiman, kommen: gothisch.
	Kin, Tag: Maya	kün, Tag: turanisch.
	Kinne, Fragment: Botocudo . . .	ćhinná, abgerissen: sanskrit.
540	Kireù, Kopf: Juri	çira, Kopf: sanskrit.
	Kitho, Auge: Cotoxo	kit, sehen: sanskrit.
	Klitta, Messer: Koloschen . . .	kṛit, schneiden: sanskrit.

Koa, das Innere von etwas Hohlem: Tupi — ku, hohl sein: indogermanisch.

Kodatz, Rock: Haidah . . . . . — coat, Rock: englisch.

545 Koelh, Sack: Koloschen . . . . — culeus, Sack: lateinisch.

Koen, tagen: Tupi . . . . . . — kūn, Tag: jakutisch.

Kōh, Bos americanus Gm.: Tezuque — gō (Kuh), Stier: sanskrit.

Kokesch, Bauch: Kinai . . . . — kukschí, Bauch: sanskrit.

Koko, Nacht: Tamanaka . . . . — kake, Finsterniss: koptisch.

550 Kokschaid, Bogen: Coropō . . . — qéschet, Bogen: hebräisch.

Kokyss, Schwan: Kinai . . . . — cygnus, Schwan: lateinisch.

Kommuh, lieben: Schoschonen . . — kam, lieben: sanskrit.

Kopke, Brot: Araucana . . . . — képù; képalas, backen; Brod: litt.

Kossa, membrum virile: Dogrib . — koça, testiculus: sanskrit.

555 Kotscha, Haus: Patagon . . . . — kēta, Haus: sanskrit.

Kotta, Ei: Koloschen . . . . . — kosha, Ei: sanskrit.

Koty, Seite: Tupi; Cadi, Rippe: Araucana — kot, Seite, Rippe: kamassinschisch.

Kouke, Brot: Araucana . . . . — coquo, backen: lateinisch.

Kouko, Schwein: Cherentes . . . — khōk, Schwein: persisch.

560 Kouraik, Wildschwein: Botocudo — cullach, Wildschwein: irländisch.

Krack, Berg: Botocudo . . . . — kraga, Bergspitze: indogermanisch.

Krack, Berg: Botocudo . . . . — korok, Berg: tscheremissisch.

Kraīne, Kopf: Botocudo . . . . — kraníon, Hirnschädel: griechisch.

Kraīne-krè, grün: Botocudo . . . — groinn, grün: isländisch.

565 Ku, Tempel: Taino . . . . . . — ku, heilig sein: indogermanisch.

Ku, Gott: Maya . . . . — ku, stark sein: indogermanisch.

Kualhó, Knochen: Cobéo . . . . — kauls, Knochen: lettisch.

Kualhó, Knochen: Tucáno . . . — kaulas, Knochen: littauisch.

Kuap, Kamm: Tupi. . . . . . — kampel, Kamm: baierisch.

570 Kudji, klein; Kind: Botocudo . . — kúdikis, Kind: littauisch.

Kuī, foetus? Tupi (aār cuī, nascer da femea; aār, nascer; cuī?) — kūos, foetus: griechisch.

Kuk, Ohr: Koloschen . . . . . — kik, hören: japanesisch.

Kuklh, Schwan: Koloschen . . . — kūknos, Schwan: griechisch.

Kulhjá, Spiess: Koloschen . . . — çūla, Spiess: sanskrit.

575 Kulle, kulèn, vegetabilia foliis ternatis; Calicai, der Klee oder das Dreiblatt: Araucana — klee, trifolium: deutsch.

Kulle, Oxalis rosea Willd.: Araucana	(sauer-)klee, Oxalis: deutsch.
Kulu, 3: Araucana	kolu, 3: hawaisch; kolma, 3: lappländisch (vergl. schalōsch hebr. u. tri griech.).
Kunko, Traube: Araucana . . .	kēke, Traube: littauisch.
Kupó, Affe: Botocudo-Encreckmung	kepi, Affe: persisch.
580 Kurek, Wildschwein: Botocudo-Djiopouroca	choīros, Wildschwein: griechisch.
Kuri, Conifere: Tupi	kari, Conifere: chantaisch.
Kuss, membrum femininum: Koloschen	küsós, membrum femininum: griechisch.
Kussee, Auge: Nutka	göz, Auge: türkisch.
Kuttez, Rock: Koloschen	coat, Kutte: englisch.
585 Kuychi, Regenbogen: Kechua . .	qéschet, Regenbogen: hebräisch.
Ky, schärfen: Tupi	kā, schärfen: indogermanisch.
-ky, Wetzstein: Tupi	cos, Wetzstein: lateinisch.
Kýa, dunkel: Tupi	kŭanos, dunkel: griechisch.
Kycē, Messer: Tupi	kosa, Sense: wendisch; kissou, Messer: madagascarisch.
590 Kyla, drei: Araucana	kolm, drei: lappländisch.
Kyltai, Messer: Koloschen . . .	kaltas, Messer: littauisch.
Kyribab, muthig, kühn, (esforçado): Tupi	galbha, Strenge: irl.; galbh, kāláb, kühn sein: sskr.; hebr.
Kȳribabo, muthig, kühn, feindselig: Tupi	gelban (galb sanskr., kāláb hebr.), stolz sein: angelsächsisch.
Kytám, Verknüpfung: Tupi . . .	kitten, fest verbinden: deutsch.
595 Kyty, Seite: Tupi	kata, Seite: japanesisch.

L

„In Tiahuanacu provincia Collai inter alias antiquitates haec immortali memoria est digna, sita ad lacum ab Hispanis Chucuytu dictum. Nimirum inter magna, quae ibi sunt, aedificia, unum maximae molis videre est, quod habet atrium quindecim orgyias latum; murum, quo cingitur, duo stadia altum; ab una parte atrii est camera quadraginta quinque pedes longa, viginti duos vero lata; Atrium autem, murus, pavimentum, camera, tectumque ějus, vestibulum, postes duarum camerae portarum, ac ipsius vestibuli, omniaque ex uno tantum confecta lapide. Muri tres quadrantes ulnae crassi sunt. Indi ajunt aedificium illud dedicatum esse Authori universi.“
Garcilasso de la Vega.

	Labuyn, Diener: Caraibi	rabu, Diener: kirchenslavisch.
	Lahkí, weiss: Apache.	leukós, weiss: griechisch.
	Lahkún, süss: Navajo	glūkūs, süss: griechisch.
	Laikoh, Vater: Cayriri.	'aléxō, hüten, schirmen: griechisch.
600	Lailo, Nacht: Lule	lajil, Nacht: hebräisch.
	Lalüg, Spinne: Araucana	'aráchnē, Spinne: griechisch.
	Lamah, Hund: Miamis.	loma, Hund: sanskrit.
	Lapá, springen: Jumana	-hlaupan; leap, springen: gothisch, englisch.
	Lason, Zunge: Umpqua	laschōn, Zunge: hebräisch.
605	Lavquen, das Meer: Araucana . .	lacunae Neptuniae, das Meer: lateinisch.
	Lay, Negation: Araucana. . . .	lō, Negation: hebräisch.
	Lay-(antu), (Sonnen-) Finsterniss: Araucana	lō-('ōr), (Licht)losigkeit, Finsterniss: hebräisch.
	Lecha, Bär: Ugaljachmuzen . . .	lōkys, Bär: littauisch.
	Lechonno, lachen: Ugalenzen . .	hlichan, lachen: angelsächsisch.
610	Leggo, Himmel: Sabuja	logha, glänzend: irländisch.
	Leggo, Himmel: Sãbuja	lagi; langi; lainch, Himmel: fidschiisch; polynesisch; madagascar.
	Lóich, Hase: Kiwomi	lagós, Hase: griechisch.
	Leki, Zunge: Lule	leíchō, lecken: griechisch.

	Lessí: matt werden: Tarahumara	lazy, lass: englisch.
615	Licau, Mädchen: Atacama . . .	likka, Mädchen: finnisch.
	Licha, Bär: Ugalenzen	ṛiksha, Bär: sanskrit.
	Linga, Zunge: Moqui	lingua, Zunge: lateinisch.
	Lioke: links: Kechua	liekas, link: littauisch.
	Llakhua, lecken: Kechua	-laigōn, belecken: gothisch.
620	Llakhuay, das Lecken: Kechua .	lāchak, lecken: hebräisch.
	Llaki, traurig sein: Kechua . . .	lugeo, trauern: lateinisch.
	Llaki, traurig: Kechua.	lūgrós, traurig: griechisch.
	Llama, ein Wiederkäuer: Kechua	lamba, ein Wiederkäuer: gothisch.
	Llama llama, alle Hausthiere: Kechua	lamĕ; lehma, Kuh: amharisch; finnisch.
625	Llama llama, alle Hausthiere: Kechua	lamba, ein Hausthier: gothisch.
	Llampa, Spaten: Kechua	lapio, Spaten: finnisch.
	Llañu, schlank: Kechua	lainas, schlank: littauisch.
	Llap'i, Alpdrücken haben: Kechua	lupaina, der Alp: ehstnisch.
	Llik'i, zerreissen: Kechua . . .	lakerós, zerrissen: griechisch.
630	Llimpi, glänzend, spiegelnd: Kechua	limpidus, hell, klar: lateinisch.
	Llipi, glänzend: Kechua	liparós, glänzend: griechisch.
	Llip'i, abziehen: Kechua	lépō, abziehen: griechich.
	Llipich'i, berauben: Kechua . . .	łupież, Raub: polnisch.
	Llipi'cu, entblösst sein: Kechua .	lupu, abschälen: littauisch.
635	Lliuk, das Leuchten: Kechua . .	lūchnos, Leuchte: griechisch.
	Lliukga, dämmern: Kechua . . .	lūgē, Dämmerung: griechisch.
	Lluncu, lecken: Kechua	lingo, lecken: lateinisch.
	Loap, Stein: Chimmesyan . . .	lapis, Stein: lateinisch.
	Locuyo, Leuchtkäfer: Taino . . .	lōk, leuchten: sanskrit.
640	Lopono, Ente: Paravilhana . . .	liba, Ente: ungarisch.
	Luaya, nicht: Tupi	lō, nicht: hebräisch.
	Luaya, nicht; ara, Tageslicht: Tupi	lō-'or, Lichtlosigkeit: hebräisch.
	Luca, weiss: Taino	leukós, weiss: griechisch.
	Lucklack, Bär: Tschugazzi . . .	lōkys, Bär: littauisch.
645	Lucu, Knie: Araucana	lak, biegen, beugen: indogermanisch.
	Lukku, Mensch: Aruac	lōka pl. Leute: sanskrit.
	Lün, Bast: Araucana	līn, Flachs: althochdeutsch.
	Lün: textile Pflanzenfaser: Araucana	lion, textile Pflanzenfaser: gaelisch.
	Luppu, Stein: Olamentke	lapis, Stein: lateinisch.

M.

„The tapir, they say, has a peculiar fancy for dropping his dung only in the water, and they never find it except in brooks & springs, though it is so large & abundant that it could not be overlooked in the forest. If there is no water to be found, the animal makes a rough basket of leaves and carries it to the nearest stream, and there deposits it. The Indian's tale goes, that one tapir met another in the forest with a basket in the mouth: „What have you in your basket?" said the one. „Fruit", answered the other. „Let me have some", said the first. „I won't", said the other; upon which the first tapir pulled the basket from the other's mouth, broke it open, and on seeing the contents both turned tail, quite ashamed of themselves, ran away in opposite directions, and never came near the spot again all their lives." (Vergleiche hiermit die Legende von der heiligen Elisabeth.) Wallace.

650	Ma, Wasser: Vilela	máj, Wasser: hebräisch.
	Maca, geben: Huazteca	maṅḥ, geben: sanskrit.
	Macha (lies matschja), sich betrinken: Kechua	mad, betrunken sein: sanskrit.
	Machak (lies matschjak), der Betrunkene: Kechua	mada, Trunkenheit: sanskrit.
	Machi (lies matschji), nass machen: Kechua	madidare, nass machen: lateinisch.
655	Maco, culex: Galibi	mucca, culex: althochdeutsch.
	Maem, sehen: Tupi	mi, sehen: japanesisch.
	Maem, sehen: Tupi	mũ; mũb; sehen; Auge: namaquaisch.
	Magon, Junges: Galibi	magu, Knabe: kirchenslavisch.
	Magu, einheimischer Roggen: Araucana	maghī, eine Kornart: sanskrit.
660	Magua, gross: Taino	maç, gross: zend.
	Mahsa, Mond: Pima	mās, Mond: sanskrit.
	Mairy, Stadt: Tupi	mari', Stadt: jurakisch.
	Malghen, Mädchen: Araucana . .	mercà, Mädchen: littauisch.
	Malla, Kreide: Araucana	mělŭ, Kreide: kirchenslavisch.
665	Mamaça, Fleisch: Huazteca . . .	māṁsa, Fleisch: sanskrit.

Maman, verschleiern: Tupi . . .	mummen, verhüllen: deutsch.
Mamma, uber: Kinai	mamma, uber: lateinisch.
Man, rechts: Araucana	maan; mingi, rechts: tigré; japanesisch.
Maque, Mücke: Galibi	makhshi, Mücke: zend.
670 Maraca, Klapper: Tupi (1577) . .	matraca? (nach Dozy von mitraka arab.) Klapper: portugiesisch.
Maram, Albernheiten: Tupi . . .	mōraínō, albern sein: griechisch.
Maran, Mahlstein: Kechua . . .	malan, mahlen: gothisch.
Maran-, Backenzahn: Kechua . .	-molaris, Backenzahn: lateinisch.
Maraquai, Kälte: Guato	marznąć, gefrieren; mraz, Kälte: polnisch; kirchenslavisch.
675 Maraquai, Kälte: Guato	malkiáō, frieren: griechisch.
Maré, gross: Cauixana	mor, gross: irländisch.
Mate, das nationale Getränk: Guarani	mádhu, potus inebrians: sanskrit.
Mati, wissen: Huazteca	medē, Wissen: kalmükisch.
Mati, wissen, kennen: Huazteca .	mati, Geist, Verstand: sanskrit.
680 Máto, Muschel: Mariaté	mütílos, Muschel: griechisch.
Matu, Muschel: Uainumá	mutilus, Muschel: lateinisch.
Matu, Muschel: Passé	mutulus, Muschel: lateinisch.
Matu, gut, wohl, schön: Tupi . .	maith, well; good, prosperity: gaelisch.
Matu, unrichtig: Kechua	matta, verrückt: sanskrit.
685 Matum, mild: Taino	mitis, mild: lateinisch.
Maurongaus, Kürbis: Tupi . . .	molugas, Kürbis: littauisch.
May, Wasser: Peru	máj, Wasser: hebräisch.
Mayu, Fluss: Kechua	mäh, fliessen: hebräisch.
Mazi, gross: Patagon	maz, gross: zend.
690 Mecho, Katze: Galibi	macska, Katze: ungarisch.
Ména, Mann: Tupi	man, Mann: althochdeutsch.
Mēna (von mendar, heirathen), Ehemann: Tupi	mann (dän. mand), der Ehemann: deutsch.
Mendaçār, verheirathet: Tupi . .	miṭ, verbinden: zend.
Mendar, sich verheirathen: Tupi .	mit, verbinden: indogermanisch.
695 Mendāra, Heirath, Hochzeit: Tupi	maithuna, Paarung: sanskrit.
Mĕni, Mond: Comanche	mēn, Mond: griechisch.
Menu, Haare: Araucana	menō, Haar: syrisch.

	Menu, capilli: Araucana	manaí, τρίχες: griechisch.
	Menu, crinitus: Araucana	mähne, crinière: deutsch.
700	Menu & Mendär, heirathen: Omaguas; Tupi	mann (zu miṭ? verbinden: zend.), der Gatte: deutsch.
	Metztli, Mond, Monat: Huazteca .	mās, Mond, Monat: sanskrit.
	Meulen, Wirbelwind: Araucana. .	mulinello, Wirbelwind: italienisch.
	Meya, fliessen: Huazteca	māh, fliessen: hebräisch.
	Michin (lies mitschin), Fisch: Huazteca	matsya, Fisch: sanskrit.
705	Miki, nass: Kechua	migh, beträufeln: indogermanisch.
	Miki miki, sehr feucht: Kechua .	mizén, Wasser spendend: zend.
	Mini, klein: Guarani	min, klein: irländisch.
	Mira, sich vermehren: Kechua . .	mehren, vermehren: deutsch.
	Miray, Mehrung: Kechua	meira, mehr: isländisch.
710	Misa, Katze: Tarahumara	mi, Katze: kalmükisch.
	Miski, Honig: Aymara	méz, Honig: ungarisch.
	Miski, Honig: Kechua	méz, Honig: ungarisch.
	Miski, Honig: Araucana	méz, Honig: ungarisch.
	Mit, Soldat; Molun, Krieg führen: Moluchen	miles? militare? Soldat, Kriegsdienste thun: lateinisch.
715	Mit'a, Zeit: Kechua	mētas, Zeit: littauisch.
	Mit'a, Mal, Zeitbestimmung: Kechua	mētas, Zeit, Jahr: littauisch.
	Mitera, Mitte: Tupi	meadhon, Mitte: irländisch.
	Mitu, Mist: Kechua	mēžù, stercus egero: littauisch.
	Mix (lies misch) Katze: Maya . .	mišik, Katze: ćagataisch.
720	Mixtli, Wolke: Huazteca	miglà, Gewölk: littauisch.
	Miztli, Felis concolor L.: Huazteca	miez, Felis domestica Briss.: deutsch.
	Mizton, Katze: Huazteca	mautzi, Katze: schweizerisch.
	Mona, Mond: Caraiba	mona, Mond: angelsächsisch.
	Monça-, Diebstahl: Tupi	mūsh, stehlen: sanskrit.
725	Mond-, mähen: Tupi	māt, das Mähen: mittelhochdeutsch.
	Mondé, einschliessen: Tupi . . .	mandalóō, verriegeln: griechisch.
	Mondé, Fesselklotz: Tupi. . . .	mándalos, Riegel: griechisch.
	Mondé, pass. Nhe monde, löthen: Tupi	miṭ, verbinden: zend.
	Mondé, pass. Nhe mondé, Freundschaft stiften: Tupi	miṭ; mitra, verbinden; Freund: zend; sanskrit.
730	Moosah, Katze: Yutah	mŭtzĕ, Katze: walachisch

Mora, mura, Baum, Holz: Tupi .	muor, muora, Baum, Holz: lappländisch.
Moréo, gross: Passé	mor, gross: irländisch.
Mosko, schlafen: Kechua	mēgmi, schlafen: littauisch.
Mouteu, sprechen: Guato	mutte, Mund: lettisch.
735 Mucha (lies mutschla) küssen: Kechua	mać, küssen: ćagataisch.
Muchay, das Küssen: Kechua . .	muschoht, küssen: lettisch.
Muchu, schweigen: Kechua . . .	müttós, stumm: griechisch.
Mucu, Mädchen: Tupi	mavi für magvi, Mädchen: kirchenslavisch.
Mucū, lang: Tupi	mēkos, Länge: griechisch.
740 Muću, einhändig, lahm: Kechua .	mancus, verstümmelt: lateinisch.
Mudzé, Fisch: Cayriri	matsya, Fisch: sanskrit.
Muki, schweigen: Kechua. . . .	mūka, stumm: sanskrit.
Muna, lieben: Kechua	minna, Liebe: althochdeutsch.
Munga, Beule: Tupi	muhk, Beule: ehstnisch.
745 Munga, Mond: Schoschonen.	māoṅha, Mond: zend.
Muysca, Mensch: Muysca	mashya, Mensch: zend.
Mylo, donna sterile: Araucana . .	mīl? to be closed of itself: sanskrit.

N.

„Eine sehr merkwürdige Nachricht, welche Whipple uns giebt, ist die von weissen Menschen in Zuñi . . . . having light or auburn hair, fair complexions, and blue eyes. Es ist merkwürdig, dass der erste Indianer von Zuñi, der vom Pater de Niça 1539 gesehen wurde, beschrieben wird als „ein weisser Mann of fair complexion.“ “ Buschmann.

„Ein kleines Volk von weissen Menschen, mit blauen Augen und blonden Haaren, bemerkten Reisende in Louisiana um den 40. und 60. Grad nördl. Breite; Andere an der Küste von America um den 55. Grad nördl. Breite und sie werden die schönen Menschen oder Akansas genannt.“ Severin Vater.

„Cha.levoix unterscheidet mehrere Völkerschaften, die sich von den übrigen Amerikanern in Absicht der blond.n Haare und des Bartes auszeichnen; nämlich die Miges in der Provinz Zapoteca, die Scherics um den Rio de Plata und die Malopoques in Brasilien.“ Severin Vater.

Das Vorhandensein weisser Eingeborner noch jetzt in Brasilien bezeugt Ritter Schlobach, zur Zeit in Leipzig, der viele Jahre lang mitten unter den Botocuden gelebt. Anthropologen würden wohlthun, seine interessanten und wichtigen Mittheilungen zu fixiren.
J. P.

	N-, nicht: Tupi	na, nicht: sanskrit.
	Nahstaza, Ente: Apache	nēssa, Ente: griechisch.
750	Nai, Fluss: Miranha	náō, fliessen: griechisch.
	Naime, Bogen: Botocudo Nac-nanouc	hoi nomeīs? die Rippen am Schiff: griechisch.
	Nak, nicht: Kechua	nocht, nicht: angelsächsisch.
	Nak'a, tödten: Kechua	nākhāh, tödten: hebräisch.
	Nakoo, Boot: Apache	nachun, Boot: althochdeutsch.
755	Nama, Strick: Coroado	nema, Garn: lateinisch.
	Nambih, Nase: Cayriri	næbbe; nef, Nase: angelsächsisch; altnordisch.
	Nambih, Nase: Cayriri	numpho, Nase: lagoaisch.
	Namoya, rauben: Huazteca . . .	nāma, Raub: althochdeutsch.
	Nape, Krebs: Araucana	nepa, Krebs: lateinisch.
760	Napi, essbare, rübenförmige Wurzel: Galibi	napus, essbare, rübenförmige Wurzel: lateinisch.

Nappé, Nase: Yurara	nappa, Nase: wälschtirolisch.
Nasa, Nase: Aymara	nāsā, Nase: sanskrit.
Natá, fliessen: Koloschen	natare, fliessen: lateinisch.
Natali, Nase, Galibi	nāsā, Nase: sanskrit.
765 Nebbi, Wasser: Chepewyan . . .	Neptunus, Wassergott: lateinisch.
Neèd, Sonne: Kinai	niteo, glänzen: lateinisch.
Neem, Bogen: Botocudo-Encreckmung	nam, biegen: sanskrit.
Neit, Licht: Nutka	niteo, glänzen: lateinisch.
Nem, Bogen: Botocudo	numun, Bogen; nam, biegen: kalmükisch; zend.
770 Nem, Bogen: Botocudo-Crecmun .	nam, beugen: zend.
Nemey, Panther: Pebas	namér, Panther: hebräisch.
Nemi, bewohnen: Huazteca . . .	némō, bewohnen: griechisch.
Nenetl, Puppe: Huazteca	nános, Puppe: griechisch.
Neoca; Neoqui, reden; Wort, Sprache: Tarahumara	nugae, Gerede; nugator, einer, der viel redet: lateinisch.
775 Nerym, Floh: Araucana	nũrein? nürízein? stechen: griechisch.
Néti, Häuptling: Cahuillo . . .	nātha, Herr, Schützer: sanskrit.
Nhandu, Spinne: Tupi	nēthís, Spinnerin: griechisch.
Nhandȳ (lies njandü), Oel: Tupi .	sniḥ? snēḥa? oleosus; oleum: sanskrit.
Nheem, sprechen: Tupi	nā'am, reden: hebräisch.
780 Nheem, flüstern: Tupi	nāam, flüstern: hebräisch.
Nheem, murmeln, zwitschern, knirschen: Tupi	nāam, summen, flüstern, leise reden: hebräisch.
Nhum & Anama, pratum, campus, fruticetum, pabulum: Tupi	nomós; nemus, Trift, Weide; Wald: griechisch; lateinisch.
Nhym, Wiese: Tupi	nomē, Weide: griechisch.
Nhym & Anama, Weide, Viehfutter: Tupi	némomai, weiden lassen: griechisch.
785 Niagara, Wasserfall? Algonkins.	naggara? Katarakt: phönizisch.
Nignaká, bei Nacht: Zapara (redupl.)	náktam, bei Nacht: sanskrit.
Nignaká, finster: Zapara	nũx, Finsterniss: griechisch.
Nignaká, Nacht: Zapara	nox, Nacht: lateinisch.
Nillh, schwarz: Diegunos; Nalka schwarzfärb. Pflanze: Araucana.	nīla, schwarz: sanskrit.

„Il sugo, che proviene dalla sua radice, non solamente è appropriato alla tintura delle lane, ma serve ancora per iscrivere, perchè posto al Sole diventa in poco tempo di un color perfettamente nero, ed ha una certa viscosità, che lo rende indelebile.“

790	Nimbó, Faden: Tupi	nēma, Faden: griechisch.
	Nimuru, Wald: Maxuruna . . .	nemorosus, waldig: lateinisch.
	Nipa, Schlaf: Algonkins	nipf, Schlaf: mittelhochdeutsch.
	Nipi, Wasser: Algonkins	nepa, Wasser: sanskrit.
	Nippi, schlafen: Shawanno . . .	nap, schlafen: englisch.
795	Nisan, Nissen, gehen, verreist, abwesend: Galibi	níssomai, gehen, weggehen: griechisch.
	Nitio, nicht: Tupi	niht, nicht: althochdeutsch.
	Nitza, Nase: Nutka	nez, Nase: französisch.
	Noay, Fisch: Mokobi	néō, schwimmen: griechisch.
	Noayi, Fisch: Abipones	no, schwimmen; Najas, Najade: lateinisch.
800	Noca, reden: Cahita	nugari, viel reden: lateinisch.
	Nosuno, der Geruch: Zapara . .	nāsáh, durch den Geruch prüfen: hebräisch.
	Nōt, Häupling: Kechi	nāt'á, Herr, Tutor: sanskrit.
	Nuave, Schnee: Chemehuevi. . .	nix, nivis, Schnee: lateinisch.
	Nüjü, Erdbeben: Chili	nu, bewegen: sanskrit.
805	Nüjü, Erdbeben: Araucana . . .	nai, Erdbeben: altjapanesisch.
	Nupan, schlagen: Tupi	nabh, schlagen: sanskrit.
	Nus, Nase: Lule	nus, Nase: krainisch.
	Nyjy, Erdbeben: Araucana . . .	nū'a, beben von der Erde: hebräisch.

O.

„Ein Riesenwerk wie das, dessen Anfänge wir in dem massenhaft aufgehäuften Material anstaunen, konnte nur durch einen souveränen Willen, der rücksichtslos über ungeheure Menschenkräfte gebietet, ins Leben gerufen werden. Wer war der Autokrat? Oder sollten allen Traditionen entgegen die Incas die Urheber dieses Werkes sein? Letzteres scheint wenig Wahrscheinlichkeit für sich zu haben, denn die Steinarbeiten von Tiahuanaco sind in einem gänzlich verschiedenen Stile von den peruanischen ausgeführt. Die historische Tradition gibt uns keine Auskunft. Wir stehen in Tiahuanaco auf einem Boden voll Räthsel. Sie werden schwerlich je gelöst werden. Möchte es nur gelingen, einen Theil des dichten Schleiers zu lüften, der die geschichtliche Vergangenheit dieses Landes umhüllt.“ Tschudi.

	Oaçú, gross: Tupi	oosa, gross: japanesisch.
810	Obéh, Sonne: Coroado	'abélios, Sonne: griechisch.
	Obi, viridissimus: Tupi	'eb, grün: chaldäisch.
	Obi, grün: Tupi	éb, das Grün: hebräisch.
	Oby, Gatte: Catoquina	'opŭō, coire: griechisch (aban, Ehemann: goth.?).
	Oca, Haus: Tupi	oka, Haus: sanskrit.
815	Oca; Wik, Haus: Tupi, Cocamas; Delaware	ōka, Ϝoikos, Haus; wic, vicus: sanskrit, griech.; angels.
	Oca, Sauerklee: Araucana . . .	oxalis, Sauerklee: botanisch; ὀξαλίς: griechisch.
	Ocotl, Leuchte, Lampe: Huazteca	ōǵ, glänzen; ōǵas, Glanz: sanskrit.
	Oera, Vogel: Tupi	'órnis, Vogel: griechisch.
	Oira, früh: Tupi	ir, früh: ćagataisch.
820	Oira, am Morgen: Tupi	ör (= 'ōr, hebr.) Tagesanbruch; örlö, früh: kalmükisch.
	Oirande, morgens: Tupi	erte, morgens: mongolisch.
	Oirandé, morgen: Tupi	'aúrion, morgen: griechisch.
	Oikē, Fluth: Tupi	ogha, Fluth: sanskrit.
	Oka, treiben: Tupi	ago, treiben: lateinisch.
825	Olo, Sonne: Vilela	'el, Sonne: zabisch.
	Ome, Ume, zwei: Huazteca . . .	ambo; uba, beide: lateinisch; zend.
	Onque, Angelhaken: Galibi . . .	onki, Haken: finnisch.

	Onque, Haken: Galibi	'ónkos, Haken: griechisch.
	Ookka, Auge: Chaktaws	oko (ὄκκο), Auge: kirchenslavisch.
830	Op, Vater: Vilela	'áppha, Vater (zu οἰφάω, ehelich beiwohnen?): griechisch.
	Op, braten: Botocudo	'optáō, braten: griechisch.
	Op, gebratnes Fleisch: Botocudo .	'ópson, gebratnes Fleisch: griechisch.
	Oppa, zweimal: Huazteca .	oba, beide: polnisch (ἄμφω, ubha sanskr.).
	Opü, Schlange: Passé	'óphis, Schlange: griechisch; ophi, Schlange: maréisch.
835	Opulsthl, Sonne: Nutka	'Apóllōn, Gott der Sonne: griechisch.
	Ore, Hand: Patagon (zere, Guarani)	herus, Hand: altlateinisch (χείρ).
	Orē, wir: Tupi	orr, wir: altnordisch; oré, für „ich": altjapanesisch.
	Orkó, Berg: Kechua	hórka, Berg: wendisch.
	Ōrō, heiss: Kizh	urere, brennen: lateinisch.
840	Oron, weit: Botocudo	'eurū́nō, weit machen: griechisch.
	Oron, hoch: Botocudo-Encreckmung	'eurū́s, geräumig: griechisch.
	Osch, Erde: Coroado	'osch, Grundfeste: aramäisch.
	Ot, Stern: Huazteca	oda, Stern: tatarisch.
	Oti, du, ihr: Botocudo	'attāh, 'attém, du, ihr: hebräisch.
845	Oti, zu, bei, an: Botocudo . . .	ádhi, zu, bei, an: sanskrit.
	Otlatl, Rohr: Huazteca	arundo, Rohr: lateinisch („ad undam crescens" Pott).
	Oto & Ouatto, Fisch: Galibi . .	chūt, Fisch: arabisch.
	Otso, Ohr: Tahkali	'ōta, Ohren: griechisch.
	Otta, Gras: Patagon	ot, Gras: türkisch (ἄνθος? ἀθήρ?).
850	Ouka, nicht: Galibi	'ouk, nicht: griechisch.
	Ouka, nicht: Galibi	ügei; 'ouk, nicht: mongolisch; griechisch.
	Oupia, Ei: Oyambi	ovum, Ei: lateinisch.
	Ourou, Wind: Botocudo	'oūros, Wind: griechisch.
	Outai, Ohr: Carajás	'ōta, Ohren: griechisch.
855	Owáca, Himmel: Tupi	abca, Himmel: mandschurisch.

P.

„Der deutsche Kritiker des Abbé Domenech, Herr Petzholdt, nimmt eine gar zu triumphirende Miene an, wenn er seine Entdeckung verkündigt, dass das „Manuscrit Pictographique" das Werk eines deutschen Jungen aus den amerikanischen Hinterwäldern sei. . . . . Wenn sich Herr Petzholdt die Mühe genommen und sich einige der in Nordamerika gesammelten barbarischen Hieroglyphen angesehen hätte, so würde er es leicht verstanden haben, wie der Abbé Domenech, welcher mehrere Jahre unter den rothen Indianern verbracht und selbst mehrere ihrer Inschriften abgeschrieben hatte, dazu kommen konnte, die in der Pariser Arsenalbibliothek aufbewahrten Blätter für ächte Proben amerikanischer Zeichenschrift zu halten." Max Müller.

	Pa, ja: Tupi	ba, ja: littauisch.
	Paa, trinken: Kizh	pā, trinken: sanskrit.
	Paatā, Sonne, Feuer: Sioux . . .	pāthá, Sonne, Feuer: sanskrit.
	Pac, aufwachen: Tupi	vacol, wach: angelsächsisch.
860	Paccā, laeto animo: Huazteca . .	faxe, nugae, jocus: deutsch.
	Paccar, frühe: Kechua.	bóqer, die Frühe: hebräisch.
	Pacha, Quell: Kechua	pēgē, Quell: griechisch.
	Pachoa (lies patschoa), regieren: Huazteca	pat, dominari: sanskrit.
	Pacóva & Bacóba, Paradiesfeigenbaum: Tupi	ficus; smakkan-, Feige: lateinisch; gothisch.
865	Pacqui, hilaris: Huazteca	fäx, nugator, scurra: altdeutsch.
	Padzú, Vater: Cayriri	pātar, Schirmer: zend.
	Paé, er sagt; Pajé (j=tχ?), magus: Tupi	bhāsch, sagen; vātes, Wahrsager: sanskrit; lateinisch.
	Pagé, Zauberer: Apiacás	bögē, Zauberer: mongolisch.
	Paghy, Hand: Catoquina	pügmē, Faust: griechisch.
870	Pahla, Stein: Cauixana	péllai, Steine: griechisch.
	Pajé, Zauberer: Tupi	bajaï, Zauberer: kirchenslavisch.
	Paila, lebes: Araucana	pellís, Schüssel: griechisch.
	Païti, ein kleiner König: Apinagés	-patis, Landesherr: littauisch.
	Paka, Spiess: Mayoruna	peak; pik, piik, Spiess: englisch; tscheremissisch.

875	Pāl, Wasser: Netela	fual (conf. πέλαγ-ος & mélach, Meer), Wasser: irisch.
	Pal, Gestirn: Araucana	fulgeo, glänzen, blitzen: lateinisch.
	Pal, Sternbild: Araucana	bhāla, Glanz: sanskrit.
	Palani, faulen: Huazteca	fūla-, faul: gothisch.
	Palapi, Schüssel: Galibi	pelvis, Schüssel: lateinisch.
880	Palatana, Pisang: Baniva	pala, Pisang: lateinisch (Plinius).
	Palyhaty, weiss: Manao	baltas, weiss: littauisch.
	Panacú, Wagen, Korb: Tupi . .	benna, Wagen, Korb: keltisch.
	Panithi, Haus: Baniva (Javíta) .	bānā, bottim; buttan, bauen, Häuser; Haus: hebräisch; preussisch.
	Panithi, Panísi, Pánishi, Haus: Baniwa, Uainambú, Tariana	bū; bonde; penates? bauen; Bauer; Haus: mhd.; schwed.; lat.
885	Panque, eine schwarzfärbende Pflanze: Araucana	pinga; piṅg, nigrigans; tingere, colorare: sanskrit.

„Molti sono i vegetabili, di cui i nazionali si prevalgono per tingere in nero: adoprano però fra questi più volentieri la Gunnera scabra, Pampanpanque, e il Panque tinctorio, Panque-nalca.“

	Panteu, ganz: Botocudo	pántōs, ganz: griechisch.
	Panthi, Haus; Baniwa (Rio Isanna).	bānā; bēt, pl. bottim, bauen; Haus: hebräisch.
	Panycke, Hirse: Taino	panicum, Hirse: botanisch.
	Papai, Mutter: Araucana	baba, Mutter: kirchenslavisch.
890	Papal, gesprächig: Huazteca . .	papol, plaudern: ungarisch.
	Papalotl, Schmetterling: Huazteca	papilio, Schmetterling: lateinisch.
	Papay, Mutterbrust: Araucana . .	pápas, Mutterbrust: littauisch.
	Papoos, Kind: Narragansets . . .	babby, Kind: englisch.
	-pár, krumm-(beinig): Tupi . . .	vārus, krummbeinig: lateinisch.
895	-par, krumm-(armig): Tupi . . .	fiaras, Krümme: irländisch.
	Para, la mer: dans l'ancienne langue des Guaranis	vāri (lat. mare), Wasser: sanskrit.
	Para, Meer: Guarani	bahr, Meer: arabisch.
	Para, Regen: Kechua	vāra, Regen: zend.
	Parana, das Meer: Tupi	váruṇa (οὐρανός, das Himmelsgewölbe) & die Gewässer: sanskrit.
900	Parana; Balana, das Meer: Tupi; Caraibi	burn; fual (vāri sanskrit), Wasser: irländisch.
	páre, krümmen: Tupi	varare, krümmen: lateinisch.

Pari, Kahn: Apinagés . . . . . pur, Kahn: syrjänisch.

Pari, Kahn: Apinagés . . . . . pårre & bårre, Kahn: lappländisch.

Pari, Kahn: Apinagés . . . . . bāris, Nilschiff: griechisch (Herodot); (bårre, ratis: lappländisch).

905 Paro, Arm: Maxuruna . . . . . bāḥú, Arm: sanskrit (memento βραχίων).

Parona, das Meer: Galibi . . . Váruṇa, aquarum deus: sanskrit.

Pary, Sonne: Maxuruna . . . . peru, Sonne: sanskrit.

Pat, Haus: Poconchi . . . . . buttas (bēth hebr.), Haus: littauisch.

Pata, Wohnung: Tamanaca . . . boda, tugurium: althochdeutsch.

910 Patá, Fuss: Machaculí . . . . . pāda, Fuss: sanskrit.

Patá, Fuss: Capoxō . . . . . . pāda, Fuss: sanskrit.

Pata, sich öffnen: Kechua . . . . paṭ, spalten: sanskrit.

Patar, Tochter: Comanche . . . putrī, Tochter: sanskrit.

Pate, Feuer: Assinepoetuc . . . bot, Feuer: irländisch.

915 Pati & Baati, navicula: Kinai . . pōta, navicula: sanskrit.

Patia, eine Art Melonen: Maypuren, Tamanaken batīkha, eine Art Melonen: arabisch.

Patpa, Flügel: Kechua . . . . pétomai, fliegen: griechisch.

Patpa, Feder: Kechua . . . . . . pe(t)na, Feder: lateinisch.

Patpa, Feder: Chinchaysuyu . . pads, Feder: lappländisch.

920 Patpantin, Vogel: Kechua . . . pat, fliegen: sanskrit.

Patpat ñi, mit den Flügeln rauschen: Kechua pat, fliegen: zend.

Patzü, Gatte: Maxuruna . . . . pati, Gatte: sanskrit.

Pauna, Kind: Atacama . . . . . ben', Kind: hebräisch.

Paye, Talisman: Guarani . . . baj, Zauber: cágataisch.

925 Peča, Kopf: Chinchaysuyu . . . bass; basch, Kopf: jakutisch; türkisch.

Pecta, Bogen: Kechua . . . . . poko, Bogen: althochdeutsch.

Pecua, Fächer oder Fechel: Tupi . fachen, fecheln: deutsch.

Pecuçaba, Länge: Tupi . . . . pikkus, Länge: ehstnisch.

Pehle, viele: Cauixana . . . . polûs, viel: griechisch.

930 Peku, lang: Tupi . . . . . . pik, lang: ehstnisch.

Pelon, das Licht (la luce): Araucana bealan, Sonne: irländisch (bhâlu? the sun: sanskrit).

Pelpel, Phaseolea: Araucana . . pūl, Bohne (vergl. sanskr. val, winden): hebräisch.

	Pelpel, windender Strauch: Araucana	convolvulus, Winde: lateinisch (val, sanskrit).
	Péne, zerbrochen: Tupi	fēn, zerbrochen: chinesisch.
935	Péne: zerbrochen: Tupi	bhinna, zerbrochen: sanskrit.
	Penien, Kind: Araucana	bēn, Kind: hebräisch.
	Pequen, Conifere: Araucana . . .	peúkē, Conifere: griechisch.
	Perak, Milch: Botocudo	bleaghaim, ich melke: irländisch.
	Perigoara, fremd: Tupi (hospede) .	peregrinus, fremd: lateinisch.
940	Peripar + oba, Piperacea: Tupi (oba, Staude)	berberéh, Pfeffer: tigré.
	Perquen, crepitus ventris: Araucana	pérdō, pedere: griechisch.
	Phani, Haus: Barré	bānā, bauen & Hausglück begründen: hebräisch.
	Pi, Baum: Apinagés	pè, Baum: natspumpokolskisch (φύομαι).
	Pi, Mund: Mundrucus	pe, Mund: hebräisch.
945	Pia, bewahren: Huazteca	pā, wahren: sanskrit.
	Picaōu, Taube: Oyambi	pigeon, Taube: französisch.
	Pikri, schlaff: Kechua	piggēr, schlaff: hebräisch (conf. piger lat.).
	Pillan, Gott: Araucana	Bellinus, Gott: keltisch.
	Pillui, schwimmen: Kechua . . .	plu, schwimmen: sanskrit.
950	Pilun, Ohr: Araucana	pil, Ohr: ostjakisch.
	Pilun, Ohr: Araucana	fül, Ohr: ungarisch.
	Pina, Knochen: Jumana	pein, Knochen: althochdeutsch.
	Pinà, Maisbier: Juri	pīnon, Bier: griechisch.
	Pinda (bodeyhey: arauakisch), Angelhaken: Guarani	boda (buda: wendisch), Angel: baichaisch.
955	Pinta, Angelhaken: Kechua . . .	buda, Haken: kamassinschisch.
	Pintu, in Tücher einwickeln (= binden): Kechua	bandh, binden: sanskrit.
	Pintuna, Windel, Kechua . . .	bañd, binden: zend.
	Pinü, Lunge: Araucana	pnū, blase, hauche: griechisch.
	Piperi (redupl.), radeau: Tupi . .	pårre, ratis: lappländisch.
960	Pipil, Vogel: Huazteca	pepelis, Vogel: altpreussisch.
	Pira, Fisch: Tupi	pla, Fisch: siamesisch.
	Pira, Schuppe: Tupi (auch Haut, Rinde)	pul, Schuppe: türkisch (unser Fell?).

	Pira, Haut: Tupi	pura, Haut: sanskrit.
	Piraguas, Kahn: Boriquen . . .	pirogue, Kahn: französisch (conf. Barke).
965	Piranga, roth: Tupi	pirong, erröthen: ungarisch.
	Piranga, roth: Tupi	pûrrichos, roth: griechisch.
	Pira-pira-caca, Blitz: Cocamas .	b + r + q, Blitz: hebräisch.
	-pirća, Gartenmauer: Kechua . .	park, Pferch: englisch.
	Pirća, eine Mauer aufführen: Kechua	pürgóō, befestigen: griechisch.
970	Pire, alpinus: Araucana	pyren, ein hohes Gebirge: keltisch.
	Pire, Schnee: Araucana	frigus (ῥῖγος), Kälte: lateinisch.
	Piro, Schmetterling: Chavantes . .	pille, Schmetterling: ungarisch.
	Pit, Zahn, Minsi	pizzen, beissen: altdeutsch.
	Pit, Zahn: Natiks	gebiss, die Zähne: deutsch.
975	Pita, Strick: Kechua	fu(d)nis, Strick: lateinisch.
	Pita, Faden: Maya	fi(d)lum, Faden: lateinisch.
	Pita, lectus pensilis: Coroado . .	petiu, Bett: althochdeutsch.
	Pitanga, Säugling: Tupi	biza, Mutterbrust: chaldäisch.
	Pitanga, Säugling: Tupi	pit, trinken: russisch.
980	Pitani, jeune enfant: Galibi . . .	piti; pēnas, trinken; Milch: kirchenslavisch.
	Pitáo, Feder: Chemehuevi . . .	pat, fliegen: sanskrit.
	Pitā pitā, stotternd: Tupi . . .	puddes, stotternd: lappländisch.
	Pitā pitā, stammelnd: Tupi . . .	puddes, stammelnd: lappländisch.
	Pitā pitā, stammelnd: Tupi . . .	battarízō, stammeln: griechisch.
985	Pitera, Mitte: Tupi	pådn, Mitte: lappländisch.
	Pitéra, Mitte: Tupi	widdurys, Mitte: littauisch.
	Pithar, pediculus: Araucana . . .	phtheír, pediculus: griechisch.
	Pithon, Vogelschnabel: Araucana . .	but, Vogelschnabel: rumänisch.
	Piti, abreissen: Kechua	paṭ, trennen: sanskrit.
990	Pitiy, das Zerreissen: Kechua . .	paṭ, zerreissen: sanskrit.
	Pito, trinken: Marauha	pit, trinken: russisch.
	Pitu, zu zwei: Kechua	bi-, bis, zwei-, zweimal: lateinisch.
	Pitu, Paar: Kechua	pedo, beide: niedersächsisch.
	Pitui, heftig wünschen: Kechua .	pothéō, wünschen: griechisch.
995	Pitza, blasen: Nahuatel	putys, Bläser: littauisch.
	Pitzi, ubera: Comanche	pis; peitz, uber: franz.; provenz.
	Piúlre, Feuer: Curetú	fiur, Feuer: althochdeutsch.
	Pixi (lies pischi), reiben: Tupi . .	pish, reiben: zend.

	Placa, Wildschwein: Macusi . . .	varāha (Ferkel), porcus: sanskrit.
1000	Plü, Pri, Blut: Cayriri	bluot, Blut: gothisch.
	Pobure, mischen: Tupi	phūrō, mischen: griechisch.
	Póc, zerplatzen: Tupi	pākā, zerplatzen: hebräisch.
	Poca, Brust: Tupi	bhuga, Brust: indogermanisch.
	Pocan, Geldbeutel: Pocohotan . .	pugga-, Geldbeutel: gothisch.
1005	Poçanga & Moçanga, Medicament: Tupi	bhēshaga, Medicament: sanskrit.
	Pochotl (lies span.), Wollbaum, Bombax Ceiba L.: Huazteca	pischteh; péscheth, Baumwolle; Flachs: hebräisch.
	Pocóba, Paradiesfeige + Baum (oba Baum, Staude, pied): Tupi	pyga, Feige: littauisch (ficus = bacca?).
	Poçonia: kochen: Huazteca . . .	pać, kochen: sanskrit.
	Poću, reifen: Kechua	pak, reifen: indogermanisch.
1010	Poćuy, das Reifen: Kechua . . .	pāka, Reife: sanskrit.
	Poi, ernähren: Tupi	pā, ernähren: sanskrit.
	Poi, kräftigen, vertheidigen: Tupi	pā, schützen, abhalten: zend.
	Poitaba, Schutz: Tupi	pāiti, Schutz: zend.
	Poité, Lüge: Tupi	bādhā, lügen: hebräisch (busía? Lüge: lomb.).
1015	Poité, Geschwätz: Tupi	bóteh, Geschwätz: hebräisch.
	Poite, lügen: Tupi	petto, dolus: lappländisch.
	Poito & Buito, jung: Galibi . . .	pota, jung: sanskrit.
	Poito & Bouito, adolescens: Galibi	putus, Knabe: lateinisch.
	Poito, Sclave: Cariba	bendeh, Sclave: persisch.
1020	Poko, Kröte: Araucana	baga, Frosch: jakutisch.
	Poko, Kröte: Araucana	baka, Kröte: ćagataisch.
	Poko, Kröte: Araucana	beka, Kröte: ungarisch.
	Poko, Kröte: Araucana	bheka, Frosch: sanskrit.
	Pokó, Pisang-Frucht: Coroado . .	päggāh, Pisang-Härtling: hebr.
1025	Pokpuk, ein enghalsiges Gefäss: Kechua	bakbúk, Krug: hebräisch.
	Pokpuk, vaso boquiangusto: Kechua	bakbyka, Krug: maltesisch.
	Polāiu, viel: Passé	polůs, viel: griechisch.
	Polihui, untergehen: Huazteca . .	půlis, Untergang: littauisch.
	Polihuini, was herabfällt, gefallen: Huazteca	půlis, Fall: littauisch.
1030	Polipe, stürmisch: Galibi	porphūrō, stürmisch sein: griech.

	Poloa, besiegen: Huazteca . . .	pûlimas, Niederlage im Kriege: littauisch.
	Poloohi, Schmetterling: Guanás .	pille, Schmetterling: ungarisch.
	Polotó, Schminkbohnen: Lule . .	pōl, Bohne: hebräisch.
	Ponga, Geschwulst: Tupi. . . .	būnga, Geschwust: altnordisch.
1035	Ponga, geschwollen: Tupi . . .	bunch, Beule: englisch.
	Pooli, Greis: Cauixana.	polióa, alt: griechisch.
	Pora, Arm: Mayoruna	per, Arm: persisch.
	Pora, Brust: Tupi	persi (φλέω), Brust: russisch.
	Poraké, Ellbogen: Tupi	brachíōn, Arm: griechisch.
1040	Poráng, schön: Tupi	breagh, schön: schottisch.
	Porauky, arbeiten: Tupi	pargo, Arbeit: lappländisch (Ϝεϱγάζομαι).
	Porauky, arbeiten: Tupi	práce, Arbeit, das Arbeiten: böhm.
	Porauky & Morauky, arbeiten: Tupi	vaurkjan(vrag, fergon), to work: goth.
	Poraukyçara, worker: Tupi . . .	parget, to work: lappländisch.
1045	Poroko, Donner: Tupi	pehrkons, Donner: lettisch.
	Pororé, Hacke, Deisel: Tupi. . .	pāri (unser Beil), Schneide: indogermanisch.
	Potaba, Zunder: Tupi	pintys, Zunder: preussisch.
	Potaba, Köder: Tupi	paissa; bait, Köder: wälschtirolisch; englisch.
	Potar, wünschen: Tupi	pothéō, wünschen: griechisch.
1050	Poti, binden: Tupi	bandh, binden: sanskrit.
	Poti, übler Geruch: Guarani . .	pūti, übel riechend: sanskrit.
	Poti, χέζειν: Tupi	padem; pat, χέζειν; πέλεθος: ostjakisch.
	Poti, χέζειν: Tupi	podex, ἡ πυγή: lateinisch.
	Potiá, ubera: Tupi	pouton; pitzen, trinken; lactere: preussisch; germanice.
1055	Poto, the breech: Araucana . . .	podex, the breech: lateinisch.
	Poto, podex: Araucana	patt, podex: lappländisch.
	Potschote, Baumwolle: Tarahumara	péschet, Flachs: hebräisch.
	Pottach, Feuer: Puri	pāthá, Feuer: sanskrit.
	Potý, Krabbe, Seekrebs: Tupi . .	padi, laufendes Gethier: sanskrit.
1060	Potýra, Steige: Tupi	pátos, Steig, Tritt: griechisch.
	Potȳra, Blume: Tupi	pétalon (patra sanskrit), Blumenblatt, Blumendolde: griechisch.

	Pou, Baum: Puri	po; pu, Baum: ostjakisch; jeloguisch (φυ).
	Poytara, Beschützer, Ernährer: Tupi	pātar, Beschützer: zend.
	Premprem, Farnkraut: Coroado am Rio Xipoto	paproć, Farnkraut: polnisch (farm: althochdeutsch).
1065	Preprém, Farrenkraut: Coroado von Aldea da Pedra	páfrán, Farrenkraut: ungarisch.
	Preprém, Farrenkraut: Coroado von Aldea da Pedra	papróśina, Farrenkraut: wendisch.
	Preprém, Farrenkraut: Coroado von Aldea da Pedra	varm, Farrenkraut: Parzival (von „barren", sterilis? engl.).
	Pû, Baum: Purecamecran	pū, Baum: jeloguisch (φυ).
	Puca, Glanz, Licht, Schein: Tupi	phengō; pūk, leuchten; glänzen, schimmern: griech.; hebr.
1070	Puck, weinen: Botocudo	bukā, weinend: arabisch.
	Puck-puck, Thräne: Botocudo . .	bākhā, weinen: hebräisch.
	Pucu, Hirsch: Guarani	puca, Hirsch: tscheremissisch.
	Pue, Bauch: Araucana	puh, Bauch: althochdeutsch.
	Püerà, membrum femininum: Catoquina	pario, gebären: lateinisch.
1075	Püery, wenig: Catoquina	paūra, wenig: griechisch.
	Püeta, Fuss: Tupi	pod, Fuss: griechisch.
	Pueta, Fuss: Omagua	put, Fuss: ćagataisch.
	Puhu, blasen: Kechua	pah, blasen: hebräisch.
	Puhurun, Wüste: Kechua	bóhu, Wüstheit: hebräisch.
1080	Puhutu, keimen: Kechua	phütóō, zur Pflanze bilden: griechisch.
	Pukā, lachen: Tupi	påkos, das Lachen: lappländisch.
	Pukā, lachen: Tupi	påkostet, lachen: lappländisch.
	Pukā, lachen: Tupi	feixen, lachen: deutsch, cf. Fäx, Fux (Student), Spassmacher: Grimm.
	Puk'iu, Quelle: Kechua	pākhāh, entsprudeln: hebräisch.
1085	Pullu, Fliege: Araucana	fly, Fliege: englisch.
	Pum, Nacht: Araucana	pimme, finster: ehstnisch.
	Puma puma, alle wilden Thiere: Kechua	bĕhēmāh, Vieh, Thier: hebräisch.
	Pumè, Mann: Yarura	pums, Mann: sanskrit.
	Puncu, Thür, Thor: Kechua . . .	bucca, Mund, Höhlung: lateinisch.

Nr.		
1090	Punki, anschwellen: Kechua . . .	pankes; panketet, angeschwollen; anschwellen: lappländisch.
	Punki, schwellen: Kechua . . .	bung, Geschwulst: altenglisch.
	Punkiy; Pungá, Geschwulst: Kechua; Tupi	pankates, Geschwulst: lappländisch.
	Punkiy, das Anschwellen, Geschwulst: Kechua	bunch, schwellen: englisch.
	Pünün, membrum virile: Araucana	penis, membrum virile: lateinisch.
1095	Pupu, Nabel: Kechua	pupek, Nabel: böhmisch.
	Pupure, wallen: Tupi	porphûrō, wallen: griechisch.
	Pur, voll: Araucana	pūṇra, voll: sanskrit.
	Pura, voll: Kechua	pūr, füllen: sanskrit.
	Puri, Räuber: Coroado	phōr, Dieb: griechisch.
1100	P'urik, Reisender: Kechua . . .	pereger, verreist: lateinisch.
	P'urik runa, wandernder Mensch: Kechua	peregrinus, Fremder: lat.; ro? rom? vir, homo: zigeunerisch.
	Purú, leihen: Tupi	pórō, verleihen: griechisch.
	Puruã, Hitze: Tupi	pũr, Hitze: griechisch.
	Puruá, schwanger: Tupi	pūr, schwängern: sanskrit.
1105	Purun, wüst: Kechua	būr, (syr. bōr) leer, öde, unbebaut: chaldäisch.
	Purun, wüst: Kechua	barren, unfruchtbar: englisch.
	Pütha, Panther: Catoquina . . .	puntet, gefleckt: baierisch; büdene, Perlhuhn: ćagat.
	Püthar, pediculus: Araucana . .	bit, pediculus: türkisch.
	Puti, Getränk: Jumana	potón: Getränk: griechisch.
1110	Putsche, blasen: Tarahumara . .	pŭcziu, pústi, blasen: littauisch.
	Púttu, Sonne: Aponegicrans . . .	pāthá, Sonne: sanskrit.
	Putu, Fuss: Pianoghotto	fōtus, Fuss: gothisch.
	Putu, keimen, hervorsprossen: Kechua	phūtóomai, zur Pflanze werden: griechisch.
	Puxi, nichtswürdig: Tupi	bosch, nichtswürdig: ćagataisch (unser böse).
1115	Puxi (lies puschi), schmutzig: Tupi (auch schlecht)	pis, schmutzig: türkisch (conf. pessimus: lat. & bös: deutsch).
	Puylli, minerali: Araucana . . .	péllai (unser Fels), Steine: griechisch.
	Pyçá, Netz: Tupi	péza, Netz: griechisch.

	Pyca, Schämel, Sessel: Cayriri	põken, Schämel, Sessel: tscheremissisch.
	Pygnõ, pedere: Tupi	faucken; punkać, pedere: schweizerisch; wendisch.
1120	Pyire, säubern durch Fegen: Tupi	bârár, reinigen, Getraide etc.: hebräisch.
	Pyire, reinigen durch Kehren: Tupi	purus, rein: lateinisch.
	Pylken, anas: Araucana	pila; pilo, Ruf, die Enten zu locken; junge Ente: wendisch.
	Pynda: Fischangel: Tupi	buda, Fischangel: wendisch.
	Pynhoam, Apostem: Tupi	punnis; punnums, Apostem; Gewächs am Baum: lettisch.
1125	Pyr, reinigen: Tupi	bôr, Reinheit: hebräisch.
	Pyr, mehr: Tupi	puru, viel: sanskrit.
	Pyra, Haut: Tupi	baru, Haut: ćagataisch; pura, Haut: sanskrit.
	Pyranha (lies pũranja), Scheere: Tupi	bhurig, Scheere: sanskrit.
	Pyt, Zahn: Sankikani	padne, Zahn: lappländisch.
1130	Pỹtãn, Ferse, Hacke: Tupi	péntis, Ferse, Hacke: littauisch.
	Pyter, mammam sugere: Tupi	patte, mammam sugere: dänisch.
	Pytéra, Fusssohle: Tupi	pédīlon: Fusssohle: griechisch.

Q.

„Prope littus itaque insularum istarum semper navigans Insulanos vidit esse coloris fusci, cepitque nonnullos; alios verò habitantes in Insulis majoribus, & fertilioribus, albos, cum longis tunicis ex serico consutis.“

„Cumque ob fumum, quem videbat, terram habitari animadverteret, & in ripa fluvii cujusdam portum appellere vellet, accurrere obviam multi homines albi, flavis capillis, proceri gigantum instar, splendidis vestiti tunicis, longisque ornati barbis.“ Menasseh Ben Israel.

Quattá, weiss: Coropo	śvēta, weiss: sanskrit.
Quemá, Decke, grosser Mantel: Tarahumara	kamsa, Chorhemd: illyrisch.
1135 Quemi, anziehen, ankleiden: Huazteca	caimmse, nomen vestis: altirisch.
Quentia, ankleiden: Huazteca . .	chainse, leinenes Gewand: altfranzösisch.
Quethe, Kinn: Araucana	gaṇḍa, gena (nostrum Kinn): sanskrit.
Quini, Kinn: Mayoruna	kinnus, Kinn: gothisch.

R.

> „Und gehen wir nun über die Grenzen des eigentlichen Mexico hinaus, welche ungeheure Trümmer aus einer ganz unbekannten Vorzeit begegnen uns überall in Mittelamerika! Ich erinnere an die riesenhaften Substructionen, welche man auf der Ebene von Palenque aufgefunden hat, an die Ruinen von 5 grossen Städten, die Waldeck in Yucatan angetroffen, worunter sich die von Ytzalane 1 Stunde weit von Ost nach West und 8 Stunden von Nord nach Süden ausdehnen sollen. Auf manchen der in Mexico aufgefundenen, aus Lehmziegeln und ungeheuren Steinmassen erbauten Pyramiden steht ein Urwald, dessen Alter weit über die Zeit der Conquista hinausragt.“ Martius.

	Racá, Ast: Tupi	raggi, Aeste: lettisch.
1140	Raca & Aca, Horn, Ast: Tupi . .	rags, Horn; ág, Ast: lettisch; ungarisch.
	Rada, Land: Cayriri	rōdas, Land: sanskrit.
	Ranhé, Eile: Tupi	ram̃h, eilen: sanskrit.
	Rani, Haare: Panos	roine, Haar: irländisch.
	Rapi, Blatt: Kechua	lapas, Blatt: littauisch.
1145	Reu, Welle: Araucana	réō, fliessen: griechisch.
	Reuma, Welle: Araucana	reūma, Fluss, Strom: griechisch.
	Reveo; Rambos, ein Fisch: Taino	ryba? rómbos? Fisch; ein Fisch: russisch; griechisch.
	Ri, gehen: Kechua	rī, gehen: sanskrit.
	Riču, sehen: Kechua	lōk, sehen: sanskrit.
1150	Rik, richtig: Botocudo	right, richtig: englisch.
	Rima, reden: Kechua	rumor, Gerede: lateinisch.
	Rimay, Rede: Kechua	ʻrēma, Rede: griechisch.
	Ris, roth: Taino	russus, roth: lateinisch.
	Ritha, Dorn: Araucana	rad, ritzen; rada, Zahn, Splitter: indogermanisch; sanskrit.
1155	Riti, schneien: Kechua	lyti, regnen: littauisch.
	Roba, Blatt: Tupi	loub, Blätter: althochdeutsch.
	Robayana, ungläubig: Tupi . . .	loubon, glauben; ānu, ohne: althochdeutsch.

	Robia, Glaube: Tupi	loubon, glauben: althochdeutsch.
	Robiar, glauben: Tupi	-laubjan, glauben: gothisch.
1160	Robiāra, Gläubiger: Tupi . . .	lōben, glauben: niedersächsisch.
	Robo, Hund: Apinagés	lupus, Canis lupus L.: lateinisch.
	Robú, Hund: Cayapos	raopi, Hund: zend.
	Rocu, roth: Tupi	ractá, roth: sanskrit.
	Rog, Zweige: Araucana	raggi, Zweige: lettisch.
1165	Rou, Roȳ, frieren: Tupi (Roig, frigus, bei E. de Moraes).	ʽrīgóō, frieren; ʽrīgos, Kälte: griechisch.
	Rugi, Rohr: Araucana	ruoko, Rohr: lappländisch.
	Rumi, Felsen: Kechua	rupes, Felsen: lateinisch.
	Runaya, erzeugt werden: Kechua .	ruḥ, geboren werden: sanskrit.
	Runču, näseln: Kechua	ʽrīn, Nase: griechisch.
1170	Rung, anordnen: Tupi	rāg, befehlen: sanskrit.
	Rupa, brennen: Kechua	rubeo, roth sein, vom Feuer: lateinisch.
	Rupaba, Raum: Tupi	ruma, Raum: gothisch.
	Rupaba, Lagerstätte, Bett, Platz: Tupi	rúm, Lagerstätte, Bett, Platz: altnordisch.
	Rupay, roth: Kechua	rufus, roth: lateinisch.
1175	Rupay, Hitze: Kechua	rubor, Röthe: lateinisch.
	Rupiara, der Verliebte: Tupi . .	lubh, lieben, cupere, desiderare: sanskrit.
	Rutu, scheeren: Kechua	radere, scheeren: lateinisch.
	Ry, Samen: Galibi	ros, Samen: schottisch.
	Ryry, zittern: Tupi	reiran, zittern: gothisch.
1180	-ryry, Erdbeben: Tupi	reirōn-, Erdbeben: gothisch.
	Rython, Bäumchen: Araucana . .	rodra (ruḥ, wachsen) Baum: keltisch.

S.

„Es enthält in seiner zweiten Abtheilung Cabrera's Erklärung des merkwürdigen Documentes Votan's und die aus demselben abgeleitete Verbindung der alten und neuen Welt in der ältesten Zeit der europäischen Geschichte (300 v. Chr.), eine Abhandlung, die oft citirt, belächelt und mit vornehmem Achselzucken ohne irgend eine weitere Würdigung bei Seite gelegt wurde. Und doch verdient gerade dieses Document eine ernste Untersuchung und Cabrera's sehr fleissige und scharfsinnige, wenn auch durch eine Lieblingsidee oft getrübte Erklärung eher den Versuch einer gründlichen Widerlegung als bloss vager Verdammung." Tschudi.

	Sáá, messen: Tupi	sā'āh, messen: hebräisch.
	Sachem, Greis: Natchez	sāqēn, Greis: hebräisch.
	Sacú, warm: Tupi	sākhin, warm: arabisch.
1185	Saima, Licht: Coroado	syūma, Licht: sanskrit.
	Saine, Schwein: Boriquen	suin, Schwein: althochdeutsch.
	Saki, trocknen: Tarahumara	such, trocken: slavisch.
	Sako, Sonne: Caddo	sākhin, warm: arabisch.
	Salua, Lebewohl! Galibi	salve, Lebewohl! lateinisch.
1190	Sama, ruhen: Kechua	samh, ruhig: irländisch.
	Samay, Ruhe: Kechua	śama, Ruhe: sanskrit.
	S̱amṕa, faul: Kechua	saprós, faul: griechisch.
	Sapó, Wurzel: Tupi	çapha, Wurzel: sanskrit.
	Sati, füllen: Kechua	sáttō, füllen: griechisch.
1195	Scinacka, Mücke: Zapara	singek; sinek, Fliege: ćagataisch; türkisch (Schnake?).
	Setere, Stern: Patagon	sidera, Sterne: lateinisch.
	Shapitz, Canoe: Nutka	skaphís, ídos, Kahn: griechisch.
	Shum, Zügel: Patagon	zoum, Zügel: althochdeutsch.
	Silla, Kiesel: Kechua	śilā, Stein: sanskrit.
2100	Silla, Kiesel; Silla silla, Kieselgegend: Kechua	sélaʿ, Fels, von steinigem Boden; silex, Kiesel: hebräisch; lateinisch.
	Sima, Mann: Atacama	smoy; gomo, Mann: preussisch; althochdeutsch.
	Simá, das heisse Gestirn: Jumana	syūma, Licht: sanskrit.

Sing; Xinga, Chinga (x & ch = sch & tsch), weiss: Oyambi; Tupi	sinn, weiss: irländisch.
Sing; Xinga, Chinga, Tinga, weiss, cousa fastienta: Oyambi; Tupi	senex? senium? Greis, Verdriesslichkeit: lateinisch.
1205 Sisa, Blumen: Kechua	zīzāh, Blume: hebräisch.
Sisi, Blume: Cocamas	zīz, Blume: hebräisch.
Sissi, Ameise: Kechua	sīs, Ameise: jurakisch.
Situ, glänzen: Kechua	sidus, Gestirn: lateinisch.
Sivali, Pfeife: Galibi	sibilo, pfeifen: lateinisch.
1210 Soato, Salz: Oyambi	zout, Salz: holländisch.
Soco, canities: Kechua (sachem, Greis: Natchez)	sāqēn, graues, weisses Haar haben: hebräisch.
Some, nähen: Tepeguana . . .	säumen, am Rande umnähen: deutsch.
Sonĉo, Urtheil: Kechua	śank, urtheilen: sanskrit.
Sonĉo, Wille, Gewissen, etc.: Kechua	śank, meinen, fürchten: sanskrit.
1215 Soop, drink: Chepewyan	supan, trinken: angelsächsisch.
Sopah, unguis: Passé	çapha, Huf: sanskrit.
Sotou, Salz: Galibi	zouten, salzen: holländisch.
Ssiggu, Regen: Koloschen . . .	sik, benetzen: indogermanisch.
Sson, Sterne: Koltschanen . . .	su, glänzen: indogermanisch.
1220 Starei, Stern: Taino	çtare, Stern: zend.
Suma, schön sein: Kechua . . .	soma, nett: finnisch.
Sunca, Bart: Kechua (abstrahire vom Nasal)	saqan, Bart: hebräisch.
Supueno, saugen: Zapara	sābhāh einsaugen: hebräisch.
Susaman, Blume: Pebas	schōschannāh, Lilie: hebräisch.

T.

„Die allgemeinste Auffassung, welche die frommen Väter von ihren Neophyten am Rio Negro erhielten, war, dass sie in vielen Dingen mit den Israeliten übereinkämen. .... Beweise dafür haben auch die Carmeliten in den Sitten der Manáos zu entdecken geglaubt. So namentlich die Beschneidung, welche wir bereits als bei den Tecunas im Schwange angegeben haben, und die Scheu vor dem Genuss des grossen Wildschweines und des zahmen Schweines, was man auch bei den Indianern am Orinoco und in der britischen Guyana bemerkt.“ Martius.

1225	Ta, geben: Cora	dā, geben: sanskrit.
	Taca, Bächlein: Oyambi	tak, fliessen: zend.
	-tacak, Schmied: Kechua	tektaínomai, schmieden: griechisch.
	Taccóh, membrum femininum: Puri	tak, zeugen: indogermanisch.
	Tacoaba, Mannbarkeit: Tupi . .	tíktō, zeugen: griechisch.
1230	Tacoara, Bambus (in compositis Tacoa-): Tupi; Guarani	taka; takabara, Bambus, Bambuswaldung: japanesisch.
	Tacónha, membrum virile: Tupi .	tak, zeugen: indogermanisch.
	Tacou, Kleider: Carajás	toga, Kleid: lateinisch.
	Tadda, Vater: Waco	toto, Vater: althochdeutsch.
	Taga, Nase: Guato	degguns, Nase: lettisch.
1235	Tagira, Tochter: Tupi (bei Lery „tajit“)	dukre, Tochter: littauisch (conf. θυγατήρ).
	Tah, Sonne: Tezuque	daḥ, brennen: sanskrit.
	Tah, Feuer: Tezuque	daḥ, brennen: sanskrit.
	Tahnk, Nase: Pima	degguns, Nase: lettisch.
	Tahri, Tag: Tezuque	(d)aḥar, Tag: sanskrit.
1240	Táhtzah, sterben: Apache . . .	tōt, todt: altdeutsch.
	Tahzah, todt: Apache	dauths, todt: gothisch.
	Tairéra, semen virile: Tupi . . .	thorē, semen virile: griechisch.
	Tajyra, Tochter: Tupi (lies taschyra oder tadschyra)	dauhtar, Tochter: gothisch.
	Taka, hauen: Kechua	taks, hauen: indogermanisch.
1245	Tákhu, Nase: Tariana	degguns, Nase: lettisch.
	Tako, Büchse: Caddo	thēkē, Büchse: griechisch.

	Talca, Berechnung? Abacaxi ad fluvium Madeira	talia (unser Zahl), berechnen: friesisch.

Hâc ipsa in Missione Abacaxis .... cum piscatores frequentissime... afferrent testudines .... e piscatoribus ubi querebatur, quot essent testudines? Coceói Rai! h. e. Ecce Pater! reposuerunt, bacillum ei porrigentes oblongum (hoc talca etiam appellatur), cui tot inciderunt crenas quot juras (jurará Brasilicè testudo) attulerant. Incisuram autem decimam semper reddiderunt majorem: Et sic denas duntaxat recensendo crenas testudinum numerus jam sciebatur: tulerunt vero plerumque unâ pro hebdomade quadraginta et plures. P. Anselm Eckart.

	Tam, Wohnung, demeure: Tupi	thaimós, Haus: griechisch.
	-tama, Heimath: Tupi	dhāman, Heimath: indogermanisch.
1250	Taman, Mund: Paravilhana	çtaman, Mund: zend.
	Tambo, Poststation: Bolivia; Chili	dschām (jamb: mongol.), Poststation: jakutisch.
	Tamon, Sclave: Galibi	damáō; dmōs, bezwingen; Sclave: griechisch.
	T'ampi, häufig fallen: Kechua	tumba, hinfallen: altnordisch.
	Tananá, „musical cricket": Bates	tinnio, singen: lateinisch.
1255	Tanga, Weiberhemd: Tupi	tunica, Weiberhemd: lateinisch.
	Tanha, Zahn: Tupi	danta, Zahn: sanskrit.
	Tanti, Zahn: Kalapuya	dantis, Zahn: littauisch.
	Tap, Sonne: Yutah	tapas, Hitze: sanskrit.
	Tapa, radeau: Galibi	tēbāh, Schiff: hebräisch.
1260	Tapia, drückend (grave): Kechua	tap, drücken: indogermanisch.
	Tapia, schlecht: Kechua	tapeinós, schlecht: griechisch.
	Tapira, Stier: Tupi	t + w + r, Stier: aramäisch.
	Tapira, Stier: Tupi	stumbras, Auerochse: littauisch.
	Tapira, Tapirus americanus L.: Tupi	zoūmpros, Tapirus priscus Kaup.? tauroscythisch.

„Ausserdem weiss ich nicht, ob *ζοῦμπρος* Du C. App. p. 78 auf den Auerochsen passt. Animalis species, heisst es daselbst, apud Tauroscythas (welches Völker- und Sprachstammes?) quod sic describitur a Niceto in Andronico lib. 2. n. 6. *ζῶν δὲ, οὗτος τὸ μέγεθος ὑπὲρ ἄρκτον μυθικὴν* (?), *καὶ πάραλην* (-*ιν*) *στικτὴν, κατὰ τοὺς Ταυροσκύθας φυόμενον μάλιστα καὶ τρεφόμενον* (also doch ein Thier, was man auch zähmt?)". Pott. „Das junge Nabelschwein lässt sich ohne Mühe auf-

ziehen, und man sieht es, eben so wie den Tapir, an Orten mit sumpfiger Nachbarschaft manchmal die Stelle unseres zahmen Schweines vertreten". Martius.

1265	Tapira, Tapirus americanus L.: Tupi	zubar', renter, Tapirus priscus Kaup.? böhmisch.

„So in der Mater verborum in Schaffarik und Palacky Aelteste Denkm. der Böhm. Sprache S. 230: „zubar'? zubar, renter. 289. Wir finden die Bed. von renter nirgends und können nicht bestimmen ob zubar Böhmisch ist" ". Pott. Randur heisst im Lappländischen Hirsch. Auch ein Bezug zu z'embru Equus cebra und zimbrä f. Dama (ungarisch) wäre nicht unmöglich, da die Jungen des Tapir ganz zebraartig braun und weiss gestreift und wiederum Damhirsche, Ochsen und Kühe wenigstens gefleckt oder gescheckt sind.

	Tappu; Tobou; Tiba, Stein: Pimenteira; Galibi; Bare	stabis, Stein: preussisch; teb, Stein: lesghisch.
	Tapūi, Hütte, ärmliche Wohnung: Tupi	tåppe, domus, aedicula: lappländisch.
	Tapy, Leuchtkäfer: Culino . . .	tap, scheinen: sanskrit.
	Tapyra, Stier: Tupi	taūros; tarfur, Stier: griechisch; isländisch.
1270	Táquaha, Berg: Miranha	dagh, Berg: türkisch.
	Taquon, sprechen: Comanche . .	daghon, Stimme: mongolisch.
	Tara, zählen: Tarahumara . . .	tala, Zahl: isländisch.
	Taru-, Sonne: Botocudo	tārā, Stern: sanskrit.
	Taru, Himmel: Botocudo	teírea, die Himmelszeichen: griech.
1275	Tatá, Vater: Macuni	tata, Vater: sanskrit.
	Tata, Feuer: Guarani	tat, Feuer: ostjakisch.
	Tata, Feuer: Tupi	tüz, Feuer: ungarisch.
	Tata, Wẹib, Camé	dhātrī, säugend: sanskrit.
	Tate, Vater: Vilela	táta, Vater: griechisch.
1280	Tätiná, Donner: Machaculi (redupl.)	tono, donnern: lateinisch.
	Tatoani, Governador del Pueblo: Cora	Titānes, „Könige": Pott.
	Tátsai, todt: Tahkali	tōt, todt: altdeutsch.
	Tattan, stark sein: Aruac . . .	Titānes, „sehr starke": Pott.
	Tatu, Gürtelthier, Dasypus 3-, 9-, 12-, 6- cinctus L.: Tupi.	detós, gebunden: griechisch.
1285	Taucko, männlich: Zapara . . .	tokeús, Vater: griechisch.

	Taýna, kleines Kind: Tupi . . .	tena, saugen: cornisch.
	Taýna, kleines Kind: Tupi . . .	tāan; dhā, säugen; saugen: althochdeutsch; sanskrit.
	Tayta, Vater: Kechua	tata, Vater: wendisch.
	Tchakaa, Angelruthe: Koloschen .	chakkāh, Angelhaken: hebräisch.
1290	Teapu, mit den Füssen stampfen: Tupi	tępać, tupać, mit den Füssen stampfen: polnisch.
	Teapu, auspochen, austrommeln, tönen: Tupi	tûptō; tûpos, schlagen; Schlag: griechisch.
	Teapu, klingen, schallen; Lärm, Knall, Getöse: Tupi	tümpanīzō, Pauken schlagen: griechisch.
	Tébou, Stein: Karaiben	teb, Stein: lesghisch.
	Teça, einmal Sersa, Auge: Tupi .	driçi Auǵe (δερκ): sanskrit.
1295	Tecó, Recht: Tupi; Toquin, Gesetz; Dugu, Sprache: Araucana	díkē? Recht: griechisch; dingua? lingua? lex? lateinisch.
	Teco, Recht, Abgabe, Gesetz, Zwang, Macht: Tupi	thing (dīn, Recht; hebr.), Gericht: althochdeutsch.
	Teign, Wasser: Coropō	tekù, laufen: littauisch.
	Teign, Regen: Coropō	tekù, fliessen: littauisch.
	Teignin: laufen: Botocudo . . .	tekù, laufen: littauisch.
1300	Teitē, elend: Tupi	tētē, Mangel: griechisch.
	Telqui, membrana: Araucana . .	tergum, Haut: lateinisch.
	Tēm, Mädchen: Tupi	dámalis, Mädchen: griechisch.
	Tema, ein warmes Bad nehmen: Huazteca	thérmai, warme Bäder: griechisch.
	Teme, stehen bleiben: Tupi . . .	stambh, stehen bleiben: sanskrit.
1305	Temeï, rufen: Botocudo	timmo, Stimme: althochdeutsch.
	Temét, Sonne: Netala	schémesch, Sonne: hebräisch.
	Temerico, legitime Frau des Hausherrn: Tupi	dámar, Gattin, Ehefrau: griechisch.
	Temo, Temus moschata Mol., albero aromatico: Araucana	thûmon, Thymian: griechisch.
	Témül, Erde: Cahuillo	zem-l-ja, Erde: kirchenslavisch.
1310	Téna, festhaltend: Tupi	tenax, festhaltend: lateinisch.
	Tennee, Elenthier: Tahkali . . .	Tann-Wildpret, Damhirsch: Jägersprache.
	Tenten, qui est fort, soit en guerre ou autrement: Tupi	Titānes, „sehr starke“: Pott.

	Teodi, Mensch: Tepeguana . .	tūd, Menschen, homines: bretonisch.
	Teón, sterben: Tupi	doen, sterben: niedersächsisch.
1315	Teón, Tod: Tupi	thánatos, Tod: griechisch.
	Tēpó, heiss: Botocudo	teplŭ (Teplitz) warm: kirchenslavisch.
	Tera, Name: Tupi	tel, Name: jakutisch.
	Téra, schlafen: Coroado	dar, schlafen: sanskrit.
	Terēn, heiss sein: Aruac	théreios, heiss: griechisch.
1320	Term, Sommer: Chemehuevi . .	thérma, Hitze: griechisch.
	Teteca, weben: Huazteca (redupl.)	texo, weben: lateinisch.
	-tetu, mit einer Halsbinde versehen, torquatus: Tupi	detós, gebunden: griechisch.
	Thalca, Donner: Araucana . . .	dörg; taran, Donner: ungarisch; cornisch.
	Thara, schlafen: Puri	darthánō, schlafen: griechisch.
1325	Thetáh, Land: Curetú	tauta, Land: altpreussisch.
	Theu, Schnee: Patagon	túhina, Schnee: sanskrit.
	Thiätté, Milch: Juri	dadhi, Milch: sanskrit.
	Thittá, Land: Jupua	tauta, Land: altpreussisch.
	Thomu, Wolke: Araucana . . .	tuman, Wolke: ćagataisch.
1330	Thoula, Zunge: Nagailer	til, Zunge: ćagataisch.
	Thziagterá, Tochter: Masacará . . .	dughdhar, Tochter: zend.
	Tian tian, Cicade: Kechua . . .	tintinno, zirpen: lateinisch.
	Tibourou, schwarz: Galibi . . .	timber, Finsterniss: althochdeutsch.
	Tilma, Mantel: Tarahumara . . .	salmāh, Mantel: hebräisch.
1335	Tilou, Hemd: Oyambi (indusium) .	tela, Gewebe: lateinisch.
	Tilpoane, Wal: Chimmesyan . .	delphīn, Wal: griechisch.
	Tim, Schaam: Tupi	shame, Scham: englisch.
	Tim, Schnauze: Tupi	stóma, Maul: griechisch.
	Tim, Vogelschnabel: Tupi . . .	stóma, Vogelschnabel: griechisch.
1340	Tima, begraben: Tupi	tümbeúō, begraben: griechisch.
	Timbába, Grab: Tupi	tûmbos, Grab: griechisch.
	Timbó, ein Narcoticum: Tupi . .	tam, betäubt werden: sanskrit.
	Timbori, Dampf, Dunst: Tupi . .	tuom, Dampf, Dunst: althochdeutsch.
	Timoueré, Schatten: Galibi . . .	timira, dunkel: sanskrit.
1345	Timpu, sieden: Kechua	tápas, das Wallen: sanskrit.
	Timpu, zornig: Kechua	tafta, jähzornig: zend (conf. ahd. damf).

	Tincu, die Zunge an der Wage: Kechua	tungō, Zunge: gothisch.
	Tinga, weiss: Tupi	t̯ega, weiss: kamassinschisch.
	Tinná, Mann: Kinai	dèn (pl. tūt) Mann: Bas-Breton.
1350	Tipa, ein kleiner Korb: Kechua .	thībē, ein geflochtener Korb: griechisch.
	Tipáo, Ebbe: Tupi	stip, abfliessen: sanskrit.
	Tipi, Blaserohr: Mayoruna . . .	tuba, Röhre, Blasinstrument: lateinisch.
	Tira, ausreissen: Kechua	-tairan, zerreissen: gothisch.
	Titi, stannum: Araucana	tadne, stannum: lappländisch; tin, Zinn: isländisch.
1355	Titti, Sonne: Pimenteira	Titán, Sonnengott: griechisch.
	Titu, reichlich geben: Chinchaysuyu	dídōmi, geben: griechisch.
	Tiuot, Mann: Pima	teudo, mas, sexus masculinus: lappländisch.
	Tiuot, Mann: Pima	tūt, Männer, gens, nation, peuple: bretonisch.
	Tiuot, gut: Pima	thiuth, gut: gothisch.
1360	Tlama, Träger, in der Baukunst: Nutka	telamōn, Träger in der Baukunst: griechisch.
	Tlantli, Zahn: Huazteca	dantis, Zahn: littauisch.
	Tlapalli, gefärbt, Farbe: Huazteca	tĕbal, färben: chaldäisch.
	Tlapaloliztli, das Untertauchen: Huazteca	tibbul, das Untertauchen: chaldäisch.
	Toa, Milch: Taino	tháō, säugen: griechisch.
1365	Toa, Mutterbrust: Taino	doją, säugen: kirchenslavisch.
	Tobaco, tubulus tabacinus: Taino	tuba, Röhre: lateinisch.
	Toca, begraben: Huazteca . . .	-digger, Todtengräber: englisch.
	Tocatl, Spinne: Huazteca	texo, weben: lateinisch.
	Tocatl, Spinne: Huazteca	textor, Weber: lateinisch.
1370	Tohane, Winter: Comanche . . .	túḥina, Kälte: sanskrit.
	Toibá, Gott: Coëruna	deiwas, Gott: altpreussisch.
	Tokor, Weib: Kizh	tokás, Gebärerin: griechisch.
	Toli, Berg: Bororōs	tyle, Berg: welsch.
	Tomin, Geld: Huazteca	dāmin, Geld: chaldäisch.
1375	Tonánnuc, Donner: Chemehuevi .	thunjan, donnern: angelsächsisch.
	Topé, Matte: Tupi	tapís, Teppich: griechisch.

	Topo, Brand: Galibi	tap, brennen: sanskrit.
	Toppo, brate! Cayriri	tap, calefacere, urere: sanskrit.
	Toquin, Gerichtsbarkeit, Gesetz: Araucana	zakon, Gesetz: polnisch; zokanas, Gesetz: littauisch.
1380	Torou-, Mond: Botocudo	tārā, Stern: sanskrit.
	Torou-, Gestirne: Botocudo . . .	teīrea, Gestirne: griechisch.
	Tory, ein brennendes Scheit Holz: Tupi	torris, ein brennendes Scheit Holz: lateinisch.
	Toto, Land: Taruma	doidu, Land: jakutisch.
	Toto, Land: Taruma	tauta, Land: altpreussisch.
1385	Totolin, Huhn: Huazteca	tétrix, eine Art Huhn: griechisch.
	Totoli, Huhn: Tarahumara . . .	tetrázō, gackern: griechisch.
	Toucan, Ramphastus Toco Gmel.: Tupi	tukhiim? Pfauen, ein Handelsartikel: ophirisch?
	Toucan, ein prachtvoller Federschmuck: Tupi	tōngal, Gefieder, Ohrgehänge, Draperie: malayālim.

„Et au surplus, ayans en leur pays un oiseau, qu'ils nomment Toucan, lequel a entierement le plumage aussi noir qu'vn corbeau, excepté sous le col, qu'il a environ quatre doigts de long & trois de large, tout couuert de petites & subtiles plumes iaunes, bordé de rouge par le bas, escorchans ses poictrals (lesquels ils appellent aussi Toucan, du nome de l'oiseau qui les porte) dont ils ont grande quantité, apres q'ils sont secs, ils en attachent auec de la cire, un de chacvn costé de leur visages au dessus des oreilles: tellement q'ayans ainsi ces placards iavnes sur les ioues, ils semble presques aduis que ce soyent deux bossettes de cuyure doré aux deux bouts du mord ou frain de la bride d'un cheual“ (Tucan-Bälge noch heute ein gesuchter Handelsartikel. D. Verf.).

	Toucan, Zierrath von Federn: Tupi (conf. tunki: Kechua)	tongal, Pfauenschweif, Zierrath: tamulisch.
1390	Toucan, ein indianischer Kopfputz: Tupi (conf. tunki: Kechua)	toc? Haube, Mütze: kymrisch.
	Touch, Tochter: Souriquois . . .	dźowka, Tochter: wendisch.
	Toucon, textile Pflanzenfaser: Tupi	tukati, texere: kirchenslavisch.
	Toucu, dumm: Araucana	tohco, dumm: finnisch.
	Touli, signifie aussi une lampe: Galibi	duhle, Lunte, it. brennend Pregel: lettisch.
1395	Tourou, gross: Oyambi	sthūla, gross: sanskrit.

	Toush, Tochter: Micmak	dušti, Tochter: altslavisch.
	Tschi, Schiff: Ugalenzen	zī, Schiff: hebräisch.
	Tschi, Schiff: Koltschanen . . .	zī, Schiff: hebräisch.
	Tschilha, Kind: Tschugazzi . . .	child (tscheild), Kind: englisch (jalid? Kind: hebr.).
1400	Tsi, Schiff: Chepewyan	zī, Schiff: hebräisch.
	Tu, Wasser: Chepewyan	tōya, Wasser: sanskrit.
	Tuba, Vater: Tupi	tawas, Vater: altpreussisch.
	Tucú, Nase: Baniva	degguns, Nase: lettisch.
	Tucum, textile Pflanzenfaser: Tupi	tuke', Hanfwerk: finnisch.
1405	Tue, Erde: Araucana	thù, Erde: chinesisch.
	Tuetu, Adjectivum von Tue, Erde: Araucana	Deutsche, „Leute desselben Landes" (thiuda = Lett. tauta): Pott.
	Tūle, Hügel: Kizh	tyle, Hügel: welsch.
	Tultur, Nacht: Atacama	tulder, darkness: cornisch.
	Tumi, Messer: Kechua	temō, schneiden: griechisch.
1410	Tumu; Cetyma, Pfote; Bein: Araucana; Tupi	steībō; stapan, treten, gehen: griechisch; angelsächsisch.
	Tuna, Wasser: Araquajú	tonna, Wasser: gaelisch.
	T'unki, zweifeln: Kechua	tang, zweifeln: sanskrit.
	Tunki, Rupicola peruviana Desm.: Kechua	tongal, Pfauenschweif: tamulisch.
	Tunki, Rupicola peruviana Desm.: Kechua	tukhī, Pfau: hebräisch.

„Die schönen Federn dieses Vogels sind ein beliebter Kopfputz der Indianer". Tschudi. „Pfauen heissen im Hebräischen tukhi-im, ein Wort, welches aus dem altclassischen Namen des Pfaues in Tamul, tōkei, der mundartlich auch tōgei ausgesprochen wird, zu erklären ist. Im neueren Tamul oder Tamil bedeutet tōkei im Allgemeinen nur Pfauenschweif, aber im altclassischen Tamul bezeichnet es den Pfau selbst". Max Müller. Siehe auch die 38. Anmerkung zur 5. Vorlesung des Genannten über die Wissenschaft der Sprache.

1415	Tunna, todt: Koloschen	dainn, todt: altnordisch.
	Tunuint, Donner: Schoschonen . .	stanayitnu, Donner: sanskrit.
	Tupu, Lobelia Tupa Willd., „un gran veleno": Araucana	tüphos, Betäubung: griechisch.
	Tupa, königlich: Kechua	dēvá, König: sanskrit.
	Tupan, Donner: Tupi	teihvōn, Donner: gothisch.

1420	Tupan, Donner: Tupi	tufan, Gewitter: türkisch.
	Tupan, Gott: Coropō	düwan, Gott: agauisch.
	Tupana, Himmel: Tupi	divum, Himmel: lateinisch.
	Tupure, Beil: Tepeguana	topor, Beil: russisch.
	Tuta, Nacht: Kechua; Tultur, Nacht: Atacama	tetricus, finster: lateinisch; tulder, darkness: cornisch.
1425	Tutuca, Schalmei: Araucana . . .	dúdka, Schalmei: russisch.
	Tuy, Kälte: Tupi	túḥina, Kälte: sanskrit.
	Ty, mingere: Tupi (conf. soncó, urina: Kiriri)	sih, seihen: althochdeutsch (sić, sanskr. = schūn? hebr.).
	Tyba, Ort: Tupi	taiw, taiwa; tafo, Ort: lappländisch.
	Tyba, Begräbnissort: Tupi . . .	tūmbos, Grabhügel: griechisch.
1430	Tyg, urina: Tupi	seich, urina: althochdeutsch.
	Tyg; Sonkò, Urin: Tupi; Kiriri .	thon; schūn, uriniren: syrisch; hebräisch.
	Tyma, pflanzen & begraben: Tupi	tāman, verscharren: hebräisch; Hif. aufbewahren.
	Typy, tief: Tupi	dypa, tief: altsächsisch.
	Typy, le fond: Tupi	tüb, le fond: ćagataisch.
1435	Typȳ, Grund: Tupi	dibbens, Grund: lettisch.
	Typyti, Korb: Tupi	d + w + d, Korb; daw, einen Korb flechten: hebräisch.
	Typyti, Korb: Tupi	tubat, Korb: ostjakisch.
	Tyra, Berg: Tupi	tūr, Berg: hebräisch.
	Tzeé, saugen: Cora	tiuhan, ziehen: gothisch.
1440	Tzimpil, furchtsam: Huazteca . .	zimperlich, furchtsam: deutsch.
	Tzoma, nähen: Huazteca; Cemeýba, Saum: Tupi	suo, nähen: lateinisch (unser säumen).

U.

„Am Orinoco nahmen sie (die Beschneidung) am 8. Tage der Säuglinge beiderlei Geschlechts die Salivas, die Guamos, Otomacos vor; andere Wilde an den Beiflüssen des Apure unternahmen die Operation an Kindern von 10 bis 12 Jahren. .... Sie wird nach Veigl an den Mädchen der Panos, nach Narc. Girval an beiden Geschlechtern von allen Indianern am Ucayale geübt. Hugo Grotius giebt sie bei den Bewohnern von Yucatan an, Acosta bei den Mexicanern ....“ Martius.

	Uba, Vater: Tupi	'āb, Vater: hebräisch.
	Ubá, Schilf: Tupi	'ābāh, Schilf: hebräisch.
	Uba, Kahn aus einem Stück: Tupi	upa, Kahn aus einem Stück: ehstnisch.
1445	Uca, nicht: Guarani; Ouca, nicht: Galibi	ügei, nicht: kalmükisch; 'ouk, nicht: griechisch.
	Ucáh, Haus: Waco; Puca, Oca, Haus: Araucana; Tupi	ūkis, Haus: littauisch; *ϝοῖκος*, *οἶκος*, Haus: griechisch.
	Uen, Mund: Araucana	oang; āng, Mund: tschulymisch; ostjak-samojedisch.
	Ujak, Ruder: Olamentke	'oíax, Steuerruder: griechisch.
	Ulcha, Jungfrau: Araucana . . .	virgo, Jungfrau: lateinisch (zu sanskr. ūrǵ).
1450	Ulla, nicht: Chepewyan	'ál, nicht: hebräisch.
	Ulla, nicht: Dogrib	ülü, nicht: kalmükisch.
	Un, Mund: Araucana	aṇ (os, oris) athmen: sanskrit.
	Un, Mund: Araucana	āna, Mund: sanskrit.
	-um, Endung des Plural: Boriquen	-īm, Endung des Plural: hebräisch.
1455	-um, Endung des Plural: Netela .	-īm, Endung des Plural: hebräisch.
	Up, Hüfte: Tupi	hupi-, Hüfte: gothisch.
	Upē, in, zu, nach: Tupi	'epí, in, zu, nach: griechisch.
	Upec, Ente: Tupi	avis, besonders Wasservogel: lateinisch.
	Upel, Sonne: Nutka	'abélios, Sonne: griechisch.
1460	Upí, Ehefrau: Tarahumara . . .	'opüíō, ehelichen: griechisch.
	Upyr, aufsteigen: Tupi	upping, aufsteigend: englisch.

	Upyr, ascendere: Tupi	uppian, sich erheben: angelsächsish.
	Uragan, Wuth: Eyeris	'orgē, heftige Gemüthsbewegung, Zorn: griechisch.
	Urigne, Seehund: Araucana . . .	ülge, Seehund: ehstnisch.
1465	Uru, Tag: Aymara	'ōr, Tageshelle: hebräisch.
	Uru, Tetraonidae, Waldhühner: Guarani, Tupi	Urrá, Tetrao, Waldhuhn: baskisch.
	Uru, Tetraonida (Odontophorus guyanensis Gray): Tupi	Urra, Tetrao banasia L.: baskisch.
	Uru, Tetraonida (Odontophorus dentatus Burm.): Guarani	Orri, Tetrao urogallus L., Auerhahn: isländisch.
	Urubu, Vultur atratus Wils.: Tupi	ʿorēb? Rabe: hebräisch.
1470	Urupé, Pilz: Tupi	hrib; rihbas, Pilz: wendisch; lettisch.
	Usá, Seekrebs: Tupi	'ós-ta-kos, Seekrebs: griechisch.
	Usá, Krebs: Tupi	'ós-tà-kos, Meerkrebs; wehsis? Krebs: griechisch; lettisch.
	Uschit, Weib: Tupi; Cunha, Weib: Tupi	'ēschet, Weib: hebräisch; kuinna, mulier: isländisch.
	Utaçara, Schwimmer: Tupi . . .	ud, baden: indogermanisch.
1475	Uvi, Wasser: Yarura	uvens, nass: lateinisch.

V.

> „Rido fra mi stesso quando leggo in certi Scrittori moderni riputati diligenti osservatori, che tutti gli Americani hanno un medesimo aspetto, e che quando se ne abbia veduto uno, si possa dire di averli veduti tutti. . . . . Un Chilese non si differenzia meno de un Peruano; che un Italiano da un Tedesco. Io pure ho veduto dei Paraguajesi, dei Cujani, e dei Magellanici, i quali tutti hanno dei lineamenti peculiari, che li distinguono notabilmente gli uni dagli altri.“ Molina.

Vadduide, nass machen: Tepeguana	vatō, Wasser: gothisch.
Vaddeide, nass machen: Tepeguana	voda, Wasser: slavisch.
Vilu, Schlange: Araucana . . .	val, ringeln, winden, wälzen: indogermanisch.
Viru, gegohrnes Getränk: Coroado	beor, Bier: angelsächsisch.

1480	Voche, Flusswelle: Araucana . .	woge, Welle: deutsch (zu vaḥ, fliessen: sanskr.).
	Voqui, herbae scandentes: Araucana	wicken, herbae scandentes: deutsch.
	Votum, Sohn: Araucana	phítüma, Sohn: griechisch.
	Vué-vué, Baum: Galibi	fē, Baum: jenissei-samojedisch (φυ).
	Vythai, Vater: Araucana	phītüs, Vater: griechisch.

W.

„Je pouvais alors faire tout à mon aise la comparaison des Chinois avec les Indiens, et je trouvai leur ressemblance frappante. La figure des Chinois est à la vérité plus platte et plus large que celle des Américains indigènes; mais leurs yeux sont également divergens, leur nez également épaté, l'os de leurs joues également proéminent, enfin les uns et les autres manquent généralement de barbe.“ Auguste de Saint-Hilaire.

1485	Wadin, weit sein: Aruac	bathûs, weit: griechisch.
	Waīri, Mann: Palicur	vaira, Mann: gothisch.
	Wana, Sonne: Pebas	bhānú, Sonne: sanskrit.
	Wassy, Gift, Macusi	visha, Gift: sanskrit.
	Weerah, Bär: Witchita	bera, Bär: angelsächsisch.
1490	Wepee, Weib: Schoschonen . . .	wīp, Weib: althochdeutsch.
	Wetou, Wind: Oyambi	vāta, Wind: zend.
	Whootah, Silber: Pima	fodda, Silber: darfurisch.
	Wi, gehen: Cayriri	vī, gehen: sanskrit.
	Wickumen, Haus: Neu-Schweden .	vēçman, Haus: sanskrit.
1495	Wik, Haus: Delaware	vaika, Haus: indogermanisch.
	Witschú, Ardea candidissima Gmel.: Culino	wit, weiss: holländisch.
	Wuip, werfen: Comanche	vip, werfen: zend.

X.

„L'Indien n'était pas **sauvage**; la civilisation européenne n'a point agi sur le **pur état de nature**....."
„On a trouvé chez les Sauvages du Canada, de la Nouvelle-Angleterre et des Florides, des commencemens de toutes les coutumes et de toutes les lois des Grecs, des Romains et des Hébreux." De Chateaubriand.

Xallo, Sand: Huazteca (sp. x = deutschem sch)	chol, Sand: hebräisch.
Xama, Seil: Tupi (x = sch) . .	sīma, Seil: angelsächsisch.
1500 Xolotl, mexicanischer Heros: Mexico	Skólotoi, Skythen: Herodot.
Xolotl, mexicanischer Heros: Mexico	Skólotoi, königlicher Beiname: Herodot.

Y.

„Gli abitanti della Provincia di Boroa situata nel centro dello Stato araucano a gr. 39. di lat. austr., sono per lo più bianchi e rossi, hanno gli occhi azzurri e i capelli biondi, come quelli degli Europei che nascono in mezzo alla zona temperata settentrionale." Molina.

Ybá, Frucht: Tupi	'éb, def. 'ibbā, Frucht: hebräisch.
Yba, Heft: Tupi	ub, Heft: jakutisch.
Yba, Heft: Tupi	habe, Heft: mittelhochdeutsch.
1505 Ybāka, Himmel: Tupi	ivak, Himmel: gallaisch.
Ybytu, Wind: Tupi	'avētes, Wind: griechisch.
Ygapó, überschwemmtes Terrain: Tupi	'aigüptiázō? unter Wasser stehen: griechisch.
Yghé, Feuer; Araicú	ugnis, Feuer: littauisch.
Yghó, Auge: Catoquina	augo, Auge: gothisch.
1510 Yp, Wasser: Cocamas	ap, Wasser: sanskrit.
Yp + āso & Ep + assu, lacus, aqua magna: Tupi	ape, mare, loca paludosa: lappländisch.
Yróba, bitter: Tupi	harewe, bitter: mittelhochdeutsch.
Ythen, Nisse: Araucana	uttẽ, Laus: littauisch.
Ytzá, Kahn: Cariaȳ	ućan (lies utschan), Schiff: ćagataisch.

Z.

„Les traits de la figure sont ceux de la race mongole, tellement que j'ai trouvé une étonnante ressemblance entre deux Chinois que je vis au Brésil, ainsi qu'un indigène des Philippines, et les Indiens Guaranis."
Rengger.

1515	Zaino, Schwein: Taino	svein, Schwein: gothisch.
	Zaino, Wildschwein: Guarani . .	zwijn, Schwein: holländisch.
	Zepá, Stein: Jumana	sabulum, Sand: lateinisch.
	Zere, Hand: Cicionos	zar (respice χείϱ), greifen: zend.
	Ziri, Hand: Guarani	cheír; herus, Hand: griechisch; lateinisch.
1520	Zoō, Thier: Tupi	zōon, Thier: griechisch.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 5.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 2.
—, " " " " p. 3. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 16, 14.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 143.
5 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 32.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 132. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 8.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 84.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 6.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 73.
10 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 4, 44.
Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 5.
Buschmann, Lautveränd. aztek. Wört. in d. sonor. Sprachen, p. 438.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 135.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 71. Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 422.
15 Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstamms, p. 520.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 274.
—, " " " p. 265.
—, " " " p. 211.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 143.
20 —, " " " " p. 200.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p 272.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 268.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 69.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 435.
25 Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 400.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 101.
Tschudi, Reisen durch Südamerica, V. Band, p. 83.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 13.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 75.
30 Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 309.
—, " " " " " " " p. 309.
—, " " " " " " " p, 309.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 27.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 547.
35 —, " " " " p. 505.
Buschmann, Systematische Worttafel d. athapaskischen Sprachstammes, p. 527.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 314.
—, " " " p. 278.
Martius, Flora Brasiliensis: Urticineae, p. 139.
40 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 14.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil p. 323.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 35.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 247.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 35.
45 Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 68.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 76.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 36.
—, " " " p. 36.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 267.
50 Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 234.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 252.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 323.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 41.
—, " " " p. 41.
55 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 650.
—, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 650.
Diccionario portuguez & brasiliano por * * *, p. 73.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 23.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 16.
60 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 43.
—, " " " p. 43.
—, " " " p. 43.
—, " " " p. 43.
—, " " " p. 44.

65 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 44.
—, " " " p. 44.
—, " " " p. 44.
—, " " " p. 44.
—, " " " p. 44.
70 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 422.
—, " " " " p. 422.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 43.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 427.
—, " " " p. 427.
75 —, " " " p. 289.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 139; Diccionario portuguez & brasiliano por * * *, p. 79.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 69.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 51.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 114. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 18.
80 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 8, 16, 35.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 18.
—, " " " " p. 18.
—, " " " " p. 18.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 83.
85 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 18.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 451.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 107, 43.
Saint-Hilaire, Voyage dans l'intérieur du Brésil, III. partie, tome 2., p. 261. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 109, 42.
Buschmann, Völk. & Sprach. Neumex. & d. höheren amerik. Norden, p. 301.
90 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 438.
—, " " " p. 293.
—, " " " p. 206.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 323.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 262.
95 —, " " " p. 261.
—, " " " p. 250.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 21, 57.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 15.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 230.

100 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 208.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 21.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 36
—, „ „ „ p. 15. Biondelli, Glossarium latino-aztecum, p. 62.
—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 253.
105 —, „ „ „ p. 253.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 9.
Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 849.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 277.
—, „ „ „ p. 175.
110 —, „ „ „ p. 194.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 81.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 234.
—, „ „ „ „ „ „ „ p. 234.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 196.
115 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 66.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 423, 424.
—, „ „ „ p. 309.
—, „ „ „ p. 316.
—, „ „ „ p. 316.
120 —, „ „ „ p. 224.
—, „ „ „ p. 285.
—, „ „ „ p. 308.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 130.
Buschmann, Die Sprachen Kizh und Netela, p. 507.
125 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 418.
—, „ „ „ p. 418.
—, „ „ „ p. 418.
—, „ „ „ p. 217.
—, „ „ „ p. 328, 348.
130 —, „ „ „ p. 217.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 378.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 89.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 308.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 24.
135 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 348.

Molina, Storia naturale del Chili, p. 126.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 343.
Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 547.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 342.
140 —, „ „ „ p. 315.
Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 24.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 309.
—, „ „ „ p. 168.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 336.
145 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.
—, „ „ „ p. 317.
—, „ „ „ p. 317.
Pigafetta, Primo Viaggio intorno al Globo terracqueo, p. 191.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 576.
150 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 8.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 142, 107, 71.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 440, 481, 484.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 122.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 197.
155 Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 134.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 439.
—, „ „ „ p. 320.
—, „ „ „ p. 105.
Wallace, Travels on the Amazon & Rio Negro, p. 534.
160 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 294.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 26.
Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 547.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 107.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 217.
165 —, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Nord., p. 217.
Von der Gabelentz, Grammatik der Kiriri-Sprache, p. 34.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 214.
Buschmann, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 124.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 91.

170 —, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Nord., p. 217.

—, Spur. d. aztek. Sprache im nördlichen Mex. und höheren amerik. Norden, p. 217.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 8.

—, „ „ „ p. 8.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 76.

175 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 11.

Diccionario portuguez & brasiliano por ***, p. 43, 71, 79, 51.

— „ „ „ „ „ p. 43, 71, 79, 51.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 27, 102.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 335.

180 Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 263.

—, „ „ „ „ „ p. 263.

—, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikan. Norden, p. 110.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 18.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 70.

185 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 114.

—, „ „ „ p. 115.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 102.

—, „ „ „ „ p. 102.

190 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 9, 16. França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 84.

—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 333.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 37.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 333.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 71.

195 —, „ „ „ „ p. 84.

—, „ „ „ „ p. 84, 102.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 37.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.

200 —, „ „ „ p. 319.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 235.

—, Zur Ethnographie Amerikas, p. 785 (siehe auch Lery, Voyage fait en la terre du Brésil).

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 148.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 263.

205 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 29.

—, „ „ „ „ p. 29.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 45.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 29.

—, „ „ „ „ p. 29.

210 —, „ „ „ „ p. 29.

—, „ „ „ „ p. 29.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.

—, „ „ „ p. 291.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 70.

215 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 88.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 441.

Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mexicos und d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 280.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 167, 42.

—, „ „ „ „ p. 43.

220 —, „ „ „ „ p. 43.

—, „ „ „ „ p. 43.

—, „ „ „ „ p. 44.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 474.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 45; Tschudi, Reisen durch Südamerica, V. Band, p. 83.

225 —, Diccionario da lingua Tupy, p. 45; Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.

Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 325.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 290.

—, „ „ „ p. 315.

—, „ „ „ p. 315.

230 —, „ „ „ p. 315.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 401.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 291.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 522.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 12.

235 —, „ „ „ p. 211.

Buschmann, Spur d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 92.

—, Lautveränderung aztek. Wörter in d. sonor. Sprachen, p. 441.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 320.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 248.

440 —, „ „ „ p. 249.

Rengger, Reise nach Paraguay, p. 462.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 196, 207.

—, „ „ „ p. 196, 207, 472.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 252.

245 —, „ „ „ p. 252.

Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.

Buschmann, Lautveränderung aztek. Wört. in d. sonor. Sprachen, p. 468.

Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 97.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 290.

250 Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 82.

Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 200.

—, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 200.

—, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 200.

—, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 200.

255 —, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 200.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 321.

—, „ „ „ p. 304.

—, „ „ „ p. 303.

Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstamms p. 555.

260 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 320.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 315.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 46.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 262.

Buschmann, Völker und Sprachen Neumex. und d. höheren amerikanischen Norden, p. 141.

265 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 46.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 31.
—, „ „ „ „ p. 31.
—, „ „ „ „ p. 31.
—, „ „ „ „ p. 32.
270 Buschmann, Lautveränderung aztek. Wörter in d. sonor. Sprachen, p. 468.
—, „ „ „ „ „ „ „ p. 468.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 102.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 47.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 128.
275 —, „ „ „ „ p. 128.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 164.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 179.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 9, 10, 44.
—, „ „ „ p. 9, 10, 44.
280 —, „ „ „ p. 115.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 48.
Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 367.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.
—, „ „ „ p. 319.
285 Buschmann, Lautveränderung aztek. Wörter in d. sonor. Sprachen, p. 468.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 188.
—, „ „ „ p. 183.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 136.
—, „ „ „ „ p. 82.
290 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 50.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 114, 108.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 180.
—, „ „ „ p. 180.
295 Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 33.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.
—, „ „ „ „ p. 243.
—, „ „ „ „ p. 243.
300 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördlichen Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 51.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 284.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 284.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 51.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 327.
305 —, „ „ „ „ p. 327.
—, „ „ „ „ p. 303.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.
—, Zur Ethnographie Amerika's, p. 715.
—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 217.
310 Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 138.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 159.
Buschmann, Völker und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 324.
—, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 570.
—, „ „ „ „ „ p. 570.
315 —, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerikanischen Norden, p. 289.
—, Völker und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 395.
—, Völker und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite des brit. Nordamerika's, p. 395. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 313.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.
Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstammes, p. 560.
320 —, „ „ „ „ „ p. 556.
—, „ „ „ „ „ p. 522.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 261.
—, „ „ „ p. 315.
—, „ „ „ p. 318.
325 —, „ „ „ p. 128.
Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstammes, p. 560.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 650.
—, „ „ „ „ p. 650.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 322.
330 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 227.
—, „ „ „ p. 227.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 403.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 216.
—, „ „ „ p. 216.

335 Molina, Storia naturale del Chili, p. 272.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 413, 403.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 272.
—, „ „ „ „ p. 272.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 225.
340 Buschmann, Systematische Worttafel d. athapaskischen Sprachstammes. p. 560
—, Systematische Worttafel d. athapaskischen Sprachstammes, p. 570.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 214.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 54.
345 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 315.
Buschmann, Völker und Sprachen Neu-Mexicos und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 402.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 422.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
Martius, Zur Ethnographie Amerika's, p. 696.
350 Lery, Historia navigationis in Brasiliam, p. 289.
—, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 328.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 83.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 16.
—, „ „ „ p. 270.
355 Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.
—, „ „ „ p. 218.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 57.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 277.
360 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 69.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 213.
—, „ „ „ p. 213.
—, „ „ „ p. 214.
—, „ „ „ p. 317.
365 —, „ „ „ p. 317.
—, „ „ „ p. 317.
—, „ „ „ p. 317.
—, „ „ „ p. 317.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.
370 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 198.

Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 78.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 17.
—, " " " p. 17.
—, " " " p. 294.
375 —, " " " p. 231.
—, " " " p. 255.
—, " " " p. 267, 230, 247, 251, 258, 234, 263, 223 etc.
—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 247. Wallace, Travels on the Amazon and Rio Negro, p. 539.
—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 267, 251.
380 —, " " " p. 267, 182.
—, " " " p. 271.
—, " " " p. 18.
—, " " " p. 291.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 649.
385 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 272.
—, " " " p. 161.
—, " " " p. 17.
—, " " " p. 234.
—, " " " p. 191.
390 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 423.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 124, 59.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 59.
395 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 122. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 122, 59.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 508.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 279.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 508.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 194, 195.
400 —, " " " p. 197, 207.
—, " " " p. 197.
—, " " " p. 315.
—, " " " p. 294.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 321.
405 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 143.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 194.
—, „ „ „ p. 196.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 23.
—, „ „ „ „ p. 73.
410 —, „ „ „ „ p. 133.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 516.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 212.
—, „ „ „ p. 116.
—, „ „ „ p. 218.
415 —, „ „ „ p. 316.
—, „ „ „ p. 316.
—, „ „ „ p. 239.
—, „ „ „ p. 247.
—, „ „ „ p. 247.
420 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 270.
Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstamms, p. 571.
—, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 236.
Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 260.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 136.
425 —, „ „ „ p. 216.
—, „ „ „ p. 218.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 286.
—, „ „ „ p. 287.
—, „ „ Sprachlehre p. 260.
430 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 281.
Buschmann, Systematische Worttafel d. athapaskischen Sprachstammes, p. 526.
—, Systematische Worttafel d. athapaskischen Sprachstammes, p. 571.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 301.
435 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 294.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 310.
—, „ „ „ p. 310.
Buschmann, Lautveränderung aztek. Wörter in d. sonor. Sprachen, p. 458.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 315.
440 —, „ „ „ p. 315. Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 547.
—, Kechua-Sprache, Wörterbuch p. 318.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 319, Sprachlehre, p. 33.
Buschmann, Lautveränderung aztek. Wörter in d. sonor. Sprachen, p. 481.
445 —, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 75.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 315.
Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 97.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 296.
Buschmann, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mex. u. höheren amerik. Norden, p. 447.
450 —, Völker und Sprachen Neumex. u. d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 301.
—, Völker und Sprachen Neumex. u. d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 301. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 140.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 456.
—, „ „ „ p. 156.
455 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 3.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 456.
—, „ „ „ p. 456.
—, „ „ „ p. 456.
—, „ „ „ p. 9.
460 —, „ „ „ p. 9.
—, „ „ „ p. 106.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 639.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 165.
—, „ „ „ „ p. 75.
465 —, „ „ „ „ p. 75.
—, „ „ „ „ p. 75.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
—, „ „ „ p. 7. Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 505.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 320.
470 Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.
Tschudi, Reisen durch Südamerica, V. Band, p. 83.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 144.
—, „ „ „ p. 294.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 361.
475 Martius, Glossaria linguarum Brasilinsium, p. 281.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 68.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 296.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 135.
480 —, „ „ „ p. 294.
Lery, Historia navigationis in Brasiliam, p. 126.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 69.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 216.
—, „ „ „ p. 208.
485 —, „ „ „ p. 8.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 83.
—, „ „ „ „ p. 83.
Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 42.
— „ „ „ „ „ „ p. 41.
490 — „ „ „ „ „ „ p. 35.
— „ „ „ „ „ „ p. 35.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 441.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 36.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 248.
495 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 603.
Vater, Untersuchungen über Amerikas Bevölkerung, p. 158.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 117.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 76.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 227.
500 —, „ „ „ p. 7.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 455.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 186.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 267.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 186.
505 —, „ „ „ p. 186.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 15.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium p. 211.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 203.
510 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 15.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 187.
—, „ „ „ p. 187.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 192.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 688.
515 Mithridates, III. Theil. 2. Abtheilung, p. 603.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 185.
—, " " " p. 157.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 377.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 189.
520 —, " " " p. 189.
Diccionario portuguez & brasiliano por * * *, p. 23.
Molina, Historia naturale del Chili, p. 304.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 87.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 157.
525 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 193.
—, " " " p. 193.
—, " " " p. 193.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 208.
—, " " " p. 184, 208.
530 —, " " " p. 180.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 194.
—, " " " p. 194.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 215.
Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 39.
535 Buschmann, Die Sprachen Kizh und Netela, p. 506.
—, " " " " " p. 506.
—, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Nord., p. 688.
Mithridates, III. Theil, III. Abtheilung, p. 15.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 190.
540 —, " " " p. 269.
—, " " " p. 157.
Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 404.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 72.
Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mexico's und d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 395.
545 —, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 420.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 102.
Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite d. brit. Nordamerika, p. 284.

Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 547.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 466

550 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 167.

Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstammes, p. 566.

—, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 643.

Mithridates, Theil III., Abtheilung 2., p. 422.

Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstammes, p. 553.

555 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache d. Koloschen, p. 400.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 23.

Mithridates, Theil III., Abtheilung 2, p. 413.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 141.

560 —, „ „ „ p. 188.

—, „ „ „ p. 187.

—, „ „ „ p. 187.

—, „ „ „ p. 185.

—, „ „ „ p. 187.

565 —, „ „ „ p. 317.

—, „ „ „ p. 317.

—, „ „ „ p. 282.

—, „ „ „ p. 283.

Lery, Reise in Brasilien, p. 334.

570 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 184.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 92.

Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 406.

—, „ „ „ „ „ „ „ „ p. 409.

—, „ „ „ „ „ „ „ „ p. 405.

575 Molina, Storia naturale del Chili, p. 121, 144. Dapper, Amerika p. 630.

—, „ „ „ „ p. 121.

—, „ „ „ „ p. 305.

—, „ „ „ „ p. 305.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 182.

580 —, „ „ „ p. 193.

—, „ „ „ p. 498.

Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 402.

Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 115.

Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 406.

585 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.

—, „ „ „ p. 52.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 70.

—, „ „ „ „ p. 19.

—, „ „ „ „ p. 88.

590 Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.

Buschmann, Die Pima-Sprache und d. Sprache d. Koloschen, p. 404.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 132.

—, „ „ „ „ p. 14.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 106.

595 —, „ „ „ „ p. 65, 87, 49.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 320.

Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 258.

—, „ „ „ „ „ p. 266.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 217.

600 Vater, Untersuchungen über Americas Bevölkerung, p. 142.

Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.

Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 345.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 251.

Buschmann, Systemat. Worttafel d. athapask. Sprachstammes, p. 573.

605 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 321.

—, „ „ „ p. 319.

—, „ „ „ p. 319.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 688.

—, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 558.

610 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 218.

—, „ „ „ p. 218.

Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mex. und d. Westseite des brit. Nordamerika, p. 301.

Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 508.

Buschmann, Lautveränd. aztek. Wörter in d. sonorischen Sprachen, p. 491.

615 Tschudi, Reisen durch Südamerica, V. Band, p. 83.

Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 688.

—, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden. p. 289.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 343.
620 —, „ „ „ p. 344.
—, „ „ „ p. 344.
—, „ „ „ p. 344.
—, „ „ „ p. 345.
—, „ „ „ p. 446.
625 —, „ „ „ p. 446.
—, „ „ „ p. 347.
—, „ „ „ p. 349.
—, „ „ „ p. 349.
—, „ „ „ p. 352.
630 —, „ „ „ p. 352.
—, „ „ „ p. 353.
—, „ „ „ p. 353.
—, „ „ „ p. 353.
—, „ „ „ p. 353.
635 —, „ „ „ p. 354.
—, „ „ „ p. 354.
—, „ „ „ p. 361.
Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mex. und der Westseite d. brit. Nordamerika, p. 403.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.
640 —, „ „ „ p. 228.
—, „ „ „ p. 17.
—, „ „ „ p. 17.
—, „ „ „ p. 314.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 429.
645 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 325.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 310.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
—, „ „ „ p. 326.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 569.
650 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.
Buschmann, Spur. d. aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 76.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 364.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 364.
—, „ „ „ p. 364.
655 Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 101.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 89.
—, „ „ „ „ p. 89.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 362.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 104.
660 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 316.
Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache d. Koloschen, p. 368.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 89.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 322.
—, Storia naturale del Chili, p. 305.
665 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 46.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 133.
Buschmann, Systematische Worttafel der athapaskischen Sprache, p. 549.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 403.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 102.
670 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 92 (siehe auch Lery).
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 62.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 375.
—, „ „ „ p. 374.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 209.
675 —, „ „ „ p. 209.
—, „ „ „ p. 258.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 490.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 47.
Buschmann, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 76.
680 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 268.
—, „ „ „ p. 249.
—, „ „ „ p. 256.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 136. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 93.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 377.
685 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 316.
—, „ „ „ p. 420.
—, „ „ „ p. 314.
—, „ „ „ p. 291.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.
690 —, „ „ „ p. 362.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 183.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 84.
—, „ „ „ „ p. 31.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 97.
695 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 32.
Buschmann, Völk. und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite d. brit. Nordamerika, p. 310.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
—, „ „ „ „ p. 303.
—, „ „ „ „ p. 236.
700 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 8. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 97.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 49.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 321.
Buschmannn, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 79.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 221.
705 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 383.
—, „ „ „ p. 383.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 148.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 387.
—, „ „ „ p. 387.
710 Buschmann, Völk. u. Sprach. Neumex. u. d. Wests. d. brit. Nordamerika, p. 281.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 537.
—, „ „ p. 401.
—, „ „ p. 401.
—, „ „ p. 405.
715 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 464.
—, „ „ „ p. 390.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 46.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 392.
Buschmann, Völker und Sprachen Neumexicos und d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 282.
720 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 50.
Buschmann, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 83.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 50.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 320.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 72.
725 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 120.
—, „ „ „ p. 69.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 107.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 121.
—, „ „ „ p. 121.
730 Buschmann, Völker und Sprachen Neumexicos und d. Westseite d. brit. Nordamerika, p. 281.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 413.
—, „ „ „ p. 255.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 394.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 209.
735 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 396.
—, „ „ „ p. 396.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 51.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 83.
740 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 395.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 217.
—, „ „ „ p. 293.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 398.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 113.
745 Buschmann, Spuren d. aztek. Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 642.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 705.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 114.
Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 252.
750 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 277.
—, „ „ „ p. 185.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 403.
—, „ „ „ p. 403.
Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 250.
755 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 202.
—, „ „ „ p. 216.
—, „ „ „ p. 216.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 229.

Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.

760 Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 69.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 438.

Tschudi, Reisen durch Südamerika, V. Band, p. 231.

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 418.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 348.

765 Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 415.

Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstamms, p. 568.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 178.

Buschmann, Völker und Sprachen Neumexicos und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 337.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 183.

770 —, „ „ „ p. 183.

—, „ „ „ p. 301.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 57.

Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 87.

—, Spuren der aztek. Sprache im nördlichen Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 88.

775 Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.

Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 556.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 457.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 96.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 120.

780 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 91, und confer. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 117.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 3. França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 30; Martius, Gloss. ling. Bras., p. 117.

Diccionario portuguez e brasiliano por ***, p. 19.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 108.

Diccionario portuguez e brasiliano por ***, p. 19 („basto“ ist verdruckt; es muss „pasto“ heissen).

785 Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 411.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 305.

—, „ „ „ p. 305.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 305.
Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 536; Molina, Storia naturale del Chili, p. 123, 124.
790 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 155.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 237.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 412.
—, „ 2. „ p. 416.
—, „ 3. „ p. 361.
795 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 327, 328.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 119.
Buschmann, Völker und Sprachen Neumexikos und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 346.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 497.
—, „ „ p. 497.
800 Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 88.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 305.
Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 551.
—, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 558.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
805 —, „ „ „ „ p. 303.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 120.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 124.
810 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 206.
—, „ „ „ p. 440.
—, „ „ „ p. 440.
—, „ „ „ p. 162.
—, „ „ „ p. 8.
815 —, „ „ „ p. 75, 299. Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 344.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 109.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 62.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 451.
—, „ „ „ p. 76.

820 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 76.
—, „ „ „ p. 76.
—, „ „ „ p. 8.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 125.
—, „ „ „ „ p. 14.
825 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 63, 121.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 344.
—, „ „ „ p. 344.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 301.
830 —, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 178.
—, „ „ „ p. 178.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 146.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 256.
835 Buschmann, Völker und Sprachen Neumexico's und der Westseite des britischen Nordamerika's, p. 337.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.
—, „ „ „ p. 9.
—, „ „ „ p. 292.
Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 506.
840 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 180.
—, „ „ „ p. 177.
—, „ „ „ p. 198.
Vater, Untersuchungen über Amerika's Bevölkerung, p. 160.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 187.
845 —, „ „ „ p. 190.
Buschmann, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 463.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 351.
Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 236.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.
850 Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 23 (voir Essai de Grammaire).
— „ „ „ „ p. 23 („ „ „ „).
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 322.
—, „ „ „ p. 185.
—, „ „ „ p. 264.
855 —, „ „ „ p. 7.

Lery, Reise in Brasilien, p. 331.
Buschmann, Die Sprachen Kizh und Netela, p. 505.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 265.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 130
860 Biondelli, Glossarium latino-aztecum, p. 64.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 292.
—, „ „ „ p. 293.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 231.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 423.
865 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 186.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 217.
—, „ „ „ p. 78, 9. Von Murr, Journal zur Kunstgeschichte und allgem. Litteratur. VI. Theil, p. 197.
—, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 12.
—, „ „ „ p. 162.
870 —, „ „ „ p. 258.
—, „ „ „ p. 78.
Relandi Diss. XII. De linguis Americanis, p. 184.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 148.
—, „ „ „ p. 239.
875 Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 507.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 319.
—, Storia naturale del Chili, p. 302.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 65.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 111.
880 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 224.
—, „ „ „ p. 221.
—, „ „ „ p. 79.
Wallace, Travels on the Amazon & Rio Negro, p. 520—521 (Vocabularies).
—, Travels on the Amazon & Rio Negro, p. 520—521 (Vocabularies).
885 Molina, Storia naturale del Chili, p. 122, 123.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 187.
Wallace, Travels on the Amazon & Rio Negro, p. 520—521 (Vocabularies).
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 318.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 422.
890 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 65.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 65.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 322.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 348.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 150.
895 —, „ „ „ „ p. 86.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 4.
—, „ „ „ p. 4.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 132.
900 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 9, 320.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 64.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 147.
—, „ „ „ p. 147.
—, „ „ „ p. 147.
905 —, „ „ „ p. 236.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 112.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 237.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 15.
—, „ „ 2. „ p. 664.
910 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 169.
—, „ „ „ p. 171.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 428.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 378.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 265.
915 Buschmann, Systemat. Worttafel des athapask. Sprachstammes, p. 548.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 649.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 429.
—, „ „ „ p. 429.
—, „ „ Sprachlehre p. 261.
920 —, „ „ Wörterbuch, p. 430.
—, „ „ „ p. 430.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 237.
Tschudi, Reisen durch Südamerika, V. Band, p. 83.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 333.
925 Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 261.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 289.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 28.

Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 25.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 257.
930 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 135.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 302.
—, „ „ „ „ p. 137.
—, „ „ „ „ p. 137.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 136.
935 —, „ „ „ „ p. 136.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 422.
—, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 399.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 191.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 150.
940 Martius, Systema materiae medieae vegetabilis brasiliensis, p. 99. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 413.
Relandi Diss. XII. De linguis Americanis, p. 188.
Wallace, Travels on the Amazon & Rio Negro, p. 520—521 (Vocabularies).
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 147.
—, „ „ „ p. 19.
945 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 91.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 323.
—, „ „ „ p. 292.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 319.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 436.
950 Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 349.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 324.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 251.
—, „ „ „ p. 269.
—, „ „ „ p. 291, 309.
955 —, „ „ „ p. 291.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 437.
—, „ „ „ p. 437.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 325.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 170.
960 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 67.
Lery, Reise in Brasilien, 334.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 82. França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 140, 57.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 140.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 319.
965 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 134.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 139.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 299.
Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 166.
—, „ „ Wörterbuch, p. 438.
970 Molina, Storia naturale del Chili, p. 7.
—, „ „ „ „ p. 302.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 139.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 343.
—, „ „ „ „ p. 343.
975 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 291.
—, „ „ „ p. 315.
—, „ „ „ p. 203.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 87.
—, „ „ „ „ p. 87.
980 Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 113.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 551.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 118.
Diccionario portuguez & brasiliano por * * *, p. 42.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 139.
985 —, „ „ „ „ p. 139.
—, „ „ „ „ p. 139.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.
—, „ „ „ „ p. 304.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 440.
990 —, „ „ „ p. 440.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 223.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 440.
—, „ „ „ p. 441.
—, „ „ „ p. 441.
995 Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 91.
Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 372.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 285.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 59.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 226.
1000 —, „ „ „ p. 282.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 141.
—, „ „ „ „ p. 141.
Lery, Reise in Brasilien, p. 351.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.
1005 —, „ „ „ p. 83.
Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 107.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 423.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 68.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 441.
1010 —, „ „ „ p. 442.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 11.
—, „ „ „ „ p. 10.
—, „ „ „ „ p. 11.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 142.
1015 —, „ „ „ „ p. 142.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 87.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 685.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 345.
—, Beiträge zur Ethnographie Amerika's, p. 753.
1020 Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.
—, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
—, „ „ „ p. 326.
—, „ „ „ p. 326.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 204.
1025 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 442.
—, „ „ „ p. 442.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 255.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 218.
—, „ „ „ p. 68.
1030 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 347.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 68.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 131.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 508.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 77.

1035 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 77
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 258.
—, „ „ „ p. 238.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 102.
—, „ „ „ „ p. 139.
1040 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 146.
—, „ „ „ „ p. 146.
—, „ „ „ „ p. 146.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 83.
Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 76.
1045 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 131.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 84.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 79.
Diccionario portuguez & brasiliano por * * *, p. 47.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 148.
1050 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 265.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 29.
Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 39. França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 29.
Von Murr, Journ. z. Kunstgesch. und allgem. Litteratur, Theil 6, p. 201.
1055 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 324.
—, Storia naturale del Chili, p. 304.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 107.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 194.
—, „ „ „ p. 84.
1060 —, „ „ „ p. 45.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 70.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 413.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 11.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 198.
1065 —, „ „ „ p. 201.
—, „ „ „ p. 201.
—, „ „ „ p. 201.
—, „ „ „ p. 413.
Dias, Diccionario da Lingua Tupy, p. 43.
1070 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 179.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 191.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 204.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 324.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 162.
1075 —, „ „ „ p. 162.
—, „ „ „ p. 17.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 611.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 291.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 445.
1080 —, „ „ „ p. 445.
Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 69.
— „ „ „ „ „ „ p. 69.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 119.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 444.
1085 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
—, Storia naturale del Chili, p. 302.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 446.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 650.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 447.
1090 —, „ „ „ p. 447.
—, „ „ „ p. 447.
—, „ „ „ p. 447; Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 140.
—, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 447.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 324.
1095 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 449.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 149.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 319.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 197.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 197.
1100 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 449.
—, „ „ „ p. 449.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 150.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 150.
1105 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 449.
—, „ „ „ p. 449.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 163.

Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 325.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 251.

1110 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördlichen Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 91.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 150.

—, „ „ „ p. 313.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 451.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 10.

1115 —, „ „ „ p. 10.

Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 151.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 216.

Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 39.

1120 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 151.

—, „ „ „ „ p. 151.

Relandi Diss. XII. De linguis Americanis, p. 185.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 151.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 85.

1125 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 151.

—, „ „ „ „ p. 151.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 102.

—, „ „ „ „ p. 128.

Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 343.

1130 França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 29.

—, „ „ „ „ p. 84.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 150.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 167.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 92.

1135 —, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 92.

—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden, p. 92.

Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 304.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 238.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 73.

1140 —, „ „ „ „ p. 73. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 7.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 217.
—, „ „ „ p. 86.
—, „ „ „ p. 298.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 455.
1145 Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 321.
—, „ „ „ p. 321.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 318.
—, „ „ „ p. 292.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 459.
1150 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 184.
—, „ „ „ p. 292.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 461.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
1155 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 461.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 70.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 92.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 67.
—, „ „ „ „ p. 67.
1160 —, „ „ „ „ p. 38.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 148.
—, „ „ „ p. 135.
—, „ „ „ p. 419.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 326.
1165 Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 330. França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 84.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 128.
Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 183.
—, „ „ Wörterbuch, p. 464.
—, „ „ „ p. 464.
1170 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 160.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 464.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 83, 100, 11.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 83.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 44.
1175 —, „ „ „ p. 464.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 43.
—, „ „ „ p. 294.

Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 115.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 160.
1180 —, „ „ „ „ p. 65.
Molina, Historia naturale del Chili, p. 304.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 114.
De Chateaubriand, Les Natchez, p. 40.
Wallace, Travels on the Amazon and Rio Negro, p. 520—521 (Vocabularies).
1185 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 206.
—, „ „ „ p. 320.
Buschmann, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 458.
—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 447.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 115.
1190 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 469.
—, „ „ „ p. 469.
—, „ „ „ p. 183.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 414.
—, „ „ „ p. 291.
1195 —, „ „ „ p. 307.
—, „ „ „ p. 317.
Buschmann, Völker und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite des brit. Nordamerika's, p. 337.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 211.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 477.
1200 —, „ „ „ p. 477.
—, Reisen durch Südamerica, V. Band, p. 83.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 251.
—, „ „ „ p. 320, 114, 116.
—, „ „ „ p. 320, 114, 116, 7. Figueira, Grammatica da lingua do Brasil, p. 47, 48.
1205 —, Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 291.
—, „ „ „ „ p. 299.
—, „ „ „ „ p. 295.
—, „ „ „ „ p. 294.
—, „ „ „ „ p. 342.
1210 —, „ „ „ „ p. 322.
—, „ „ „ „ p. 290.

Buschmann, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 437.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 483.

—, „ „ „ p. 483.

1215 Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 548.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 255.

—, „ „ „ p. 355.

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 406.

—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 710.

1220 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 317.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 485.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 290.

—, „ „ „ p. 306.

—, „ „ „ p. 301.

1225 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 39.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 322.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 189.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 194.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 110.

1230 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 418; Rengger, Reise nach Paraguay, p. 374.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 162.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 264.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 452.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 209.

1235 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 163.

Buschmann, Völker & Sprachen Neumexico's und der Westseite des brit. Nordamerika's, p. 290.

—, Völker und Sprachen Neumexico's und der Westseite des brit. Nordamerika's, p. 286.

—, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 368.

—, Völker und Sprachen Neumexico's und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 285.

1240 —, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 262.

Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 262.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 163.

—, „ „ „ „ p. 163.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 290.

1245 —, „ „ „ p. 260.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 445.

Von Murr, Journal zur Kunstgesch. und allgem. Litteratur, Theil 6, p. 199.

Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 315.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 41.

1250 —, „ „ „ p. 228.

Tschudi, Reisen durch Südamerika. Band V, p. 300.

Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 119.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 493.

Bates, The naturalist on the river Amazons, p. 156.

1255 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 11.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 164.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 629.

—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 349.

Dictionnaire Galibi por M. D. L. S., p. 118.

1260 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 494.

—, „ „ „ p. 494.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 479.

—, „ „ „ p. 479.

—, „ „ „ p. 479.

1265 —, „ „ „ p. 479.

—, „ „ „ p. 220, 350, 230.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 165.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 244.

—, „ „ „ p. 479.

1270 —, „ „ „ p. 280.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexico und höheren amerik. Norden, p. 376.

—, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 470.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 181.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 189.

1275 —, „ „ „ p. 175.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 350, 458.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 70.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 213.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 516.

1280 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 169.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 97.

—, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 570.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 674.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 480. Burmeister, Thiere Brasiliens, I. Theil, p. 293, 296, 282, 290.

1285 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 305.

Diccionario portuguez e brasiliano por * * *, p. 27, 51.

— „ „ „ „ „ „ p. 27, 51.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 496.

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 399.

1290 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 167.

—, „ „ „ „ p. 167.

—, „ „ „ „ p. 167.

Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 337.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 89, 10.

1295 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 167. Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 415. Molina, Storia naturale del Chili, p. 272.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 167.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 177.

—, „ „ „ p. 168.

—, „ „ „ p. 183.

1300 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 169.

Relandi Diss. XII. De Linguis Americanis, p. 187.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 51.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 94.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 115.

1305 —, „ „ „ p. 185.

Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 507.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 145.

Molina, Storia naturale del Chili, p. 159.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 558.
1310 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 170.
Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 556.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 331.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 97.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 170.
1315 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 90.
—, „ „ „ p. 193.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 94.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 201.
—, „ „ „ p. 308.
1320 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 552.
Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 85.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 477. Burmeister, Thiere Brasiliens, I. Theil, p. 327.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 302.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 194.
1325 —, „ „ „ p. 285.
Pigafetta, Primo Viaggio intorno al Globo terracqueo, p. 192.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 269.
—, „ „ „ p. 276.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 302.
1330 Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 424.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, 144.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 497.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 348.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 96.
1335 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 312.
Buschmann, Völker und Sprachen Neumexico's und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 403.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 171.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 90.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 90.

1340 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 171.

—, „ „ „ „ p. 171.

—, „ „ „ „ p. 171.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 72.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 349.

1345 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 498.

—, „ „ „ p. 498.

—, „ „ „ p. 499.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.

Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 560.

1350 Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 500.

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 171.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 239.

Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 500.

Relandi Diss. XII. De linguis Americanis, p. 182.

1355 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 220.

Tschudi, Kechua-Sprache, Sprachlehre, p. 262.

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen; p. 368.

—, „ „ „ „ „ „ „ p. 368.

—, „ „ „ „ „ „ „ p. 367.

1360 —, Völker und Sprachen Neu-Mexico's und der Westseite des brit. Nordamerika, p. 347.

—, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 449.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 106.

— „ „ „ p. 106.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 316.

1365 —, „ „ „ p. 316.

—, „ „ „ p. 318.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 98.

—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 99.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 142.

1370 Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 376.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 273.
Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 507.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 15.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 99.
1375 —, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 552.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 61.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 342.
—, „ „ „ p. 215.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 415.
1380 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 184.
—, „ „ „ p. 184.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 172.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 313.
—, „ „ „ p. 313.
1385 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 119.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 110.
Burmeister, Thiere Brasiliens, II. Theil, p. 203.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 101.
—, „ „ „ „ „ „ „ p. 101, 154. Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 504.
1390 —, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 101, 154. Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 504.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 403.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 170.
Relandi Diss. XII. De linguis Americanis, p. 189.
Dictionnaire Galibi par M. D. L. S., p. 32.
1395 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 321.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 403.
Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 548.
—, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 548.
Mithridates, III. Theil, 3. Abtheilung, p. 429.
1400 Buschmann, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 548.
—, Systematische Worttafel des athapaskischen Sprachstammes, p. 571.

França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 143.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 263.
Martius, Palm. Bras. 74. St. Hilaire, Voyage au Brésil, II. 1, p. 342.
1405 Molina, Storia naturale del Chili, p. 305.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 406.
Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 506.
Tschudi, Reisen durch Südamerika, V. Band, p. 83.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 290.
1410 Molina, Storia naturale del Chili, p. 304; Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 45.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 17.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 504.
—, „ „ „ p. 504.
—, „ „ „ p. 504.
1415 Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen, p. 413.
—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 557.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 132.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 293.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 175.
1420 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 90.
—, „ „ „ p. 166.
—, „ „ „ p. 17.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 569.
Tschudi, Kechua-Sprache, Wörterbuch, p. 507. Reisen durch Südamerika. V. Band, p. 83.
1425 Molina, Storia naturale del Chili, p. 135.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 176.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 88.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 498.
—, „ „ „ p. 90.
1430 Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 176.
Von der Gabelentz, Grammatik der Kiriri-Sprache, p. 13.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 205.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 177.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 72.
1435 —, „ „ „ „ p. 72.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 178.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 93.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 65.
Buschmann, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 441.
1440 Biondelli, Glossarium azteco-latinum, p. 120.
Buschmann, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 437. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 43.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 152.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 408.
—, „ „ „ p. 93.
1445 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 458. Dictionnaire Galibi par M. D. L. S. p. 23. (v. Essai de Grammaire.)
Buschmann, Spuren der aztek. Sprache im nördlichen Mexiko und höheren amerikanichen Norden, p. 453. Marcgravi Historia Naturalis Brasiliae, p. 289. Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 123.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 303.
Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mex. und höheren amerik. Norden, p. 568.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 322.
1450 Buschmann, Das Apache eine athapaskische Sprache, p. 236.
—, „ „ „ „ „ p. 236.
Molina, Naturgeschichte von Chile, p. 324.
—, „ „ „ p. 324.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 320.
1455 Buschmann, Die Sprachen Kizh & Netela, p. 521.
Lery, Reise in Brasilien, p. 351.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 181.
Lery, Voyage fait en la terre du Brésil, p. 149.
Buschmann, Völker und Sprachen Neu-Mexicos und der Westseite des britischen Nordamerika, p. 347.
1460 —, Lautveränderung aztekischer Wörter in den sonorischen Sprachen, p. 526.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 7.
—, „ „ „ p. 7, 122.
—, „ „ „ p. 315.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 231.
1465 Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 547.
Burmeister, Thiere Brasiliens III. Theil, p. 333. Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 485.

Burmeister. Thiere Brasiliens. I. Theil. p. [illegible]

Martius. Glossaria linguarum Brasiliensium. p. [illegible]

Burmeister. Systematische Uebersicht der Thiere Brasiliens. II. Theil. p. 32.

1470 Martius. Glossaria linguarum Brasiliensium. p. [illegible]

—. - - . p. [illegible]

—. - - . p. [illegible]

—, - - . p. [illegible]

França. Chrestomathia da lingua Brazilica. p. [illegible]

1475 Mithridates. III. Theil. 3. Abtheilung. p. [illegible]

Buschmann. Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden. p. [illegible]

—, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden. p. [illegible]

Molina. Naturgeschichte von Chile. p. [illegible]

Martius. Zur Ethnographie Amerika's. p. [illegible]

1480 Molina. Naturgeschichte von Chile. p. [illegible]

—. Storia naturale del Chili. p. [illegible]

Mithridates. III. Theil. 2. Abtheilung. p. 422

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium. p. 414

Molina, Historia naturale del Chili. p. [illegible]

1485 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium. p. [illegible]

—. - - - p. 324

—. - - - p. 301

—, Beiträge zur Ethnographie Amerika's. p. [illegible]

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden. p. 454

1490 —, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden. p. 643.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium. p. 322

Buschmann, Die Pima-Sprache und die Sprache der Koloschen. p. 369.

Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium. p. 216

Mithridates, III. Theil. 3. Abtheilung. p. 344.

1495 —, - - p. 344.

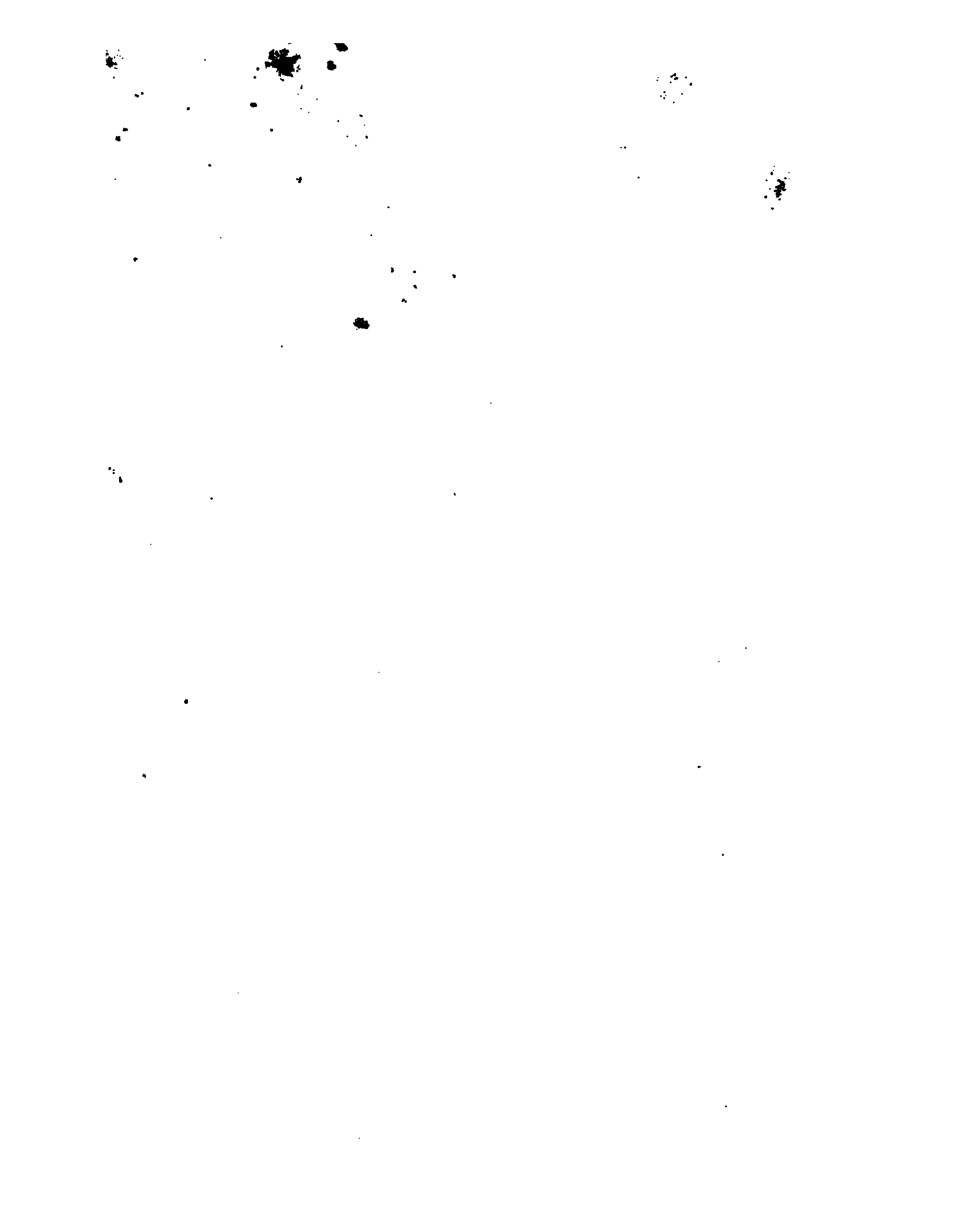
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium. p. 244.

Buschmann, Spuren der aztekischen Sprache im nördl. Mexiko und höheren amerik. Norden. p. 375.

Biondelli, Glossarium azteco-latinum. p. 142

Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 182.
1500 Martius, Zur Ethnographie Amerika's, p. 8.
—, " " " p. 8.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 186.
—, " " " " p. 186.
França, Chrestomathia da lingua Brazilica, p. 28.
1505 Diccionario portuguez & brasiliano por ***, p. 23.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 186.
—, " " " " p. 188.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 233.
—, " " " p. 162.
1510 —, " " " p. 299.
—, " " " p. 16.
Dias, Diccionario da lingua Tupy, p. 190.
Molina, Storia naturale del Chili, p. 304.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 231.
1515 —, " " " p. 318.
Rengger, Reise nach Paraguay, p. 359.
Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 251.
Mithridates, III. Theil, 2. Abtheilung, p. 438.
—, " " p. 438.
1520 Martius, Glossaria linguarum Brasiliensium, p. 475.





(10) - 7.50



